Beste Deutsche Zeitung für Anzeigen.

Abendpost

Gelesenste Deutsche Zeitung des Westens.

1 Cent. (10 Seiten.) Chicago, Donnerstag, den 2. Juli 1903.—5 Uhr-Ausgabe. 15. Jahrgang. — No. 156

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von der "Associated Press.")

Inland.

Der deutsche Lehrertag.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Erie, Pa., 2. Juli. Bei der Eröffnung der 33. Jahresversammlung des Nationalen Deutsch-Amerikanischen Lehrerbundes in der Männerchor-Halle sang zunächst der Männerchor den bekannten Sängergruß „Grüß Gott, grüß Gott mit hellem Klang, heil deutschem Wort und Sang", worauf der Bürgermeister der Stadt, der Schulrathspräsident u. A. die üblichen Begrüßungsreden hielten. Einer der Redner theilte die bemerkenswerthe Thatsache mit, daß dem deutschen Unterricht hiesiger Stadt vor mehreren Jahren schwere Kämpfe bevorstanden, daß aber glücklicherweise die Befürworter des zweisprachigen Unterrichtes glänzend siegten, nämlich indem sie den Unterricht bedeutend verbesserten und die Zeit für denselben so weit ausdehnten, daß er schon im Kindergarten beginnen kann. Seit der Zeit, da wirklich etwas Tüchtiges geleistet werde, seien auch die Gegner mit dem System zufrieden.

In der Tagung sind diesmal vertreten: Chicago, Milwaukee, Cleveland, Dayton, Cincinnati, Baltimore, Allegheny, New York, Louisville, Davenport, Buffalo u. a. In der ersten Hauptversammlung wurde Hr. Woldmann (Cleveland), zum Vize-Präsidenten und Frl. Brieger (Cleveland), und Paul Gerisch (Milwaukee), zu Hilfssekretären erwählt. Dem Seminardirektor Dapprich, der sich seiner zerrütteten Gesundheit wegen in Deutschland aufhält, wurde der Gruß der Tagung per Kabel übersandt und die letztjährigen Todten Dr. G. A. Zimmermann und G. Bamberger (Chicago) und W. H. Weick (Cincinnati) wurden von der Versammlung durch Erheben von den Sitzen geehrt.

Dann wurde der erste Vortrag, ausgearbeitet von Prof. Ernst Wolf, Saginaw, Mich., „Die Realien im deutschen Sprachunterricht" vom Bundespräsidenten verlesen, welchem der Bericht der Seminarprüfungskommission folgte.

An Stelle des abwesenden Herrn Professor Barandum hielt des weiteren Herr H. M. Ferren, Professor in der Allegheny Hochschule, einen höchst interessanten Vortrag über „die Nothwendigkeit der Erlernung zweier Sprachen in unserem Lande".

Der Lehrerbund wird durch die Herren Ferren und Schönrich (Baltimore) bei Gelegenheit der Generalversammlung des „Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes" in Baltimore, vom 11. bis 13. September, vertreten sein.

Gestern Nachmittag: Besuch der Bibliothek und einiger anderer Sehenswürdigkeiten. M. Sch.

Arbeiternachrichten.

Wilkesbarre, Pa., 2. Juli. Der Versöhnungsrath, welcher, laut Schiedsgerichts-Spruch, die Differenzen zwischen den Kohlengruben-Arbeitern und den Grubenbesitzern beilegen soll, trat heute zu seiner ersten Haupt-Berathung hier zusammen und beschloß zunächst, die Sitzung zu einer geheimen zu machen.

Wenn die Routine-Geschäfte, vor Allem die Aufstellung der Regeln für die weiteren Verhandlungen, noch heute zum Abschluß gebracht werden können, so werden dann die Grubenarbeiter die Beschwerden des Schuylkill-Distriktes unterbreiten. Die Arbeiter dieses Hartkohle-Distrikts verlangen am Samstag achtstündige Arbeitszeit, statt neunstündiger. Ihre Argumentation wird entgegengenommen und an die Grubenbesitzer behufs Beantwortung verwiesen werden.

Baltimore, 2. Juli. Zweihundert Maschinenbauer, welche in verschiedenen Maschinen-Werkstätten dahier angestellt sind, legten die Arbeit nieder, um eine 10prozentige Lohn-Erhöhung zu erzwingen. Sie verlangen einen Mindestlohn von $2.75 pro Tag bei neunstündiger Arbeitszeit. Bis jetzt hatten sie $2.50 erhalten.

Richmond, Va., 2. Juli. Es sind Vorkehrungen im Gange, heute Nachmittag den Betrieb der Manchester- und der Chesterfield-Straßenbahnlinien unter Militärschutz wieder zu eröffnen.

Der Betrieb der Seven Pines-Linie ist bereits wieder eröffnet worden, ohne daß es zu Unruhen kam.

Reading, Pa., 2. Juli. Die Reading-Bahngesellschaft machte durch Anschlag an ihren neuen Lokomotivschuppen dahier bekannt, daß ihre 2000 Angestellte daselbst fortan nur 5 Tage die Woche zu arbeiten haben. Der Empfang vieler neuen Lokomotiven wird als die Ursache dieses Erlasses bezeichnet.

Prof. Johnstone kriegt den Preis

für die neue Original-Komposition von „America".

New York, 2. Juli. Die Cincinnati-Gesellschaft, welche bekanntlich schon vor längerer Zeit eine goldene Medaille auf eine neue und originelle Komposition des patriotischen Liedes „America" ausgeschrieben hatte (das bis jetzt stets nach der Melodie von „Heil Dir im Siegerkranz" und „God Save the King" gesungen wurde) hat nach gründlicher Prüfung der eingelaufenen Kompositionen derjenigen von Professor Arthur Johnstone daher den Preis zuerkannt.

Es bleibt nun abzuwarten, ob die preisgekrönte Komposition wirklich auch volksthümlich genug werden wird.

Verträge unterzeichnet

Zwischen Kuba und den Ver. Staaten.

Havana, 2. Juli. Der Vertrag mit den Ver. Staaten betreffs der Flotten- und der Kohlenversorgung-Stationen, sowie der Vertrag, welcher die Fichten-Insel (Isle de Pines) ganz unter kubanische Souveränität stellt, wurden heute Mittag unterzeichnet.

McCray's Prozeß.

Peoria, Ill., 2. Juli. Der Neger John McCray, welcher vor etwas über einer Woche den Geheimpolizisten Murphy tödtete und heimlich von hier nach Galesburg gebracht wurde, um eine Lyncherei zu verhüten, wurde auf Befehl des Kreisrichter Green in aller Stille hierher zurückgebracht. Die Extra-Großgeschworenen werden ihn ohne Zweifel in Anklagezustand versetzen, und Richter Green will unverzüglich einen Anwalt für seine Vertheidigung ernennen. Man glaubt nicht, daß weitere Versuche gemacht werden, ihn zu lynchen.

In Montana schneit's weiter.

Butte, Mont., 2. Juli. Allem Anschein nach wird der Schneefall, der schon seit gestern Abend dauert, ein sehr starker werden.

Es ist wahrscheinlich, daß auch Helena einen Schneesturm durchzumachen haben wird; denn alle Anzeichen dafür sind günstig.

Butte, Mont., 2. Juli. Der Schneefall war heute im Staat Montana ein allgemeiner, am stärksten allerdings auf der kontinentalen Wasserscheide, und die Temperatur sank auf 45 Grad. Da und dort wechselt der Schnee mit kaltem Regen ab. Man fürchtet großen Schaden für die Feldfrüchte.

New York, 2. Juli. Bis heute Nachmittag um 2 Uhr waren hier 3 Personen durch die Hitze umgekommen, und 4 andere hatten Hitzschlag erlitten.

Baltimore, 2. Juli. Der heutige Tag war hier der wärmste im jetzigen Sommer. Um 2 Uhr Nachmittags zeigte das Thermometer 94 Grad im Schatten. Eine Anzahl Personen fiel infolge der Hitze um.

(Siehe auch die Wetter-Depeschen auf der dritten Seite.)

Unfall der „Constitution".

Bateman's Point, R. I., 2. Juli. Bei der heutigen Probe-Wettfahrt zwischen der neuen Regatta-Jacht „Reliance" und den alten „Columbia" und „Constitution" erlitt die letztere einen Unfall. Es sah vom Strand aus, als ob ein Theil der Takelage nachgegeben habe.

Ausland.

Neues Unglück

Bei einer „Autler"-Wettfahrt.

London, 2. Juli. Eine Depesche aus Ballyshannon, Irland, meldet, daß bei dem 4. jährlichen Automobil-Wettrennen um den Becher, welchen James Gordon Bennett ausgesetzt hatte, C. Jarrotts Automobil beim Wenden um eine Biegung umschlug, und der Lenker schlimm zerquetscht wurde.

S. F. Edge, Automobil-Besitzer und jetziger Inhaber jenes Bechers, wurde ebenfalls verletzt, nahm aber die Fahrt wieder auf.

Die Wettfahrt ging über eine Bahn von 368 Meilen und 765 Yards Länge, und das Wetter ließ nichts zu wünschen übrig.

Folgende „Autler" nahmen aktiv an ihr theil:

S. F. Edge, R. de Knyff, A. Winton, Baron de Caters (Deutschland), C. Jarrott, M. Farman, P. Owen (Ver. Staaten), Foxhall Keene, J. W. Stocks, Gabriel, L. P. Moers und Jenatzy (Deutschland).

(Auch Winton und Moers sind von den Ver. Staaten.)

London, 2. Juli (5:13 Uhr Abends.) Eine Spezialdepesche aus Bally Shannon meldet, daß die Automobile von Jenatzy und von Gabriel zu Maryborough zusammenprallten, und mehrere Personen dabei verletzt wurden.

Die durchschnittliche Geschwindigkeit der Automobile, welche an der Wettfahrt theilnahmen, betrug etwa 66 Meilen pro Stunde.

Jarrott brach das Schlüsselbein und trug auch schlimme Bräusche davon. Sein Automobil-Lenker wurde schwer verletzt, und das Gefährt selbst wurde in Stücke zerschmettert.

London, 2. Juli. Den letzten Nachrichten aus Bully Shannon, Irland, zufolge hat der Deutsche Jenatzy bei dem Automobil-Wettrennen gesiegt. Der Franzose De Kniff langte zwar als Erster am Ziele an, wurde jedoch von Jenatzy infolge einer Zeit-Zubilligung um 10 Minuten geschlagen.

Zar geht nicht nach Rom.

St. Petersburg, 2. Juli. Zar Nikolaus hat seinen, für Spätsommer in Aussicht genommenen Besuch in Rom aufgegeben. Er und seine Gemahlin werden sich während dieser Zeit in der Krim aufhalten.

Italienischer Dampfer läuft auf.

Marseille, Südfrankreich, 2. Juli. Der italienische Dampfer „Venezuela" von Genua ist auf der Höhe von Planier-Eiland, 9 Meilen südwestlich von Marseille, im Nebel aufgelaufen. Seine 70 Passagiere wurden an's Land gesetzt, und Schleppboote leisteten dann dem Schiffe weiteren Beistand.

Von Serbien.

König Edward an König Peter.

Belgrad, 2. Juli. Der König von England hat jetzt ebenfalls auf König Peters offizielle Benachrichtigung von seiner Thronbesteigung geantwortet. König Edward wünscht König Peter eine gedeihliche Regierung und drückt die Hoffnung aus, daß dieselbe dem Lande Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit bringen werde.

Diese Erwiderung hat hier große Befriedigung hervorgerufen.

Chinesisches.

Peking, 2. Juli. Die Bankiers-Kommission hat die Gesandten der auswärtigen Mächte in Kenntniß gesetzt, daß die halbjährliche Rate der chinesischen Entschädigung am Dienstag zu Shanghai in Silber und unter dem gewöhnlichen Protest bezahlt wurde (da ein Silber-Tael 22 Cents unter der gewöhnlichen Wechsel-Rate steht). Das hat die Unzufriedenheit mit Chinas Mißachtung des Friedensprotokolls noch erhöht. Hervoragende Ausländer hatten der chinesischen Regierung vergeblich gerathen, die Gold-Bonds zu unterzeichnen und weiterhin auf den Edelmuth behufs Abhilfe gegenüber dem Rückgange im Silberwerth zu verlassen.

Der chinesische Thron macht bekannt, daß zwei Städte in der Provinz Yannan wieder den Rebellen abgenommen worden sind, und der dortige Rebellenführer enthauptet worden ist.

Von Franz Josef verlängert.

Wien, 2. Juli. Da die österreichischen und ungarischen Delegationen nicht imstande waren, sich darüber zu einigen, in welchem Verhältniß Oesterreich und Ungarn zu den Kosten der gemeinsamen Regierung beisteuern sollen, so hat Kaiser Franz Josef das jetzige Arrangement bis zum 30. Juni 1904 verlängert.

Wird untersucht werden.

Washington, D. C., 2. Juli. Kriegssekretär Root hatte eine Konferenz mit dem General-Quartiermeister General Humphrey und dem Oberst Patten, dem Vorsteher des Kleider-Versorgungswesens für die Armee, betreffs des Kontraktes für Lieferung von Handschuhen mit der, jetzt bankerotten New Yorker Firma P. R. Lyon, wobei bekanntlich die Gesetze übertreten worden sein sollen, und auch der Kongreß-Abgeordnete Littauer seine Hand im Spiel gehabt haben soll. Der Sekretär ordnete eine Untersuchung des ganzen Gegenstandes an.

Das neue Post-Defizit.

Washington, D. C., 2. Juli. Kapt. Castle. Schatzamts-Auditor für das Post-Departement, beziffert offiziell den postalischen Fehlbetrag für das, soeben abgelaufene Rechnungsjahr auf $4,817,203. Die Zunahme des Defizits wird hauptsächlich auf die Kosten für den ländlichen Freiablieferungs-Dienst zurückgeführt.

Dampfernachrichten.

Abgegangen.

New York: Barbarossa nach Bremen; Deutschland und Belgravia nach Hamburg; La Savoie nach Havre; Havana nach Kuba; City of Washington, nach Kuba und Mexiko; Hilary, nach Guiana und Nord-Brasilien.

Queenstown: Noordland, von Liverpool nach Philadelphia; Canada, von Liverpool nach Montreal.

Am Lizard vorbei: Friesland, von Antwerpen nach New York; St. Paul, von Southampton nach New York; Sarmatian, von Glasgow nach Boston; Germanic, von Liverpool nach New York.

(Weitere Notizen und Depeschen auf der Innenseite.)

Lokalbericht.

„Nur nicht in's Irrenhaus."

Trauriges Geschick eines 19 Jahre alten Mädchens.

Die neunzehn Jahre alte Barbara Hoffmann, mit ihrem Vater im Gebäude Nr. 93 Mohawk Str. wohnhaft, wehrte sich heute mit allen Kräften, die ihr die Verzweiflung verlieh, gegen die Versuche eines Gerichtsdieners, sie zunächst nach dem Beobachtungs-Hospital zurückzuführen und von da nach der Anstalt in Dunning zu bringen. Das Mädchen führte seit dem vor wenigen Jahren erfolgten Tode seiner Mutter seinem Vater die Wirthschaft. Hoffmann betreibt im nämlichen Gebäude ein Schneidergeschäft. In der letzten Zeit hatte seine Tochter Spuren von Irrsinn gezeigt. Daraufhin hatte er sie im Beobachtungs-Hospital unterbringen lassen, wo sie sich jedoch sehr ruhig benahm. Vor Richter Pond gerieth sie aber, als sie heute das Urtheil der Geschworenen vernahm, in Tobsucht und rief einmal über das andere: „Nur nicht in's Irrenhaus!" Die Bitte der Aermsten blieb unerfüllt. Das Gesetz nahm seinen Lauf.

Wasser-Bulletin.

Laut Bericht des städtischen Gesundheitsamtes ist heute nur das städtische Leitungswasser aus dem Pumpwerk an der 14. Straße von verdächtiger Beschaffenheit, das übrige verwendbar.

* Die Sammlung ägyptischer Alterthümer im Haskell-Museum der Chicagoer Universität ist gestern um mehrere werthvolle Gegenstände bereichert worden. Unter diesen befinden sich eine Statue vom König Ramses II. und ein auf eine Holzplatte gemaltes Porträt, das nachweislich im zweiten Jahrhundert vor Christi Geburt angefertigt wurde.

Die Telephonvorlage.

Zusätze zur Freibriefsvorlage zur Sicherheit der Stadt.

Der Stadtrathsausschuß für örtliches Verkehrswesen hat heute Nachmittag nach allerdings lebhaftem Streit in der Freibriefvorlage der Illinois Telephone and Telegraph Co., worüber an anderer Stelle berichtet ist, den Satz geändert mit Bezug auf die Umstände, unter denen die Kanalanlagen entfernt werden müssen, wenn nämlich die Stadt die Anlage von Unterführungen für Wasserleitungs- oder andere Zwecke gestattet, falls die Neuanlagen auch, ganz oder zum Theil, zu Straßenbahnzwecken dienen sollen. Ferner wurde dieser Vorbehalt auf die ganze Stadt ausgedehnt, während er anfänglich nur für das Gelände zwischen 12. Str., Fluß und See gelten sollte. Der Anwalt der Gesuchsteller, Thos. A. Moran, bekämpfte jede Form des Zusatzes. Auch die Municipal Voters' League war bei der Verhandlung vertreten. Ald. Herrmann schlug die Verbesserungen vor und kam darüber mit Ald. Carey und Ald. Butler in ein ziemlich heftiges Wortgefecht.

Die Frage, einen wie großen Prozentsatz an den Bruttoeinnahmen die Gesellschaft an die Stadt abführen soll, wurde darauf aufgenommen, ist zur Stunde aber noch nicht erledigt.

Ungesetzlich eingesperrt?

Die Beschwerde eines Wirthes in Evanston.

Richter Kavanaugh verweigerte heute Chas. Sembach von Evanston die Bewilligung seines Gesuches um den Erlaß eines Habeas Corpus-Befehls an Supt. Sloan vom Arbeitshause, um diesen zu zwingen, Sembach freizulassen. Dieser war wegen Verletzung der Evanstoner Prohibitionsvorschriften zu $50 und den Kosten verurtheilt und im Chicagoer Arbeitshause eingesperrt worden, was Sembach für ungesetzlich hält, da die Staatsgesetze derartige Verträge mit Bezug auf Ortsgefangene nicht gestatten und da man ihn dann ja auch „ans Ende der Welt" schicken könne. Der Richter hielt es für besser, wenn der Appellhof über die Frage entscheide, und demgemäß meldete Sembach Berufung an.

Günstige Ausweise.

Das Chicagoer Unterschatzamt schloß das Fiskaljahr mit einem überaus günstigen Ausweis ab. Wurde in dieser Bundesgeschäftsstelle doch die stattliche Summe von $758,976,405.88 gegen $621,716,785.20 im Vorjahr in Umlauf gesetzt. Das ist eine Zunahme von $137,259,620.68 oder von 22 Prozent im Vergleich mit dem Monat Juni 1902.

Wie auch in den Zweigpostämtern des Geschäftszentrums von Chicago der Verkehr von Jahr zu Jahr und von Monat zu Monat wächst, erhellt aus dem Jahresbericht des Verwalters A. L. McCombs von der Zweigstation im Stock Exchange-Gebäude, der heute dem Postmeister eingereicht wurde. Danach wurden dort Geldgeschäfte zum Gesammtbetrage von $857,670 gegen $744,860 im Vorjahre erledigt; die Zahl der ausgestellten Geldanweisungen war 27,814, deren Gesammtwerth $298,052; ferner wurden 44,720 eingeschriebene Briefe dort zur Beförderung an die Adressaten aufgegeben.

Reiberei unter Frauen.

Richter Tuthill bewilligte heute das von Rosalia C. O'Brien um Ernennung eines Massenverwalters für die „Credit Guide Co." eingereichte Gesuch und betraute Joseph H. Strong mit diesem Posten. Die Klägerin beschuldigt Frau Minnie H. Woolsey, ein Mitglied der Firma, durch allerlei Verschwörungen und Zetteleien Horace C. Bennett aus der Stellung des Präsidenten drängen und sich selber in dieses Amt setzen zu wollen.

* Richter Holdom hat heute John O'Brien und Thos. Queenen, welche er, wie an anderer Stelle berichtet, um je $100 strafte, gegen je $250 Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt. Die Leute hatten Berufung angemeldet. Das Gefängnißurtheil von A. A. Hopkins und Wm. Lynch wurde bestätigt.

* Nach theilweiser Verhandlung über das Mandamusverfahren, welches der Wirth Geo. Silver eingeleitet hat, um den Bürgermeister Harrison zu zwingen, dem Kläger seine Wirthschaftslizens wieder auszustellen, setzte Richter Kavanagh heute den Prozeß auf den regelmäßigen Gerichtskalender.

* Die Staaten Illinois und Ohio haben die Betheiligung an den, wie schon berichtet, im Oktober in Kentucky geplanten, gemeinsamen, großen Manövern von Staats-Miliz und Bundestruppen abgelehnt. Angenommen wurde die Einladung von den Staaten Wiskonsin, Michigan, Indiana und Kentucky. Etwa 8000 Mann werden im Felde sein.

* In dem Schadenersatzprozesse, den Joseph Piotrowski wegen ungerechtfertigten thätlichen Angriffs gegen den Polizeileutnant J. E. Egan, von der Bezirkswache an der 35. Str., angestrengt hatte, sprachen die Geschworenen vor Richter Gibbons gestern Nachmittag dem Kläger $1000 zu. Seine unverdienten polizeilichen Prügel hatte der Kläger schon anfangs Dezember 1897 erhalten.

Fielen wie Fliegen.

Die gestrige Hitze forderte viele Opfer.

Mit sengender Gluth sandte auch gestern die Sonne ihre Strahlen auf die geplagte Menschheit herab, und nicht weniger als sieben Personen fielen der Hitze zum Opfer, während eine Anzahl anderer sich in ärztlicher Behandlung befindet. Am heißesten war es Nachmittags von vier bis fünf Uhr, um welche Zeit das Quecksilber im Thermometer bis zum Gradzeichen 92 emporgeklettert war. Die Hitze hätte zweifellos bedeutend mehr Opfer gefordert, wenn sie nicht durch einen Südwestwind etwas gemildert worden wäre.

Die Todten sind:

Frl. M. Bareback, 24 Jahre alt, Nr. 1245 W. 12. Str.

Michael Hand, 66 Jahre alt, 6. Ave. und St. Charles Str., Maywood.

Katharina Keckericz, 35 Jahre alt, verheirathet, Nr. 795 Paulina Str.

James Mavrinac, Nr. 53 22. Place, fiel, von der Hitze übermannt, von einem an einem Gebäude nahe Halsted und Main Str. angebrachten Gerüst. Er fand Aufnahme im Mercy-Hospital, wo er bald nach seiner Einlieferung starb.

Frank Mikase, Nr. 1190 Marshfield, Ave., erlag im St. Anthony-Hospital einem Hitzschlage.

James Morrey, 35 Jahre alt, Nr. 53 22. Place.

Kate Ruttkiewicz, 42 Jahre alt, Nr. 795 Paulina Str.

In ärztlicher Behandlung befinden sich:

Dr. Russell Barry, 25 Jahre alt, Nr. 429 Ost Huron Str., der Chef-Hausarzt des St. Elisabeth-Hospitals, wurde, auf der Heimfahrt begriffen, in einem Straßenbahnwagen der North Ave.-Linie unwohl. Er stieg an La Salle Ave., aus, taumelte, mehrmals fallend, bis Clark Str., wo er ohnmächtig zusammenbrach. Er wurde nach dem Gebäude des „Delaware Boat Club" getragen. Nach drei Stunden hatte er sich soweit erholt, daß er seine Adresse angeben konnte. Er wurde mittels Ambulanz nach Hause geschafft und befindet sich auf dem Wege der Besserung.

J. Herring, 35 Jahre alt, Nr. 1750 Dearborn Straße, wurde während seiner Arbeit auf einem Kohlenhofe an 47. und Halsted Str. von der Hitze übermannt. Er fand Aufnahme im Provident-Hospitale, wo sein Zustand als besorgnißerregend bezeichnet wird.

Louis Hill, Fuhrmann, Nr. 279 Newberry Ave., fiel an Leavitt und 21. Straße ohnmächtig von seinem Wagen und brach das linke Bein. Er wurde mittels Ambulanz nach dem County-Hospital geschafft.

Michael Jackus, 20 Jahre alt, Nr. 10742 Torrence Ave., erlitt auf den Höfen der South Chicago Furnace Co. einen Hitzschlag. Im South Chicago-Hospital, wo er Aufnahme fand, wird sein Zustand als kritisch bezeichnet.

John Liston, Nr. 540 W. 13. Str., fiel, von der Hitze übermannt, an Forquer und Clinton Str. von seinem Wagen und erlitt einen Schädelbruch. Er liegt in nahezu hoffnungslosem Zustande im County-Hospital darnieder.

Simon H. Mooney, Nr. 885 Washington Boulevard, 77 Jahre alt, fand, an den Folgen eines Sonnenstichs leidend, Aufnahme im Nothfall-Hospital, wo sein Zustand als besorgnißerregend bezeichnet wird.

John Prazenski, 60 Jahre alt, Nr. 804 W. 17. Straße, wurde an Paulina und 19. Straße von der Hitze übermannt. Er fand Aufnahme im County-Hospitale. Die Aerzte haben wenig Hoffnung, ihn am Leben erhalten zu können.

John Roddy, 30 Jahre alt, Nr. 4842 Justine Straße, erlitt während seiner Arbeit an einem an 49. und Throop Str. gelegenen Gebäude einen Hitzschlag. Er wurde in einer Ambulanz nach Hause geschafft.

Auf dem Dache des Neubaues an Jackson Boulevard und Michigan Ave. brach heute der dort beschäftigt gewesene Bauschlosser Michael Stippole, Nr. 2144 Archer Ave., von der Hitze übermannt, ohnmächtig zusammen. Er fand Aufnahme im County-Hospital.

Erhalten ihr Geld.

Der Finanzausschuß des Countyraths hat heute die Lohnlisten der Countyverwaltung für Juni angewiesen und der Countyrath hat dieselben heute Nachmittag in Sondersitzung bestätigt. Morgen werden bereits viele Angestellte des County ihr Geld bekommen, die übrigen müssen warten bis genug Geld vorhanden ist. Die Rechnungen des Sheriffs Barrett für die Gefangenenbeköstigung wurden heute nicht geprüft, und die Kohlenrechnungen bleiben bis Dienstag liegen.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Theilweise bewölkt und anhaltend warm heute Abend und Freitag, wahrscheinlich örtliche Gewitterstürme. Frischer bis lebhafter Südwind.

Illinois: Theilweise bewölkt heute Abend und Freitag, örtliche Gewitterstürme. Anhaltend warm, frischer Südwind.

Indiana: Im Allgemeinen schön heute Abend und Freitag, am letztgenannten Tage wahrscheinlich örtliche Gewitterstürme. Anhaltend warm, frischer Südwind.

Nieder-Michigan: Im Allgemeinen schön heute Abend und wahrscheinlich auch am Freitag. Anhaltend warm, veränderlicher Wind.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr, 87 Grad; Nachts 12 Uhr, 79 Grad; Morgens 6 Uhr, 78 Grad; Mittags 12 Uhr, 84 Grad.

Aus den Polizeigerichten.

Charles Burns läßt sein Verhör verschieben.

Vor zwei Monaten ließ der in den Pullman Car Works beschäftigte Maschinist Charles S. Noone, 8229 Lawrence Ave., seine Familie im Stich, und erst gestern gelang es der Polizei, seiner habhaft zu werden. Etwa zwei Wochen nach seinem Verschwinden wurde Noones Töchterchen schwer krank, worauf die Mutter in den Zeitungen den Vater aufforderte, zurückzukehren, wenn er sein Kind noch lebend wiedersehen wolle. Aber alle Bemühungen blieben vergeblich, und die Kleine starb, ohne von ihrem Vater Abschied nehmen zu können. Als er gestern in einer Wirthschaft verhaftet wurde, gab er an, in Michigan gewesen zu sein und erst vom Tode seines Kindes gehört zu haben, als dieses schon begraben war. Da er all sein Geld verjubelt, habe er nicht heimkehren können. Richter Quinn gab heute dem Antrag des Angeklagten auf Aufschub der Verhandlung auf morgen statt.

Der Klopffechter Charles Burns hatte sich heute vor Richter Quinn gegen jene Anklage des thätlichen Angriffs zu verantworten, die Frau Ned. C. Bates, Nr. 5813 Drexel Boulevard, erhoben hatte. Burns behauptete, Frau Bates sei ihm früher sehr zugethan gewesen. In einem fröhlichen, unbedachten Augenblicke hätte er ihr einen kostbaren Ring, den er von seiner Mutter geerbt, zur Aufbewahrung eingehändigt. Frau Bates weigere sich beharrlich, dieses Erbstück wieder herauszugeben. Deshalb hätte er ihr jene Szene im Washington Park gemacht, bei der er, von einer Menge aufgeregter Menschen verfolgt, schließlich seinen Revolver gezogen, durch die Selbstentladung der Waffe aber eine schmerzhafte Wunde davongetragen hätte. Burns war bis heute Patient im County-Hospital. Auf des Angeklagten Ersuchen hin schob der Richter die Verhandlung bis zum 11. Juli auf.

Unter der Anklage der Bigamie wurde Josef Sokel heute dem Richter Sabath vorgeführt. Der Mann gab zu, in Palästina, dem Wunsche seines Vaters entsprechend, eine hübsche junge Glaubensgenossin zum Weibe genommen, sie aber und die seiner ersten Ehe entstammenden zwei Kinder später schnöde verlassen und sich nach New York begeben zu haben. Dort hätte er vor drei Jahren Gattin Nr. 2 gefunden, die ihn inzwischen ebenfalls mit zwei Kindern beschenkt habe. Gattin Nr. 1 hatte die lange Reise aus dem „Gelobten Land" nach Chicago nicht gescheut, um den Treulosen hier im Gebäude Nr. 504 Ashland Ave. aufzuspüren und ihn dann zur Verantwortung zu ziehen. Sokel erlangte bis zum 6. Juli Aufschub der Verhandlungen. Da er keinen Bürgen auftreiben konnte, wurde er im County-Gefängniß eingesteckt.

Der Tod ihr Erlöser.

Mehrere Verunglückte erlagen den erlittenen Verletzungen.

Der zwölfjährige John Stack, der gestern Vormittag an der 42. Str. von einem Güterzuge unter die Räder fiel, beide Beine einbüßte und sonstige Verletzungen erlitt, ist im Mercy-Hospital durch den Tod von seinen Leiden erlöst worden. Die Eltern des Verstorbenen wohnen Nr. 416 42. Str.

Im County-Hospital starb heute der siebenjährige Ray Lawler, der gestern Abend an Western Ave. und Van Buren Str. von einem Ablieferungswagen überfahren wurde und einen Schädelbruch erlitten hatte.

Dem 50jährigen Jacob Hruby, Nr. 644 W. 17. Str., wurde gestern während seiner Arbeit auf den Höfen der Beidler Lumber Company, an der 22. Str. und dem Flusse, durch ein von einem Bretterhaufen fallendes Brett der Schädel zerschmettert. Heute erlag er der erlittenen Verletzung.

Gräßlich zugerichtet.

Willie Baine durch Schwefelsäure schwer verbrannt.

Der 14jährige Willie Baine, welcher als Laufbursche in einer Engros-Droguenhandlung beschäftigt ist, befand sich heute, zwei große Flaschen Schwefelsäure tragend, an Washington und Dearborn Str., als eine der Flaschen seinen Händen entglitt und auf dem Pflaster zerschellte. Ein Theil der Säure ergoß sich über die Kleider des Knaben, durchfraß diese und verbrannte seinen Körper. Vor Schmerz außer sich, lief Willie wie rasend bis zum Eingang des Gebäudes der Chicago Title & Trust Company, wo er erschöpft zusammenbrach. Er wurde mittels Ambulanz nach der elterlichen Wohnung, Nr. 52 N. Homan Ave. geschafft, wo festgestellt wurde, daß er schwere Brandwunden an den Armen, den Beinen und am Rumpf erlitten hat.

Erlitt schwere Brandwunden.

Frau Mary Klingenberg, 55 Jahre alt, reinigte heute Kleider in ihrer Wohnung, Nr. 405 Grand Ave. Sie benutzte Gasolin, welches sich am Ofen entzündete und explodirte. Frau Klingenbergs Kleider geriethen in Brand. Ehe die Flammen erstickt wurden, hatte die Unglückliche lebensgefährliche Brandwunden erlitten. Sie fand Aufnahme im schwedischen Tabitha-Hospital.

Das Handwerk gelegt.

Eine verwegene Einbrecherbande hinter Schloß und Riegel.

Werthvolle Beute beschlagnahmt.

Inspektor Wheeler und seine Mannen verhafteten zwei angebliche Einbrecher und drei angebliche Hehler.—Die Bande soll seit Jahren Chicago unsicher gemacht haben.

Inspektor Wheeler und Detektives der Bezirkswache an W. Chicago Avenue haben einer Verbrecherbande, die angeblich seit Jahren mit unerhörter Kühnheit Chicago unsicher machte und eine Menge Einbrüche verübte, das Handwerk gelegt und die Mitglieder der Bande verhaftet, sowie gestohlenes Gut im Gesammtwerthe von etwa $3000 beschlagnahmt. Im Zwinger der Bezirkswache an W. Chicago Ave. befinden sich in Haft unter der Anklage des Einbruchs John Nolan und Joseph Jeski, und unter der Anklage der Hehlerei der Fleischwaarenhändler Bruno J. Roti, Ohio und Sangamon Straße, dessen Bruder Frank Roti und der Schaffner Daniel Roti, Nr. 2010 Archer Avenue. Ein anderes Mitglied der Bande befindet sich auf der Nordseite in Haft, während einem siebenten mehrere Detektives auf den Fersen sind.

Inspektor Wheeler's Office machte heute den Eindruck einer Trödlerbude. Auf Pulten und Stühlen, sowie auf den Dielen lagen goldene und silberne Uhren, Ohrringe, Busennadeln, Tafelsilber, Revolver, Kleidungsstücke u. s. w. umher, die den Verbrechern abgejagt wurden. Die Polizei bemüht sich jetzt, die Eigenthümer zu ermitteln.

Einer der Häftlinge hat ein Geständniß abgelegt.

Die Gebrüder Roti sollen das von den Einbrechern gestohlene Gut aufgekauft haben. Inspektor Wheeler ist erstaunt über die Menge der beschlagnahmten Diebesbeute, doch soll eine Waggonladung gestohlener Sachen noch nicht aufgespürt sein.

Die Rotis erfreuten sich eines ausgezeichneten Rufes in ihrer Nachbarschaft. Unter den in ihren Wohnungen beschlagnahmten Sachen befinden sich 20 goldene und silberne Uhren, vergoldete Uhren, Tafelsilber, ein Dutzend Revolver, Damenuhren, Haar-Uhrketten, Ohrringe, goldene, mit Rubinen besetzte Armbänder, mit Edelsteinen besetzte Busennadeln, goldene Ringe, Tafelsilber, Rasirmesser, Mandolinen, Ueberzieher, Beinkleider, Damenkleider u. s. w.

Nolan und Jeski wurden von Leutnant Healy und den Detektives McSwigger und Conroy nach verzweifeltem Kampfe an Elm Str. und Gault Court verhaftet. Sie wurden als die Einbrecher identifizirt, welche aus der Wohnung von John Kroll, Nr. 120 Front Str., $500 in Gold stahlen. Von dieser Summe sind beinahe $100 wieder erlangt worden.

Einer der Häftlinge wurde schließlich mürbe und gestand, fast sämmtliche, von ihm und seinem Kumpan ergatterte Beute an die Gebrüder Roti verschleudert zu haben, die das gestohlene Gut anderweitig verkauft haben sollen. Die Rotis wurden nun verhaftet. Auch sie sollen, nachdem in ihren Wohnungen eine Menge Diebesbeute beschlagnahmt wurde, ein Geständniß abgelegt haben.

Die Einbrecher sollen unter Anderm den Laden der Pfandleiher Meyer & Hanson, Nr. 428 Milwaukee Ave., um Waaren im Werthe von $500 geplündert, einen Einbruch in die Wohnung der Frau Sophie Bieber, Nr. 9 Greely Place, verübt und Werthsachen im Betrage von $200 gestohlen, in der Wohnung von Michael Lebowski, Nr. 120 Front Str., Beute ergattert und aus dem Laden der Kommissionshändler Munson & Ranlose, Nr. 100 W. Ohio Str., sechs Kübel Butter gestohlen haben.

Ein Hospital verboten.

Eine Nachbarfamilie veranlaßt die Betriebseinstellung des Kedzie-Hospitals.

Richter Holdom hat heute einen Einhaltsbefehl erlassen, durch welchen dem Kedzie-Hospital der Betrieb in dem Hause 352 Warren Ave. untersagt und die Aufnahme weiterer Kranken verboten wird, bis der Richter das wieder gestattet. Dieser Befehl wurde ausgestellt auf Beschwerde der Erben des verstorbenen Richters David Scully, Sarah A. Scully, Mary Scully, Catherine Scully, Oda Scully, Loretta Scully, Daniel P. Scully, Emma Scully, Emmett Scully und Sarah H. Murray. Diese behaupten, daß das Schmerzensgeschrei und Stöhnen der Kranken in dem benachbarten Krankenhause ihnen den Schlaf raube. Auch das Hin- und Herfahren der Krankenwagen, wie die dem Hospital entströmenden widerwärtigen Gase und Gerüche seien ihnen widerwärtig, während der Anblick der Kranken auf Tragbahren den weiblichen Klägern gesundheitlich schädlich sei. Die Familie Scully wohnt 350 Warren Ave.

— Das peinlichste Farbebekennen ist das Erröthen aus Scham und das Erbleichen aus Furcht.

Laden offen Freitag Abend bis 10 Uhr.

Am Samstag, den 4. Juli, den ganzen Tag geschlossen.

Kleider.

$12.50 für $16.00 und $18.00 Männer-Anzüge, ein riesiges Assortiment von Mustern, in fancy Worsteds und Homespuns, einfachen schwarzen Thibets, französischen Clays und Worsted Cheviots, durchweg bei Hand geschneidert, tadellos passende, Union-made Anzüge, zu einer Ersparniß von 25 bis 40 Prozent weniger als den regulären Preisen, morgen.......... **$12.50**

Touristen-Anzüge für Männer, Rock und Hosen, in hellen und mittleren Schattirungen von reinwollenen Crashes, gut geschneidert, tadellos passende Kleidungsstücke, ein ideeller Heißwetter-Anzug, sie sind $7 und $8 werth, jetzt...... **$5.00**

Männer-Hosen, Union-made, fancy Cassimeres und reinwollene Worsteds, reguläre Sommer-Qualität, ein großes Assortiment von kleidsamen Mustern, Arbeit und Passen gerade so gut wie bei auf Bestellung gemachten Hosen, zu weniger als der Hälfte des Schneiderpreises...... **$2.50**

Fancy seidene und waschbare Westen für Männer, alle die neuesten Designs der Saison, angebrochene Nummern, sie wurden stets zu $3.50 bis $4.00 verkauft, morgen, so lange der Vorrath reicht, zu.......... **$2.25**

Schuh-Departement.

Eine Partie von Schnürschuhen für Knaben, Satin Calf, Osner, Union-made, $1.50-Qualität, Größen 2½ bis 5½, Freitag zu.......... **98c**

Eine Partie Dongola Oxford Ties u. Opera Slippers für Damen, 85c und 98c Werthe, zu.......... **50c**

600 Paar Strap-Sandalen für Kinder und Babies, Dongola Leder, mit fancy Schnallen, Größen 8 bis 2.......... **49c**

Waschstoffe.

Main Floor.

Fancy farbige einfache Lawns in Blau, Pink, Gelb, Roth, Schwarz und Lilac, so lange der Vorrath reicht, zu.......... **2½c**

India Leinen, weiß, 27zöllig, werth 8c, speziell zu.......... **5c**

Corded Batiste, alle Sorten von Mustern — die neuesten Designs, werth 8c, zu.......... **5c**

Spitzen - gestreiftes Lawn und fancy Crepe, neues und hübsches Tuch für Sommer - Sacques und Kleider, werth 15c.......... **7c**

...rzer Batiste— Seide-Finish, garantirt echtfarbig, wth. 35c, speziell zu.......... **19c**

Weißes Organdy — volle 68 Zoll breit— sheer und äußerst dauerhaft, werth 30c..... **15c**

Handschuhe, etc.

Lace-Handschuhe für Damen, alle Farben, zu.......... **15c**

Lace Lisle Handschuhe für Damen, Ellbogen-Länge, 35c Werth.......... **25c**

Reinseidene Damen-Handschuhe, mit doppel-Spitzen, Garantie-Zettel mit jedem Paar, zu.......... **50c**

Mitten für Damen und Mädchen, reinseiden.......... **15c**

Reinseidene Lace-Mitten, sehr hübsche Muster, **75c** und.......... **50c**

Speziesses für den 4.

Cannon Canes — passend für irgend eine Munition, nur.......... **3c**

Cannon Canes — mit Griffen, das Stück zu.......... **8c**

Munition für Canes 3 Schachteln für.......... **5c**

S. & W. blinde Patronen, 38 Kaliber, die Schachtel für.......... **35c**

Wir führen eine volle Auswahl in Flaggen für den Vierten zu niedrigsten Preisen.

Kauft Eure

Bäckerei-Waaren morgen Freitag.

Eine volle Auswahl von Cakes, Pies u.s.w., welche gewöhnlich am Samstag verkauft werden, werden an jenem Tage verkauft.

Hüte, Hemden etc.

Strohhüte für Männer, Knaben und Kinder, alle die neuesten Facons, in rauhem und glatt finished Stroh, regulär verkauft für $1.00 bis $1.25, morgen.......... **69c**

Weiße Duck Kappen für Knaben, sowie waschbare Tams und Crush Hüte für Mädchen, in verschiedenen Schattirungen von Chambray und Leinen, die passendste Kopfbedeckung, di. Ihr für die Feiertagsausflüge wünscht, sie sind bis zu 50c werth, morgen zu.......... **19c**

Negligee-Hemden für Männer, mit separaten dazu passenden Link Cuffs, in einfachem weißem Bedford und echtfarbigem Madras und Percales, Größen für Jedermann passend, ein 75c Hemd zu.......... **45c**

Ein großes Assortiment in Banner Brand Waists für Knaben, helle und dunkle Schattirungen, in Sailor und kurzen Kragen-Effekten, sie sind 75c werth morgen zu.......... **39c**

Sommer-Halstrachten, in ..., Four-in-hands, Shield und Strap Bows und Strings —gemacht aus reiner Dye-Seide, alle die neuesten Erzeugnisse, 35c Qualität, zu.......... **20c**

Damen-Suits.

Damen-Suits, gemacht aus Cheviot, besetzt mit Sammetstreifen und Flare Skirt, sehr hübsch, bei diesem Verkaufe zu.......... **$4.98**

Elegante Suits, gemacht aus dem allerbesten Venetian und Broadcloth, besetzt mit Taffeta-Streifen, Flare-Skirt, werth von $10.00 aufwärts bis zu $12.00, bei bei diesem Verkaufe für nur...... **$7.50**

Damen-Suits, gemacht aus Broadcloth und Etamine, Stole Front und breiter Flare-Skirt, werth von $13.50 aufwärts bis zu $15.00, bei diesem Verkaufe für nur.......... **$12.00**

Umänderungen kostenfrei.

Weine, Liköre u. Zigarren.

Affidavit Rye, reiner 7 Jahre alter, Gall.-Krug **$1.85**; ½-Gall.-Krug.......... **90c**

Echter Guckenheimer Rye, oder Wilson Rye, 8 Jahre alt...... **75c**

Cedar Brook Whiskey, in Flaschen gezogen, per Kiste zu **$11.00**; Flasche... **$1.00**

WhiteHorse Rye, in Pennsylvania erzeugt Gallone zu.......... **$1.75**

5 Jahre alter California Port oder Claret— Gall.-Krug.... **58c**

Giant oder White Seal Tabak, Union-made, 4 Packete.......... **14c**

5 Cremos und 5 Sir Francis' Zigarren, Union-made, für..... **25c**

Alle Sorten von Union-made Schnupftabak werden hier zu Fabrikpreisen verkauft.

Groceries.

Allerbeste Blue Clover Creamery Butter, das Pfund	**22c**
Fancy Country Rollen, das Pfund	**12½c**
Hochfeines Kettle-rendered Leaf Lard, das Pfund	**8c**
Bester amerikanischer Schweizerkäse, das Pfund	**16c**
Granulirter Zucker, 5 Pfund für	**23c**
Cero Fruto oder Malta Vito, das Packet	**11c**
Fancy gebrochener Head Reis, 3 Pfund für	**10c**
Beste lose Stärke, 5 Pfund für	**17c**
Sapolio, das Stück zu	**6c**
Hochfeine California Zwetschen, das Pfund	**2½c**
Fancy Aprikosen, das Pfund zu	**7c**
Extra gute gebackene Bohnen (mit Tomato-Sauce), 3-Pfd.-Büchse	**7½c**
Hochfeine Tafel-Pfirsiche, per Büchse	**11c**
Canoe Brand rother Lachs, 1-Pfd.-Büchse, werth 13c, morgen	**11c**
Fancy norwegische geräucherte Sardinen, werth 15c, zu	**10c**

Alle Kaffee-Sorten zum Kostenpreise.

Putzwaaren-Departement.

2. Floor.

Vierte Juli Touristen-Hüte, kommt und seht sie Euch an.......... **69c**

Vierte Juli Sailors, breiter Rand, (der neue Sailor).......... **89c**

Breite Juli Sailor-Hüte für Kinder, zu einem speziellen Preise.......... **39c**

Eine feine Auswahl von garnirten Hüten, für diesen Verkauf angefertigt, prachtvolle einfache weiße Dixon, Florodoras und Nordicas, hochmodern, zu **$1.69**, **$1.89**, **$2.69** und.......... **$2.89**

Wir garniren Hüte kostenfrei.

Strumpfwaaren etc.

Gekauft, eine 500 Dutzend Partie von echtschwarzen Damenstrümpfen. Unser 10c „Leader", Freitags-Verkaufspreis........ **5c**

Feine geformte Leibchen für Damen, fancy Tape durch den ganzen Hals, wurden stets zu 15c verkauft, Freitag.......... **8c**

Eine Partie von feinem geripptem Unterzeug für Männer, Unterhosen mit doppeltem Sitz, unser regulärer 58c Werth, Freitag nur.......... **29c**

Eine Partie Sommer-wollene Unterhosen für Männer, alle Größen, in Natur-Kameelhaar, werth bis $1.25, Freitag. **65c**

Domestics.

3. Floor.

Gebleichter Muslin, Yard breit, per Yard...... **3c**

Helles Merrimac-Print, etwas imperfekt, werth 6c, die Yard zu.......... **3c**

Cotton Challies — hell u. dunkel, große Auswahl in hübschen Mustern, speziell........ **4c**

Fliegen-Netze, in allen Farben, 1½ Yd. breit, zu.......... **5c**

Bunting in National Farben, Yard.......... **4c**

Bestes Bunting — Yard breit, in allen Farben und weiß — werth 8c— zu.......... **5c**

Bänder.

Taffeta-Bänder, ganzseidener Satin, 4 bis 5 Zoll breit, werth 22c.......... **15c**

Taffeta-Bänder, ganzseidene, 1½ und 2 Zoll breit, werth bis zu 10c.......... **5c**

Waschbare Stocks, ein großes Assortiment, sehr hübsch, werth bis 35c...... **19c**

Seidene Automobile Ties, werden anderswo zu 25c verkauft, speziell.... **18c**

Chiffon-Boas, gut $1.25 werth, unser Preis.......... **75c**

Frisches Fleisch.

Rolled Roast Rindfleisch, das Pfund	**10c**
Hinteres Viertel Kalbfleisch, das Pfund	**8¾c**
Vorderes Viertel Kalbfleisch, das Pfund	**6½c**
Hinteres Viertel Lammfleisch, das Pfund	**9¾c**
Vorderes Viertel Lammfleisch, das Pfund	**6½c**
Sugar Cured Rump Corned Beef, das Pfund	**6¾c**
Mageres Pork Roast, das Pfund	**7½c**
Veal oder Mutton Chops, das Pfund	**10c**
Hamburger Steak, das Pfund	**7½c**
Sirloin oder Porterhouse Steak, das Pfund	**12½c**
Flank Steak, das Pfund	**7½c**
Speziell: Pork Tenderloins, nur	**15c**
Home-made Frankfurter-Wurst, das Pfund	**7½c**
Nr. 1 California Schinken, das Pfund	**9½c**
Nr. 1 Speck-Streifen, das Pfund	**13½c**

Speziell für den Vierten:

Frische dressed Hühner, das Pfund zu.......... **12½c**

Die Karriere eines Fasanenwärters.

In der illustrirten deutschen Jagdzeitung „Der Weidmann" lesen wir: Die Karriere vom Fasanenwärter zum Geheimen Kriegsrath hat der sogenannte Kaminrath Eckhardt unter dem König Friedrich Wilhelm dem Ersten durchlaufen. Eckhardt war zu Bernburg im Fürstenthum Anhalt geboren und begann seine Laufbahn als Fasanenwärter in Braunschweig, dann wirkte er in Bayreuth als Kapaunenstopfer und darauf als Blaufärber und Marktschreier in Köthen. Von da kam er nach Berlin, um Kamine rauchlos zu machen. In dieser Funktion wurde er dem König von Graf Truchseß gelobt und dann mit ihm selbst in Kossenblat bekannt. Eckhardt legte nun neue Oefen in den Brauereien der Domänen an und bewirkte eine bedeutende Holzersparniß. Der König schickte ihn darauf durchs Land aufs sogenannte „Plusmachen". Eckhardt besorgte eine Untersuchung der städtischen Kassen, welches dem König ein Namhaftes einbrachte. Seine Instruktion lautete: „Gehet geradezu und thut, was recht ist, und nehmt euch nicht zu viel Plus." 1737 wurde Eckardt geadelt, er erhielt auch den Orden „de la generosite", welchen der König sonst gewöhnlich verkaufte, worauf er in seinem Kalender anzumerken pflegte: „Heut' wieder einen Hasen gefangen." Schließlich wurde Eckhardt zum Geheimen Kriegsrath ernannt, ja, der König schenkte ihm ein neuerbautes Haus in Berlin, das heutige Seehandlungsgebäude. Ueber dem Portal befand sich das Wappen, das ihm der König selbst gestiftet hatte, in Stein ausgehauen; ein brennender silberner Kamin, eine Fortuna mit fliegendem Segel und dergleichen. Friedrich der Große aber nahm, sobald er zur Regierung gekommen war, Herrn v. Eckhardt, der am 2. August 1740 zu Gumbinnen verhaftet wurde, seine Aemter und sein Palais und verwies ihn auf 20 Meilen von Berlin.

— Im Zeitalter der Decadence. — Dame (zu ihrem Bewerber): So, Sie sind fünfunddreißig Jahre alt? Und wie alt fühlen Sie sich?

Onkel Hermann.

Humoristische Erzählung von Emile Erhardt.

(16. Fortsetzung.)

Ganz offen und unbefangen gaben sich nur zwei Personen, Frau von Boden, die von den Intriguen nichts wußte und von Antonie bezaubert wurde, und — Rauffen, der in seinem ganzen Leben nie liebenswürdiger gewesen war, als bei diesem kleinen Familiendiner.

„Sage mir, lieber Boden, wenn Du es weißt — wie kommt das Pferd, auf dem ich herritt, eine Stute mit der deutschen Krone, aus Gehndorfs Gestüt, hier in einen Miethsstall der Schweiz?"

„Ja, das kann ich Dir nicht verrathen, ich weiß es wahrhaftig nicht."

„Aber ich!" rief Myra.

„Sie scheinen mir Alles zu wissen, mein kleines — ich wollte sagen — mein allergnädigstes Fräulein!"

„Fälsch, falsch und wiederum falsch, Sie finden die rechte Bezeichnung für mich noch immer nicht, Graf Rauffen, ich will Ihre Wissenschaft aber doch bereichern: Sie ritten das Gretli vom Gaishuber —"

„O pfui, Fräulein Myra, das war der rechte Name nicht."

„Nein, der rechte Name der Stute ist Grete, und unter dem Namen lief sie im Viererzug einer hohen Dame, die in einem Schloß am Bodensee lebt. Ihr Oberstallmeister bezieht die Rappen aus seiner Heimath, der Provinz Preußen, und wenn die Dame sich auf Reisen befindet, dann benutzen ihre Stallbediensteten den Viererzug als Reitpferde, dabei machten sie die Grete stätsch, so daß der Stallmeister sie für einen Spottpreis an den Gaishuber verkaufte."

„Aber Kind, woher weißt Du das Alles?" fragte Boden verwundert.

„Je nun, ich war im Stall und ließ mir's von der armen Grete klagen."

„Hat sie nichts weiter erzählt?" fragte Rauffen wohlgefällig lächelnd.

Myra betrachtete den Nachbar und in ihren hellen, lustigen Augen lauerten allerlei Teufelchen.

„O doch, das arme Gretchen erzählte mir, daß sie sich gefreut habe, einen Landsmann und einen guten Bekannten getroffen zu haben."

„Ganz recht, und weiter?"

„Weiter erzählte sie, daß der gute Bekannte sich in den Jahren der Trennung recht verändert habe."

„Fand sie das?"

„Ja, sie sagte, er sei ein Pedant und Hypochonder geworden, wunderlich und voller Schrullen, aber das Reiten habe er nicht verlernt."

„Myra!" rief der Vater erschrocken.

„Laß sie doch reden, Boden, die Kleine ist hellsehend, sie hört Gras wachsen und Pferde sprechen, ein — traut'stes Kind."

Myra hatte erwartungsvoll aufgeathmet und sagte dann bedauernd: „Schade! Beinahe wäre es richtig gewesen."

„Was denn?"

„Das Zauberwort, dem sich mein Herz erschließt, mit dem der Graf mich erobern kann."

„Aber Myra!" mahnte nun auch die Mutter erschrocken, und der Tante Blicke wurden beschwörender.

„Ich warte wie Dornröschen," sagte Myra ernsthaft, „seid nur Alle ruhig."

Nur Elise wußte, was in dem Köpfchen spukte und sie wollte nicht, daß Jemand vor ihr das Räthsel löse, sie allein wollte den Grafen Rauffen aufklären.

Der Nachmittag brachte wundervolles Wetter, die Gesellschaft betrat die offene Veranda nach dem See hinaus, Myra brachte Zigarren, Frau von Boden nahm auf ihrer Chaiselongue Platz, und ihr Gatte bot der Frau von Tannenberg ein Etui mit Zigaretten.

„Mein Mann liebt es nicht, da er aber nicht hier ist —"

Sie streckte die Hand aus.

„Dann würde ich es nicht thun!" rief die gewissenhafte Elise.

Antonie lachte.

„Warum nicht? Er weiß es ja nicht."

„Aber er schmeckt es nachher!" rief Myra altklug und sah sich verwundert um, als Alle lachten.

„Ja, ist das denn nicht wahr? Ich rauche darum heute auch nicht."

„Wem zu Liebe, Fräulein Myra?" fragte Rauffen höchlichst amüsirt.

„Das sollen Sie erfahren, wenn Sie die Zauberformel gefunden haben."

Frau von Boden klagte ihrer Schwester: „Myra ist heute aus Rand und Band."

„Liebe Mama, wenn ich alle Menschen so hilflos sehe, dann regt es sich in mir — ich muß ihnen beispringen."

Elise dachte, der Augenblick sei gekommen, den immer verwunderter dreinschauenden Rauffen aufzuklären, und als ob Myra ihre Gedanken errathen habe, schlug diese plötzlich vor: „Mama ruht immer ein Weilchen nach Tisch, wie wär' es, wenn ich Frau v. Tannenberg jetzt meine Hühner und meine Blumen zeigte? Tante Lieschen geht mit dem Grafen in der Sonne spazieren, und für Dich, Papachen, habe ich Alles in der Laube bereit gelegt."

Antonie staunte innerlich über die natürlichen Anlagen dieses Kindes, welches spielend den Knoten schürzte und löste, der ihr so viel Mühe gemacht.

Sehr bereitwillig folgte sie dem lebhaften Mädchen. Boden wurde von Rauffen und Elisen bis zur Laube begleitet, dort war es zu kühl und schattig für den Gast, und Elise führte ihn in den sonnigen Theil der Anlagen am See.

Hier dachte sie endlich ihr Geständniß zu machen; Rauffen kam ihr zuvor: „Mein gnädiges Fräulein, warum mystifiziren Sie mich eigentlich?"

Sie machte ein tieferschrockenes Gesicht.

„Warum ließen Sie mich gestern im Luxus-Abtheil glauben, daß Sie nicht mehr frei, daß Sie verheirathet seien?" fuhr er fort.

Sie athmete auf und antwortete: „Ich klärte Ihren Irrthum nicht auf, weil ich nicht ahnen konnte, daß wir uns jemals wiedersehen würden. Es war ja gleichgiltig."

„Für Sie vielleicht, mein gnädiges Fräulein, für mich durchaus nicht! Bedenken Sie, welche Hoffnungen ich an eine freie Hand, an ein freies Herz knüpfen konnte. Sie waren so gütig und theilnehmend, so verständnißvoll und nachsichtig, Fräulein Elise, verzeihen Sie einem verhältnißmäßig alten Mann, der viel gute Zeit verloren hat und dem sie mit einem Male so kostbar erscheint, daß er keine Minute mehr verlieren möchte, — Sie erscheinen mir als das Ideal des Weibes, liebreizend und liebenswerth, wie keine Andere — darf ich weiter sprechen?"

„Nein, bitte, nicht eher, als bis Sie mich gehört haben," antwortete Elise mit einem tiefen, ihm bisher fremden Klang in der Stimme, und nun sagte sie ihm Alles — Alles — und er schwieg — sie sprach weiter — bebend, zögernd, traurig; endlich fragte er: „Darf ich nun sprechen und sagen, was ich dem Gehörten entnommen habe?"

Sie nickte.

„Ich habe aus dem Mitgetheilten gelernt, daß ich ein Narr gewesen bin, daß meine guten Freunde gutmüthige Thoren waren, und daß wir Alle mit einander der göttlichen Vorsehung nicht vorgreifen können — daß Niemand seinem Geschick entgeht — weiter nichts — daß Sie ein Engel sind, wußte ich bereits, das wurde mir in der ersten Stunde unserer Bekanntschaft schon klar, aber — eins möchte ich noch erfahren: Wollen Sie mein guter Engel sein, Fräulein Elise? Glauben Sie, daß sich unter Ihrer Leitung noch ein ganz leidlicher Ehemann aus dem alten Junggesellen machen ließe?"

Myra hatte ihrer neuen Bekannten, der jungen Frau von Tannenberg, ihre Schätze gezeigt, die Blumenbeete und den Hühnerstall, und Antonie hatte bei der Gelegenheit noch einige andere, weniger harmlose Schätze entdeckt, welche Myra unabsichtlich enthüllte. In dem Herzen und dem Kopfe dieses Kindes gärten ungeordnete Reichthümer, starke Anlagen zur Herrschaft und Intrigue, schlauer Instinkt und eine sprühende Kraft und Lust am Benutzen dieser Gaben. Antonie fand ihre Meisterin in dem Kinde. Große Naivität, ein warmes Herz und ein sehr hübsches Gesicht machten die Kleine noch anziehender und gefährlicher.

Nachdem Myra eine halbe Stunde mit ihrem Gast unter den Blumen und Hühnern verplaudert hatte, sagte sie plötzlich: „Ich werde Sie jetzt meiner Mama übergeben, gnädige Frau, und Papa aufsuchen, mit dem ich gerne etwas besprechen möchte, ehe der Graf ihn wieder in Beschlag nimmt."

An dem Horizont ihres Gewissens tauchte nämlich immer von Zeit zu Zeit als drohende Wolke — der Neffe mit dem Koffer auf. Sie fürchtete nicht mit Unrecht, daß Otto von Kaiserеck schließlich doch die Mühle finden würde und — was dann?

Um dem Verhängniß zuvorzukommen, wollte sie ihrem — in einigen Punkten nicht ganz nachsichtigen Papa die Kammerjungfergeschichte beichten.

Aber sie kam zu spät. Herr von Boden befand sich nicht mehr in der Laube, und als sie bis an den Rand des Parkes vorgeschritten, erblickte sie auf der nämlichen Stelle, an welcher sie Morgens den fahrenden Ritter getroffen hatte — diesen vor ihrem Vater.

Sie bekam einen heftigen Schreck und lief spornstreichs durch Park, Haus und Hof bis in den Stall, wo sie sich am sichersten fühlte. Hier herrschte Jakob, der ihr früher eine Art Kindermuhme gewesen war und den sie später zum Vertrauten ihrer kleinen Streiche hatte avanciren lassen. Eben schalt Jakob den Stalljungen und machte sich an dem fremden Gaul zu schaffen. Da hatte sie schon gesessen, als sie noch hinaufgehoben werden mußte und die Beinchen abstreckte wie eine Puppe. Später, als die Füßchen etwas hinabhingen, trommelte sie gern mit den Hacken an die Kiste; je nachdem mehr oder weniger Hafer darin war, klang diese Musik voller oder gedämpfter. Später kam die Zeit, wo Myra von Jakob pfeifen lernte. Da wurde dann mit Trommeln und Pfeifen ein Zapfenstreich zustande gebracht. Jetzt mußte sie sich schon sehr weit zurücksetzen, wenn sie mit den Hackenstiefelchen am unteren Rand der alten Haferkiste trommeln wollte.

„Nun — Fräulein Myrachen, wird heute nicht getrommelt und gepfiffen?" fragte Jakob aus der Box her, in welcher das Pferd stand. Sie versuchte zu pfeifen, es ging nicht, die Lippen hielten heute nicht zusammen.

„Hab' bei Tisch meinen Spaß daran gehabt, wie Sie Alle in Staunen setzten durch Ihre Wissenschaft über die Grete," begann Jakob nach einer Weile.

„Verrathe mich nicht, Jakob! Dem Papa erzählen wir's später, wenn Alles vorbei ist."

„Sie hatten sich's gut gemerkt! Ich hörte die Geschichte von dem Reitknecht, der mit der Grete zusammen ausrangirt wurde, und dem ich später eine Stelle in Thun verschaffte. Aber wie kommen Sie mir denn heute vor, Fräulein Myrachen? Fehlt Ihnen etwas?"

„Ach, ich werde es Dir später erzählen, Jakob, jetzt eben — habe ich gar keine Zeit." Sie zog immer wieder die Handschuhe aus und an.

„Was haben Sie denn zu thun?" fragte Jakob, dem Spiel zusehend.

„Entsetzlich viel zu denken und zu arrangiren."

„Ach so, neue Puppengarderobe! Ich hörte Sie gestern wieder einmal in dem großen Apfelbaum singen, und als ich hinauf sah, bemerkte ich, daß Sie dort oben mit Ihren Puppen spielten."

„Das ist nicht wahr!" rief Myra empört, „ich habe diese Reliquien aus der Kinderzeit aufbewahrt, und klopfe und lüfte sie mitunter."

„Davon habe ich nichts bemerkt. Sie kamen mir mit Ihrem Puppenkorb im Baume genau so vor, wie ein Vogel im Nest, der zwitschernd seine Jungen schnäbelt."

„Ich kann sie doch nicht verkommen lassen, aussetzen oder in fremde Hände geben, wie eine Rabenmutter. Hätte ich Schwestern! Aber vor den Jungens hüten muß ich die armen Dinger immer mitunter, seit sie Gymnasiasten geworden sind — erst recht."

(Fortsetzung folgt.)

Das neue Koch'sche Tuberculine heilt Schwindsucht u. Asthma

Die neue Koch'sche Tuberkulin Medizin, welche Schwindsucht heilt, ist hier, auch die neuesten Einathmungs - Apparate. Seit Jahren sind fortwährend Verbesserungen daran vorgenommen worden. Die Resultate sind wunderbar und heute ist dies die größte medizinische Entdeckung eines halben Jahrhunderts und ruft eine Umwälzung in der Behandlung von Lungenkrankheiten hervor. Diese wunderbare Behandlung wird in Chicago in der Koch Lung Cure, 146 State Str., verabfolgt.

Die neueste Koch-Behandlung unterscheidet sich von allen anderen. Durch einen patentirten Apparat, erfunden von Dr. Edward Koch, werden die Dämpfe in die Luftröhren eingeathmet und erreichen die tiefen Stellen in den Lungen, welche von gewöhnlichen Medizinen nicht erreicht werden, und sie heilen die erkrankten Stellen. Sie erweichen die wunden Schleimhäute und entfernen die erkrankten Ueberzüge. Wenn die Lungen geheilt sind, werden sie stärker. Die Schmerzen in der Brust, im Rücken und in den Seiten verschwinden. Die Kraft kehrt wieder. Die Besserung ist so wunderbar, daß der Patient kaum seinen Sinnen traut.

Die Aerzte der Koch Lung Cure beweisen, daß sie mittelst dieser Behandlung heilen können, durch die Aussagen vieler Leidenden in dieser Stadt, die kurirt wurden. Diejenigen, die Gesundheit suchen, können diese Leute besuchen oder schreiben und sich die Geschichte ihrer Wiederherstellung erzählen lassen. Mit ihrer verbesserten Methode sind sie im Stande zu kuriren, wo alle anderen Aerzte fehlschlugen.

Frau Esther Hood, 4539 Cottage Grove Ave., Chicago, sagt: „Ich litt so schlimm an Schwindsucht, daß meine Familie mich aufgab. Mein Nachtschweiß und Husten waren schrecklich, das Frösteln und Fieber zehrten an meiner Kraft. Ich warf große Quantitäten Schleim aus meinen Lungen aus und hatte starke Blutungen, verlor große Quantitäten Blut aus meiner rechten Lunge, welche sich in einem schrecklichen Zustand befand. Obgleich mein Doktor sagte, daß ich nur noch kurze Zeit leben könne, heilte mich die Koch Lung Cure, in 146 State Str., Chicago, und rettete mein Leben."

Leidende, die in der Chicago Office der Koch Lung Cure, 146 State Str., vorsprechen, erhalten Konsultation, Untersuchung und eine Probebehandlung absolut kostenfrei.

Ankündigung.

Unser Laden bleibt am

Freitag Abend offen bis 10:30

Samstag und Sonntag (4. und 5. Juli) den ganzen Tag geschlossen.

Yondorf's BIG STORE

Van Buren & Halsted Str.

208 State Str., nahe Adams,

Retail-Laden für

GARDEN CITY FIREWORKS Co.'s

Feuerwerk

zu den niedrigsten Preisen.

Größte Auswahl in Chicago. Frische und zuverlässige Waaren.

Kommt früh und entgeht dem Andrang des letzten Tages.

Hæmorrhoiden,

Fisteln, Chronische Verstopfung, alle After-Krankheiten

ohne Schmerzen oder Messer kurirt.

Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden bis geheilt.

After- und Eingeweide-Leiden benöthigen die Behandlung eines erfahrenen Spezialisten. Ich habe 20 Jahre dem Studium und der Behandlung dieser Krankheiten gewidmet. Ich behandle nur diese Krankheiten. Ich heile Hämorrhoiden (Piles), Fisteln, chronische Verstopfung, Fissures, juckende Hämorrhoiden und alle anderen After- und Eingeweide-Leiden dauernd, schmerzlos u. ohne Messer. — Konsultation u. Untersuchung frei. Sprecht vor oder schreibt nach meinem freien Buch. „After- und Eingeweide-Krankheiten, ihre Ursache und Heilung."

J. M. AULD, M. D.

Spezialist in After- und Eingeweidekrankheiten.

80 Dearborn Str., Chicago Ill.

2,7,12,16,21,26,30jul

Kuriosa aus der englischen Volkszählung.

Recht interessant sind in dem soeben veröffentlichten Bericht über den Stand der Bevölkerung von England die statistischen Zusammenstellungen über Ehen, Frauenberufe und Kinderarbeit. Es ergibt sich, daß das älteste lebende Ehepaar in England die stattliche Zahl von zusammen 195 Jahren erreicht hat, wovon der Gatte das Jahrhundert für sich in Anspruch nimmt. Das jüngste Ehepaar wiederum kann zusammen nur 31 Lenze aufweisen, und der „Gatte" ist seinem jungen Weibchen nur um ein Jahr überlegen. Von höchst ungleichen Ehen gibt es eine ganze Anzahl von Beispielen: in einer zählt der Ehemann 95 Jahre, seine Frau nur 21. In drei Fällen stehen die Gatten zwischen 85 und 90 Jahren und ihre Frauen im Anfang der zwanzig. Das Umgekehrte ist schon seltener, der größte Altersunterschied findet sich hier bei einem Paare, bei dem die Frau 65 und der Mann 20 Jahre alt ist.

Die Beschäftigungen und Berufe von Frauen umfassen das Seltsamste. Eine Frau ist als Werftarbeiter aufgezählt, eine andere als Pflasterer, eine dritte als Rohrleger; die letztere arbeitet in Männerkleidung. Fünf Mädchen sind als Stallknechte aufgenommen, vier Ziegelbrenner, vier Kesselschmiede, zwei Schlosser und ein Kupferschmied. Weibliche Brauknechte gibt es nahe zu 100 und Baumeisterinnen 177, während die auf Schiffen als Matrosen, Steuerleute, Auslader etc. beschäftigten Frauen sich auf viele Hundert belaufen.—Die in England noch immer nicht geregelte Kinderarbeit bringt seltsame Blüthen hervor. Daß 102 Mädchen und 34 Knaben unter 14 Jahren in Theatern auftreten, kann weniger überraschen, als daß ein winziges Ding von 10 Jahren als Ladenhüterin aufgeführt wird, und eine Elfjährige sogar einer Pfandleihe vorsteht. Zehn kleine Mädchen von je zehn Jahren werden als Wäscherinnen und Plätterinnen genannt, eine in demselben Alter als Buchhalterin, und zwei Elfjährige sind, anstatt auf der Schulbank zu sitzen, „Barfräulein" in Wirthshäusern. Den Rekord jedoch schlagen zwei Mädchen unter zehn Jahren, die als Vorleserinnen und Predigerinnen in irgend einer der zahlreichen religiösen Sekten Englands angestellt sind.

THE HUB
HENRY C. LYTTON, Pres.

Offen Freitag Abend bis 9 Uhr.

Gründlicher Räumungs=Verkauf

Freitag ist der letzte Geschäftstag der Woche, da wir

Samstag, den 4. Juli, den ganzen Tag geschlossen haben.

Morgen veranstalten wir einen großen Räumungsverkauf unserer hochfeinen Frühjahrs= und Sommer=Anzüge zu einer Reduktion von 25% bis 33⅓%... Nirgendwo sonst könnt Ihr von einem solchen großen Lager wählen, und jedes Stück ist so sorgfältig geschneidert wie die feinste Kundenschneider=Arbeit. Keine langwierigen Verzögerungen... Wir statten Euch vollständig aus während Ihr wartet.

Die eleganten neuen Donegal Homespun Outing Suits...mit Brilliantine und Seide gefüttert...wurden früher zu $13 und $15 verkauft...jetzt **$10**

Feinere Partien bis zu den allerbesten zu **$25**.

Angebrochene Partien von $8 und $10ganzwoll. Flanell OutingAnzügen, **$5**

Geschäfts=Anzüge für Männer....gemacht aus feinsten Worsteds, Cassimeres und Tweeds ...ein großer Einkauf von einem der besten Fabrikanten New York's, waren bestimmt, um zu $16 bis $20 verkauft zu werden, jetzt . . . **$12.50**

Modische $5 und $6 reine Worsted Hosen für Männer, von uns angekauft zu viel weniger als dem Kostenpreise von einem hervorragenden Fabrikanten....neueste Muster.... neuester Schnitt....speziell **$3.75**

1,300 Paar ganzwollene Flanell Touristen=Hosen... nach neuester Mode geschnitten...„Turn=up" unten... $3.50 Werthe.... speziell zu **$1.95**

Vierte Juli=Spezialitäten für Knaben.

Kniehosen=Anzüge für Knaben im Altere von 3 bis 16 Jahren...Sailors, Russian und Sailor Norfolks, 3 bis 10 Jahre...doppelbrüstige, Norfolks und der neue Belt Anzug, 8 bis 16 Jahre...die allerbesten ganzwollenen Homeskpun Cheviots, Cassimeres...sowie einfache Farben...neueste Designs...verkauft zu $5 und $6...speziell **$3.50**

Anzüge für Jünglinge im Alter von 14 bis 20 Jahren...einfach= und doppelbrüstige Facons ...alle die neuen Homespuns, Cheviots, Cassimeres, Worsteds und einfachem Schwarz und Blau...wirkliche $14 und $15 Werthe...speziell morgen . . . **$10**

Feine Hosen für Jünglinge im Alter von 14 bis 20 Jahren...beste ganzwollene Crashes, Cheviots, fancy Worsteds und reine Homespuns...sowohl in hellen wie dunklen Farben...ausgezeichnet geschneidert...mit oder ohne „Turnnup"...wirkliche $3.50 und $4 Werthe...speziell **$2.50**

Hüte, Kappen und Ausstattungswaaren für Knaben.

Breitrandige Sailor = Strohhüte für Knaben.. **25c** bis **$3.98.**

Strohhüte für Jünglinge und Knaben..**25c** bis **$2.98.**

Breitrandige Knaben= und Mädchen = Hüte.... Tams, Golfs u. Auto Kappen..in Leinen, Duck u. Seide..**25c** bis **$2.98.**

Weiche und steifrandige Jünglings= u. Knabenhüte..dunkle und helle Farben..**98c** bis **$2.98.**

Knaben= u. Jünglings=Negligee=Hemden . .Paited Busen od. schicht..Corded Madras..**98c.**

2=Stücke Bade=Anzüge für Knaben..feine Merino Baumwolle . . . fancy besetzt....werth $1.25.. **85c.**

$1.50 wollene Jersey Knaben = Sweaters . . . schlichter Körper..gestreifter Kragen u. Cuffs **75c.**

Knaben=Blouses . . . Byron= od. Military Kragengen..Star od. K. E. Fabrikat..**98c.**

Sommer=Hemden und Unterzeug.

500 Dutzend Negligee = Hemden für Männer.... wir kauften das ganze fertige Lager der Savoy Shirt Co., New York.... feine Madras Cloths..in schlichten und plaited Busen.... auch feine weiße Madras = Hemden.. sollten für $1.50 und $2 verkauft werden..Auswahl, Freitag.............. **85c**

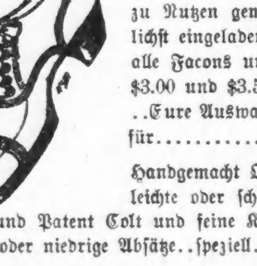
Muster=Gürteln..ungefähr 40Dutzend im Ganzen..hübsche Ledersorten u. Schnallen..Gürtel, welche für $1 und $1.50 verkauft werden..Auswahl, Freitag für.............. **50c**

Fancy 2 Stück Bade=Anzüge für Männer, mit weißen und rothen Streifen, alle Größen, für $1..auch eine volleAuswahl von Worsted Badeanzüge, f. **$2.25, $3, $3.50** und **$4.**

Unterzeug für Männer..schlicht und fancy farbig..kurze und lange Aermeln..reg. u. starke Größen..Unterzeug, welches für 75c und **$1** verkauft wird..Freitag...... **45c**

Der letzte Tag unseres großen Schuh=Verkaufs.

Morgen endet unser sehr erfolgreicher Verkauf von hochfeinen Goodyear Welt=Schuhen für Männer.. hohe und tief ausgeschnittene..Falls Ihr Euch dieseGelegenheit um Geld z usparen noch nicht zu Nutzen gemacht habt, seid Ihr höflichst eingeladen, morgen vorzusprechen.. alle Facons und Ledersorten....wirklich $3.00 und $3.50 Werthe ..Eure Auswahl für.................. **$2.25**



Handgemacht Oxford Ties für Damen.. leichte oder schwere Sohlen..in Patent Kid und Patent Colt und feine Kidskins.. hohe oder niedrige Absätze..speziell......... **$2.50**

Handgenähte Box Calf, Velour Calf und Vici Kid Dreß= und Service=Schuhe für Knaben..$2.50 und $3 Werthe....Partien etwas vergriffen..Eure Auswahl für.............................. **$2**

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von der "Associated Press.")

Inland.

Hitze und Schnee!

Allerlei Witterungs=Tollheiten.—Schlimme Wirbelstürme.

Butte, Mont., 2. Juli. Hier und in der Umgegend hat sich ein starker Schneefall eingestellt!

(Gleichzeitig werden auch aus dem fernen Südwesten, nämlich aus dem Thal von Mexiko, bedenkliche Fröste gemeldet!)

Heron Lake, Mich., 2. Juli. Bei einem Wirbelsturm, welcher über diese Gegend dahinbrauste, kamen nicht weniger, als 10 Personen um, darunter Joseph Fritsche nebst Frau, zwei Kindern und Schwiegervater in der Nähe von hier. Großer Sachschaden wurde verursacht.

Peoria, Jll., 2. Juli. Unsere Stadt und Averyville wurden gestern Abend von einem, von heftigem Regen begleiteten Wirbelsturm heimgesucht, der beträchtlichen Schaden anrichtete.

Indianapolis, 2. Juli. Gestern hatten wir hier den heißesten Tag des Jahres und das Thermometer kam, nach den konservativsten Berichten, auf 93 Grad im Schatten. Es scheint, eine Weile heiß zu bleiben. Für das Wachsthum des Welschkorns ist diese Witterung sehr günstig.

(Viele ähnliche Nachrichten kommen von anderen Theilen des mittleren Westens, ebenso von New York.)

Sturz aus dem Fenster.

Joliet, Jll., 2. Juli. Die 84jährige Frau Martha Hunter, eine der Pionier=Einwohnerinnen von Illinois, welche seit 1848 zu Quincy gelebt hatte und vorgestern zum Besuch ihres Sohnes hierher kam, stürzte während der Nacht aus einem Fenster des zweiten Stockwerks und blieb todt liegen. Sie hinterläßt 4 Kinder, 12 Enkel und 6 Großenkel.

Onkel Sam, Kischinew ndMandschurei.

Washington, D. K., 2. Juli. Anläßlich der jüngsten halbamtlichen Erklärung der russischen Regierung wird auch eine pikirte halbamtliche des amerikanischen Staatsdepartements bekannt gegeben, welche besagt:

„Das Staatsdepartement würde selbstverständlich auf keine, angeblich von der russischen Regierung herrührende Erklärung (über die Juden=Petition) Gewicht legen, es sei denn, daß sie amtlich in der einen oder anderen Form unserer Regierung gegeben würde. Das Staatsdepartement ist besonders darauf bedacht gewesen, nur im Einklang mit allen [illegible]orderungen des offiziellen Anstandes zu handeln; aber innerhalb dieser Grenzen wird es ganz sicher nicht Bedenken tragen, der tiefen Sympathie Ausdruck zu geben, welche nicht blos von der Administration, sondern von dem ganzen amerikanischen Volke für die unglücklichen Juden empfunden wird, die den jüngsten schauderhaften Metzeleien und Greuelthaten zum Opfer gefallen sind. In dieser Hinsicht erscheint es mindestens sonderbar, daß die russische Regierung gerade diese Methode wählt, um eine Erklärung an das amerikanische Volk zu richten zu derselben Zeit, da sie durch Methoden, die sicherlich von allemAnderen eher als Freundschaft gegen die Ver. Staaten zeugen, sich bemüht hat, China zu veranlassen, daß es das von allen Mächten hinsichtlich der offenen Thür in der Mandschurei gegebene Wort breche, und sich bestrebt hat, unsere Bürger vom Zutritt zum Mandschurei=Handel auszuschließen."

Vorstehende Erklärung wurde dem russischen Botschafter Grafen Cassini gestern Abend gezeigt; aber er lehnte es ab, sich darüber zu äußern. Eine Antwort auf diese Erklärung, sagte er, müsse unter direkten Instruktionen von St. Petersburg erfolgen. Man ist sich sowohl im Staatsdepartement wie in der russischen Botschaft bewußt, daß die Lage eine ziemlich heikle geworden ist.

Zu den Post=Skandalen.

Washington, D. K., 1. Juli. August W. Machen, früherer Freiablieferungs=Superintendent, gegen welchen bekanntlich von den Großgeschworenen drei Anklagen betreffs Annahme von Bestechungs = Geldern in Verbindung mit der Vergebung von Kontrakten für Briefkasten=Klammern erhoben worden sind, wurde heute dem Richter Pritchard in der Kriminalgerichts = Abtheilung Nr. 1 vorgeführt. Er verzichtete auf die formelle Verlesung der Anklage, erklärte sich „nichtschuldig" und erhielt bis zum 20. Juli Zeit zur Einreichung einer Replik auf die Anklage, wenn er Solches wünschen sollte.

Die Gebrüder Groff, welche in Verbindung mit Machen angeklagt wurden, werden noch im Laufe des heutigen Tages vorgeführt.

Ausland.

Jung = Goethe = Denkmal enthüllt.

Leipzig, 2. Juli. Auf dem Leipziger Naschmarkte wurde das Jung=Goethe=Denkmal unter eindrucksvollen Feierlichkeiten und im Beisein der gesammten Studentenschaft der Universität enthüllt. Das Denkmal stellt Goethe als Studenten vor und ist laut allgemeinem Urtheil von vortrefflicher Wirkung. (Goethe bezog die Leipziger Universität im Herbst 1765 und verblieb dort bis zum Herbst 1768.)

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Manitou von London; Carpathia von Liverpool; Teutonic von Liverpool.
Marseille: Perugia, von New York nach Neapel u. s. w.
Glasgow: Anchoria von New York; Sarmatian von Boston.
Liverpool: Majestic von New York; Friesland von Philadelphia; Kensington von Montreal.
London: Lancastrian von Boston.
Plymouth: Pretoria, von NewYork nach Hamburg.
Southampton: Philadelphia von New York.

Abgegangen.

Browhead: Kaiser Wilhelm der Große, von Bremen nach New York.
Boulogne: Statendam, von Rotterdam nach New York.

Auch Baden thut mit

Bei der St. Louiser Weltausstellung.

Karlsruhe, 2. Juli. Der deutsche Reichskommissär für die St. Louiser Ausstellung, Geh. Oberegierungsrath Lewald, ist dank seiner unermüdlichen Thätigkeit nun auch in dem, sich bislang so spröde verhaltenden Baden erfolgreich gewesen. Er wurde jüngst vom Großherzog Friedrich von Baden in zweistündiger Audienz empfangen. — Wenngleich bei einzelnen badischen Großindustriellen, namentlich der Schwarzwälder Uhren = Industrie und der Pforzheimer Edelmetall=Branche, erhebliche und berechtigte Bedenken gegen eine Betheiligung an der St. Louiser Ausstellung bestehen, ist doch die Erwägung, daß bei solchem Anlaß die deutsche Industrie in würdigem Umfange vertreten sein muß, auch in Baden durchgedrungen.

Geheimrath Lewald hat aus Karlsruhe die Gewißheit mitgenommen, daß Baden nicht hinter dem übrigen Theil Deutschlands zurückstehen wird. Die badische Staatsregierung hat einen namhaften Zuschuß für die Vertretung zu Sts. Louis in Aussicht genommen.

Wahl=Nachlese.

Berlin, 2. Juli. Es hat sich nunmehr herausgestellt, daß im 26. Wahlkreise (Thorn = Kulm) bei der Stichwahl am 25. Juni doch der radikale Pole, Redakteur Jan Brejski, gewählt ist und den nationalliberalen Landgerichtsdirektor Graßmann geschlagen hat.

Im 166. Wahlkreise (Lüneburg=Winsen = Bleckede) hat der nationalliberale Kandidat, Buchdruckereibesitzer Dr. Max Jänecke, den Welfen, Rittergutsbesitzer Freiherrn von Wangenheim=Wake, welcher dem letzten Reichstage angehörte, geschlagen.

Der im 45. Wahlkreise (Zauch=Belzig=Jüterbog) gewählte Oberegierungsrath a. D. v. Oertzen, welchr derReichspartei zugezählt wurde, wird sich dieser im neuen Reichstage nicht anschließen, sondern als „wildkonservativ" figuriren.

Kavallerie = Generäle gestorben.

Dresden, 2. Juli. Der sächsische General der Kavallerie z. D. Hugo Senfft v. Pilsach ist hier gestorben. Er war 1821 geboren und zeichnete sich im Kriege von 1870 durch seine Rekognoszirungen bei Bulancy und seine Beobachtungen über den Vormarsch der MacMahon'schen Armee auf Metz aus, der später zur Katastrophe von Sedan führte. Sein Sohn Maximilian ist Oberst und Kommandeur des Sächsischen Garde=Reiteregiments.

Breslau, 2. Juli. Generalmajor z. D. Ulrich v. Blücher, der aus dem jetzigen Ulanen=Regiment von Katzler (Schlesisches) Nr. 2 hervorgegangen ist und die Feldzüge von 1866 und 1870—71 mitgemacht hat, ist gleichfalls aus dem Leben geschieden.

Reichs=Behörde für Bildungswesen.

Berlin, 2. Juli. Die Comenius=Gesellschaft agitirt auf das Lebhafteste für die Schaffung einer Reichsbehörde für Bildungswesen,ähnlich dem Washingtoner „Bureau of Education". Die Gesellschaft veröffentlicht soeben eine Broschüre, in welcher das Lob der amerikanischen Einrichtung angestimmt wird.

Sternburg ist jetzt Botschafter.

Berlin, 2. Juli. Die halbamtliche „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" macht heute bekannt, daß Freiherr Speck v. Sternburg jetzt endgiltig zum Botschafter des deutschen Reiches in der amerikanischen Bundeshauptstadt ernannt worden ist.

Der kommende Prinzenbesuch.

Kiel, 2. Juli. Es heißt bestimmt, daß in weiterer Bethätigung des herzlichen Einvernehmens zwischen der kaiserlichen Regierung und den Ver.Staaten, welches bei den jüngsten Flotten festen beredten Ausdruck fand, die Prinzen Heinrich und Adalbert von Preußen ermächtigt worden sind, die St. Louiser Weltausstellung mit Gefolge zu besuchen. Der Prinz Adalbert ist der dritte Sohn des deutschen Kaisers und 19 Jahre alt.

Neuer Protest Bulgariens.

Wien, 2. Juli. Die bulgarische Regierung hat ihren Vertretern im Auslande und den, in Sofia beglaubigten Gesandten der Mächte ein Rundschreiben zugestellt, worin sie auf die Haltung der Türkei aufmerksam macht und erklärt, daß die Pforte nicht bloß versäumt habe, den Reformplan auszuführen, sondern daß sie Truppen und Artillerie an der Grenze konzentrire, wo die türkischen Soldaten unter allen möglichen Vorwänden die Bulgaren mißhandelten in der Hoffnung, dadurch einen internationalen Konflikt hervorzurufen, der, wie es in der Note heißt, nur verhängnißvolle Folgen für die Türkei wie für Bulgarien haben könnte. Die Note fordert die Mächte auf, in Konstantinopel einen Druck auszuüben, um die Zurückziehung der übermäßig starken türkischen Streitkräfte von der Grenze zu bewirken. Die bulgarische Regierung lehnt jede Verantwortlichkeit für die Folgen ab, falls die Türkei in ihrer unfreundlichen Haltung beharren sollte.

Der österreichische Minister des Auswärtigen, Graf Goluchowski, hat versprochen, daß der österreichische Botschafter in Konstantinopel der Pforte Vorstellungen machen und sie ersuchen werde, Alles zu vermeiden, was Bulgarien veranlassen möchte, Vorbeugungsmaßregeln zu ergreifen.

Zu Oesterreichs Kabinetskrise.

Franz Josef läßt nur einen Minister gehen.

Wien, 2. Juli. Die „Neue Freie Presse" meldet, daß Kaiser Franz Josef sich geweigert habe, die Gesammt=Abdankung des österreichischen Kabinets anzunehmen, daß er jedoch in den Rücktritt von Dr. Rezek, einem Minister ohne Portefeuille, gewilligt habe, der am 30. Juni wegen der beharrlichen Geschäftssperre=Taktik der Tschechen seine Abdankung eingereicht hatte.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Im gestrigen Probe=Wettsegeln zu Newport, R. J., schlug die neue Regatta=Jacht „Reliance" wieder die „Constitution" und die „Columbia".

— Die Stellung eines „Postamts=Arztes" bei allen unseren Postämtern ist mit dem gestrigen Tage in Wegfall gekommen.

— Infolge der Explosion eines Gasolinbehälters zu Lyons, N. Y., wurde der Maschinist Archibald Call aus Buffalo getödtet, und ein Lokomotivschuppen zerstört.

— In Louisville wurde die 6. Jahresversammlung des „National Afro=American Council" eröffnet, des größten Negerverbandes der Ver. Staaten. Dabei wurde auch ein neuer Stimmrechtsverband organisirt.

— Das gemeinsame Komite derKongregationalisten, Methodisten = Protestanten und der Vereinigten Brüder verständigte sich in Pittsburg über eine Platform für die Union der drei Bekenntnisse.

— Zu Norway, S. K., wurde der Neger Charles Evans wegen Verdachts, John L. Philipps ermordet zu haben, aus dem Gefängniß geschleppt und gelynchmordet. Vier andere Neger wurden besinnungslos geprügelt!

— Ellis Island, wo die Einwanderer landen, steht von jetzt an unter der Jurisdiktion des neuen Departements für Handel und Arbeiterangelegenheiten. In dem, zu Ende gegangenen Rechnungsjahre belief sich die Zahl der Einwanderer auf 604,924, gegen 479,791 im Vorjahr.

— Im St.Louiser Stadthospital ist Frau Minnie Schlicimeier von Chicago, eine Führerin der „Christian Science"=Bewegung und Verfasserin eines Buches über diesen Gegenstand, an Zwerchfell = Entzündung gestorben. Die Aerzte sagen, sie hätte gerettet werden können, wenn sie früher ins Hospital gegangen wäre.

— Gestrige Baseball = Spiele: „American League" — Chicago 0, Boston 1; Milwaukee 7, Kansas City 5; Milwaukee 6, Kansas City 0; Detroit 1, Washington 4; St. Louis 7, New York 3; Cleveland 8, Philadelphia 9. „National League" — Chicago 4, Philadelphia 12; New York 5, St. Louis 2; Brooklyn 5, Pittsburg 4. Das Spiel in Boston, zwischen den Bostonern und denCincinnatiern, wurde wegen Regens verschoben.

— Gelegentlich des Bankerottverfahrens gegen Edmond R. Lyon in New York machteLetzterer einige interessante Aussagen über seine Beziehungen zur Firma Littauer Bros. Aus denselben ging hervor, daß Lyon betreffs Lieferungen für die Armee gemeinsam mit dieser Firma mehrere bedeutende Kontrakte übernahm, welche Littauer Bros. etwa $90,000 Profit einbrachten, wobei der Umstand in Betracht kommt, daß Lucius Littauer, ein Mitglied der Firma, Kongreß=Abgeordneter ist.

Ausland.

— Der Vulkan Colima in Mexiko ist noch immer in Thätigkeit. Der Krater strömt fortwährend Dampf und Rauch aus, und ein lautes unterirdisches Rollen ist beständig vernehmbar.

— Im Thale von Mexiko, namentlich in der Umgebung des Chalkosees, haben Fröste dem Getreide großen Schaden gethan. Fröste um diese Jahreszeit sind hier etwas Beispielloses.

— Der Zar hat die Bildung eines neuen Polizeikorps genehmigt, das in den Landdistrikten von 46 Provinzen im europäischen Rußland für Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung sorgen soll.

— In der Wettfahrt der Schuner=Klasse von Eckernförde nach Kiel schlug „Hamburg" die, vom Kaiser Wilhelm selbst gesteuerte Schuner=Jacht „Meteor". Im Handicap=Wettfahren siegte „Navahoe". Die Kaiserin=Jacht „Iduna" gewann ebenfalls einen Preis im Wettsegeln.

— Die Equitable Lebensversicherungs=Gesellschaft hat die deutsche Reichsregierung in Kenntniß gesetzt, daß sie ihre Geschäfte in den Hansastädten mit dem gestrigen Tage eingestellte. Das bedeutet den vollständigen Abzug der Gesellschaft aus Deutschland, soweit es sich um neue Geschäfte handelt.

— Aus Kiel schreibt ein hervorragender Marine=Fachmann, daß die dort anwesend gewesenen amerikanischen Schiffe kein Urtheil über die Fortschritte der amerikanischenSchiffs=Konstruktion in den jüngsten Jahren gestatten, da keines (?) derselben innerhalb der letzten fünf Jahre vom Stapel gelaufen sei. Es sei in Deutschland auch bekannt, daß man nicht die modernsten Linienschiffe nach dem Ausland sende.

Lokalbericht.

Wurden zu Mördern.

Thomas Mullen den ihn von zwei Männern beigebrachten Mißhandlungen erlegen.

Am Abend des 28. Juni wurde Thomas Mullen, 43 Jahre alt, Nr. 961 Clybourn Ave., in der Wirthschaft Nr. 986 Clybourn Ave., von zwei Männern mißhandelt. Heute früh starb er an den Folgen im Alexianer=Hospital.

Als Mullen bewußtlos im Hospital eingeliefert wurde, stellten die ihn behandelnden Aerzte fest, daß er einen Schädelbruch erlitten hatte. Die polizeiliche Untersuchung ergab, daß er in Joseph Bauml's Wirthschaft mit zwei ihm unbekannten Männern über die Arbeiterfrage in Streit gerathen war, der bald in Thätlichkeiten ausartete, in deren Verlauf er schwer mißhandelt wurde. Seine Angreifer entkamen und wußten sich bislang ihrer Verhaftung zu entziehen.

Leset die „Sonntagpost".

MANDEL BROTHERS.
Sparsamkeits-Basement.

Räumung von $1 Shirt Waists, 45c

Die größten Einkaufs=Gelegenheiten des Jahres werden morgen in dieser Abtheilung geboten. In jedem Falle handelt es sich um eine Ersparniß von der Hälfte oder mehr. Z. B.:

45c für $1 weiße Madras Waists, tucked Yoke, in den neuesten Facons gemacht, bemerkenswerthe Bargains.

35c für $1 bis $1.25 Shirt Waists f. Mädchen, in zwei hübschen Facons, eine ist in weißem Sheer Lawn mit feinen Tucks, Stickerei, Einsatz und Spitzen besetzt, die andere Facon ist von feinem Chambray gemacht, mit großem Matrosen=Kragen, in rosa, hellblau und weiß.

$1 für $1.85 feine Lawn Waists, Front elegant besetzt mit schwarzer oder weißer Stickerei, einige mit Tucks und Stickerei besetzt.

25c für 50c bis 75c Dressing Sacques, hübschen Mustern und Streifen.

Zwei spezielle Partien von weißen China Seide Waists,elegant besetzt mit Reihen von Spitzen=Einsatz, fancy Stock=Kragen, $6.50=Werthe für 3.50, $3.50 Werthe für **$1**

95c für $1.95 Shirt Waist Suits, Waist und Rock hübsch mitStraps besetzt, in reinweiß, in blau und Rosa.

35c für 75cChambrayUnterröcke, breiter Umbrella Flounce, finished m. Ruffle.

50c für $1 gestreifte Gingham Röcke, breite Flounce, hübsche Streifen.

1,000 neue Promenaden=Röcke, 2.95

Ein wichtiger Faktor in dem Räumungsverkaufe in dieser Abtheilung bildet der Einkauf von ungefähr 1000 hochfeinen WalkingSkirts fürDamen,zu einem erstaunlich niedrigen Preis und welche wir Euch nun offeriren am Freitag zu einer Ersparniß von der Hälfte und mehr.

Die Röcke sind von einzelnen Tuchstücken gemacht, welche vom Geschäft während der Saison übrig geblieben sind. und kein Rock in der Partie ist weniger wie $5 werth, und die meisten haben einen Werth von $7.50 bis $11.50.

1000 Promenaden = Röcke, von Männerstoffen, Mischungen, Meltons und fancy Gewebe, in allen Farben, Kilt Plait und gored, mit Strap und Knöpfen besetzt, — wunderbare Bargains zum Verkaufs = Preis, Auswahl, **$3.95** und **$2.95.**

2.95 **3.95**

7.50 ganzw. Blusen= u. Eton Suits, **2.50**
$10 Blusen Suits für Damen, **$5**
$15 Blusen=Suits für Damen, besetzt, **7.50.**
$25 gemischte u. Voile Blusen=Suits, **$10**
7.50 Tuch= und Seide=Jackets, **$5**
$6 Tuch= und Seide=Jackets, **3.95**
$5 Tuch Box Coats, **2.95.**
75c ein Stück=Gingham=Kleider für Mädchen, **50c**
$1 Matrosen=Suits für Mädchen, **69c.**
7.50 Lawn=Kleider für Damen, **$5.**

Aus dem Kriminalgericht.

Ald. Brennan möchte Bürgschaft stellen.— Die Hines kommt frei, wird aber wieder verhaftet.

Anwalt W. S. Forrest, Vertreter des Stadtrathsmitgliedes John J. Brennan von der achtzehnten Ward, erschien heute im Kriminalgericht, um zu ermitteln, wie viel Bürgschaft Brennan zu stellen habe. Die gegen diesen erhobene Anklage auf Verschwörung ist noch in den Händen der Großgeschworenen, und die Bürgschaft konnte daher bislang nicht festgesetzt werden. Brennan ist, Forrest zufolge, in der Stadt und bereit, Bürgschaft zu leisten.

Richter Kersten lehnte heute den Antrag von Alexander Sullivan, welcher der Verschwörung zur Behinderung der Rechtspflege durch Fernhaltung eines Angeklagten aus dem Bereich der Gerichtsbarkeit überführt wurde, um baldige Verhandlung seines zweiten Prozesses ab. Hilfs=Staatsanwalt Barnes erhob den Einwand, daß der Appellhof die Entscheidung des Gerichts erster Instanz abgewiesen habe, aber den Fall selbst noch aufnehmen möge und dieser sich nicht in der Gerichtsbarkeit des Kreisgerichts befinde.

Richter Brown hat heute die Prozeßgeschworenen angewiesen, die Anklage gegen Edith Hines abzuweisen, welche Bertha Smith und Bertha Burton, zwei 15 bis 16 Jahre alte Mädchen, aus ihrer Heimath in Roy Center, Ind., gelockt und in ein chinesisches Logirhaus, 323 Clark Str., gebracht haben soll. Der Richter erklärte die Anklageschrift für lückenhaft. Die Hines wurde nach ihrer Freilassung sofort wieder verhaftet und wird am 10. Juli Polizeirichter Caverly unter der Anklage vorgeführt werden, junge Mädchen von Hause fortgelockt und in eine Höhle an der „Levee" gebracht zu haben.

James Lambisis, welcher angeklagt ist, in der Fruchthandlung, 10 Park Row, Feuer angelegt zu haben, war von der Ansprache des Hilfsstaatsanwalts Barnes an die Geschworenen so gerührt, daß er heute bei der Verhandlung überhaupt fehlte. Richter Chetlain ordnete die Einziehung seiner Bürgschaft an, was den beiden Vertheidigern dermaßen in's Gemüth ging, daß einer von ihnen sofort auf dieJagd nach Lambisis ging, während der andere im Schweiße seines Angesichts stundenlang sprach, in der stillen Erwartung, der Kollege werde mit Lambisis wieder erscheinen. Als die Mittagspause eintrat, hatte die Hoffnung sich noch nicht erfüllt. Die beiden Vertheidiger sind nämlich auch die Bürgen des Burschen. Der Fall wurde am Nachmittag den Geschworenen übergeben. Deren Wahrspruch kann aber erst abgegeben werden, wenn der Angeklagte zur Stelle ist.

„Boro=Formalin" (Eimer & Amend) als Waschmittel für Mund und Zähne am Morgen gebraucht, erhält den Mund den ganzen Tag rein.

Feuer in Edgewater Park.

In Edgewater Park wurden gestern der einzige Laden, sowie eine Cottage und eine Scheune, durch Feuer zerstört. Funken aus einer Lokomotive der Wisconsin Zentralbahn setzten die Scheune in Brand. Die Flammen theilten sich der Andrew Curth gehörigen Cottage sowie der Kolonialwaarenhandlung der Frau A. Marive mit und legten die drei Gebäude in Schutt und Asche. Der Gesammtschaden beziffert sich auf $3,500.

Leset die „Sonntagpost"

Ein Serum gegen die Morphiumsucht.

Die guten Erfolge, welche die Darstellung von Gegengiften gegen die durch Bakterien hervorgerufenen Krankheiten aufzuweisen hat und welche zur Erzeugung des Diphtherie=Heilserums, des Scharlachserums u. a. führten, legten verschiedenen Forschern den Gedanken nahe, ob es nicht möglich wäre, auch gegen die chemischen Gifte ein Heilserum zu finden. Namentlich in Frankreich sind derartige Versuche angestellt und es ist von dort aus bereits ein Alkohol=Serum bekannt gegeben worden, welches imstande sein soll, die Trunksucht zu heilen. Am meisten geeignet für derartige Immunisirungsversuche ist das Morphium wegen der bekannten Gewöhnungserscheinungen. Dr. Hirschloff glaubte auf Grund zahlreicher Versuche, daß es ihm gelungen sei, durch Behandlung von Kaninchen mit steigenden Dosen von Morphium ein Serum zu gewinnen, welches imstande sei, Thiere gegen die Giftwirkung dieses Körpers zu schützen. Er spritzte nämlich das Serum Mäusen ein, gab ihnen dann die folgenden Tage die einfache bis doppelte tödtliche Dosis des Morphiums und die Thiere blieben fast alle am Leben. Im Kgl. Institut für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M. hat nun Dr. Morgenroth nach dem Bericht der Berliner Klinischen Wochenschrift diese Versuche nachgeprüft, ohne zu gleich günstigen Resultaten zu gelangen; er konnte bei seinen Mäusen bei keinem einzigen Versuch als Folge der Injektion des Morphiumserums ein Ausbleiben oder nur ein verzögertes Eintreten der Vergiftungserscheinungen wahrnehmen.

Bist Du ganz gesund?
Sind Deine Nerven stark?
Ist Dein Blut in gutem Zustande?
Sind Deine Organe alle in bester Ordnung?
Ist Dein Gedächtniß so gut wie je?
Kannst Du so gut wie je arbeiten?
Ist Deine Verdauung und Stuhl perfekt?
Wenn nicht, so hast Du Pushkuro nöthig; hat es Dein Apotheker nicht, so bestehe darauf,daß er es Dir verschaffe.

Die Verzauberte.

Aus Wien berichtet das bortige Extrablatt: In den Strafverhandlungssaal des Bezirksgerichtes Neubau kam nach Schluß der Verhandlungen eine etwa siebzigjährige Greisin hereingehumpelt, und erklärte, sie wolle eine Klage gegen ihre Nachbarin einbringen.

Richter: „Was hat sie Ihnen denn gethan, Ihre Nachbarin?"

Frau: „Am ganzen Körper verzaubert hat s' mich."

Richter: „Und da wollen S' sie klagen?"

Frau: „No ja, auf Schadenersatz, weil i am ganzen Körper krank bin."

Der Richter bemühte sich nun, der Frau begreiflich zu machen, daß es weder eine derartige Klage, noch überhaupt eine Verzauberung gebe. Ueberzeugt scheint der Richter die Alte nicht zu haben, denn noch in der Thür meinte sie: „Das is a Gericht? Wenn aner en Kreuzer stiehlt, wird er eingesperrt und die ruinirt mi am ganzen Körper und der geschieht gar nix!"

— Empfindlich. —Herr Silberstern zu seinem Kontoristen, dessen Magen geknurrt hat): „Solche Remonstrationen bitt' ich mer aus, Herr Flinserl! Wenn Ihnen das Gehalt zu wenig ist, so können Se ja en andern Posten suchen!"

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

„Abendpost“-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße,
CHICAGO . . . . ILLINOIS.
Telephon: Main 1497 und 1498.

Preis jeder Nummer, frei in's Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost.......2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.......$3.00
Mit Sonntagpost.......$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Bedenklicher Sieg.

Auf den Wortlaut der Parteiplatformen, legen schon die eigentlichen praktischen Politiker wenig Werth, und die Wähler so gut wie gar keinen. Dagegen kommt den angeblichen Staatsmännern, die ja ohne Ausnahme Rechtsgelehrte sind, auf die Fassung der sogenannten Grundsatzerklärungen mehr an, als auf ihren Inhalt. Die Meinungsverschiedenheiten zwischen den Führern, die in jeder lebensfähigen Partei unvermeidlich sind, werden meistens in den Platformausschüssen der Parteikonventionen ausgefochten, und der jeweilige Sieger hat die Genugthuung, daß die von ihm bevorzugten Redensarten zum „Glaubensbekenntniß“ der Partei erhoben werden. Nach wenigen Tagen oder höchstens Wochen fragt jedoch kein Mensch mehr danach, mit welchen Worten dieser oder jener Gedanke in der amtlichen Phrasenzusammenstellung ausgedrückt ist. Im wirklichen Wahlkampf wird nicht mit Redewendungen gestritten.

Dieser Erfahrung ungeachtet, glauben die unersättlichen Hochzöllner in der republikanischen Partei auf der Staatskonvention in Jowa einen großen Triumph gefeiert zu haben. Es ist ihnen nämlich gelungen, aus der neuesten Platform den Satz zu verbannen, daß der Zolltarif den Monopolen oder Trusts „kein Obdach gewähren“ sollte. An die Stelle dieses Satzes, der als der „Jowa-Gedanke“ bekannt ist, haben sie diesmal die Erklärung setzen lassen, daß die Zollraten „gerecht, billig und unparteiisch sein sollten; gleichmäßig gerichtet gegen ausländische Kontrolle und einheimisches Monopol, gegen sektionelle Unterstützungen und persönliche Begünstigung, und daß sie von Zeit zu Zeit abgeändert werden müssen, um den wechselnden Verhältnissen zu begegnen, die sich aus dem Fortschritt unserer Gewerbe und den Veränderungen unserer fremden und einheimischen Handelsbeziehungen ergeben. Die zu niedrigen Zölle sollten erhöht, und die zu hohen Zölle sollten ermäßigt werden.“

Vielleicht kann die Annahme dieser Erklärung als eine Niederlage derjenigen Republikaner in Jowa aufgefaßt werden, welche die Gesammtpartei veranlassen wollten, allen Trusts den Zollschutz zu entziehen. Wenn aber auch die Staatskonvention, um die „Harmonie“ nicht zu gefährden, ihre Uebereinstimmung mit den Ansichten des Senators Allison und der Bundesregierung bekundet hat, so hat sie doch nicht die sogenannten Rebellen zu bekehren vermocht. Im Gegentheil hat der Gouverneur Cummins, der übrigens wieder als Kandidat aufgestellt wurde, noch in der Konvention selbst trotzig ausgerufen: „Ich halte immer noch an meiner Meinung über den Tarif und die Reziprozität fest und werde stets an ihr festhalten, weil ich sie als richtig betrachte.“ Von der gleichen Gesinnung sind ohne Zweifel alle seine Anhänger beseelt, und deshalb wird der „Jowa-Gedanke“ erst recht wieder aufleben, wenn die im Sattel sitzenden Republikaner auch die nächste Tagung des Kongresses vorübergehen lassen, ohne an dem bestehenden Raubtarife zu rütteln.

Dazu sind sie aber offensichtlich entschlossen. Sie behaupten nach wie vor, daß die Zollfrage mit der Trustfrage schlechterdings nichts zu thun hat und wollen den Trusts, „soweit sie überhaupt vom Uebel sind“, nur durch Erhebung von Anklagen in den Gerichtshöfen zu Leibe gehen. Ferner bestreiten sie, daß die jetzigen Zölle im Allgemeinen zu hoch sind und eine „horizontale Reduktion“ vertragen könnten. Wie vor zwanzig Jahren, so stellen sie sich auch jetzt wieder an, als ob sie manche Zölle sogar für zu niedrig hielten und eine Ausgleichung anstrebten, die allen Interessen Rechnung tragen soll. Doch auch diese wollen sie nicht sofort vornehmen, sondern erst nach der nächsten Präsidentenwahl. Ist aber diese Wahl zu Gunsten der Republikaner ausgefallen, so werden die Hochzöllner sagen, daß ihre Politik vom Volke gebilligt worden sei, und folglich unverändert fortgesetzt werden müsse. Es wird also wieder das alte Spiel getrieben werden. Erst wird man die mit dem Tarif unzufriedenen Republikaner durch den Hinweis auf die bevorstehende Präsidentenwahl beschwichtigen, und nachher wird man ihnen zu verstehen geben, daß das Volk selbst gegen sie entschieden hat. Auf alle Fälle wird der heilige Elephant gehegt und gepflegt werden, solange die republikanische Partei den Tempel hütet.

Da sich indessen diese Politik schon einmal schlecht bewährt hat, so ist nicht anzunehmen, daß sie jetzt mit dauerndem Erfolge gekrönt werden wird. Abermals steht das Land nicht bloßen Theorien, sondern der Thatsache gegenüber, daß trotz heilloser Verschwendung des Kongresses sich gewaltige Ueberschüsse im Schatzamt anhäufen. Außerdem sind selbst viele beschützte Fabrikanten nicht mehr von der Vortrefflichkeit eines Zolltarifs überzeugt, der ihnen die Rohstoffe so vertheuert, daß sie nicht mehr mitmachen können. Die große Masse der Verbraucher vollends beobachtet mit steigendem Mißmuthe die Ergebnisse des sogenannten Zollschutzes. Unter diesen Umständen mögen die Raubzöllner sehr bald mit Bedauern auf ihre jetzigen Triumphe zurückblicken.

Allzu echt und unverfälscht?

In den letzten Wochen sind im ganzen Lande viele harte Worte über Breathitt County, Kentucky, gefallen. Man hat es den „blutigen und dunkeln Grund“ Kentuckys genannt und als die Heimath und das Paradies feiger Mordgesellen bezeichnet. Dabei hat der ganze Staat Kentucky scharfen Tadel abbekommen und sehr unangenehme „Wahrheiten“ zu hören gekriegt; ja, man hat oft über die traurigen Zustände, welche „in Kentucky“ herrschen, gesprochen, statt zu „spezialisiren“ und zu sagen „in Breathitt County, Kentucky“.

Das hat sich der anständige Theil Kentuckys zu Herzen genommen. Er hat die Verantwortung für Breathitt County abgelehnt und erklärt, sich bessern zu wollen, sofern er durch Gleichgiltigkeit und Nachlässigkeit mitschuldig wurde an den schmachvollen Zuständen in jenem County; es solle Alles aufgeboten werden, die Mörder zur Strafe zu ziehen. Das gute Kentucky hat, seinen Worten nach, das „Irren seines Weges“ erkannt.

Nicht so Breathitt County. Es hat standhaft und treu für Aufrechterhaltung seines feinen Rufes gesorgt. Es hat sich durch den ungemessenen Tadel nicht schrecken lassen, und sich nicht im Geringsten knieschwach gezeigt. Weit entfernt, durch ein Wort oder eine That einzugestehen, daß es auf schlimmen Wegen wandelte und eine Aenderung gerathen sei, setzte es unbekümmert seinen bisherigen, so scharf getadelten Lebenswandel fort. Statt eines weinerlichen: „Ich will's nicht wieder thun,“ hatte es für all' den Tadel nur ein trotziges: „Nun gerade!“ zur Antwort.

Als vor einigen Wochen die Ermordung des Advokaten Marcum in der Thür des Gerichtsgebäudes zu Jackson, dem County-Sitz von Breathitt County, bekannt wurde, da wurde dem County vorgehalten, daß keiner der vielen Meuchelmorde, welche sich innerhalb der letzten Jahre dort ereigneten, gerichtliche Sühne fand. Es wurde gesagt, daß es in Breathitt County unmöglich sei, einen Mörder zu überführen, da Zeugen und Geschworene eingeschüchtert würden und aus Angst um Besitz und Leben nichts sehen, bezw. keinen Schuldigspruch finden könnten. Breathitt Countys Antwort darauf war die Einäscherung des Heims des wichtigsten Zeugen gegen die beiden der Ermordung Marcums Angeklagten und die Nichteinigung der Geschworenen! Es wurde gleich nach der Ermordung Marcums gesagt, daß die blutige Fehde wahrscheinlich noch weiteren Fortgang und neue Opfer finden würde, und vor etwa acht Tagen wurde gemeldet, daß es wegen einiger Bemerkungen über den Mordprozeß zwischen mehreren jungen Breathittern zu einer Schießerei kam, die mit dem Tode eines Betheiligten und der lebensgefährlichen Verwundung zweier anderer endete. Breathitt County hält etwas auf seinen Ruf und scheint entschlossen zu sein, ihn sich zu bewahren.

Kein Mensch wird behaupten können, daß unser Volk im Durchschnitte an einer übertriebenen Achtung vor den Gesetzen und allzu peinlicher Durchführung derselben kränkele und so zartbesaitet sei, daß ihm ein kleiner ungesühnter Todtschlag Krämpfe verursache, aber man wahrt doch im Allgemeinen noch den Schein und macht wenigstens den Versuch, Mordthaten zu bestrafen. Zeugen und Geschworene sollen sich allerdings auch anderswo als in Breathitt County einschüchtern lassen, aber doch nur in besonderen Fällen und man gesteht das nicht so offen ein. Jedenfalls ist der Unterschied zwischen den Zuständen in Breathitt County und dem Durchschnitt des Landes groß genug, die Frage: „Was ist los mit Breathitt County?“ zu veranlassen.

* * *

Was ist los mit Breathitt County? Ist etwa eine starke farbige Bevölkerung verantwortlich für diese traurigen Zustände? —

Während für einen einzigen Gerichtstermin 51 Kapitalverbrechen auf dem Gerichtskalender standen, fand keine einzige Verurtheilung statt. Waren es „Nigger“, die man lynchte oder mit Messer und Revolver und Scheiterhaufen zivilisiren wollte, wie das ja anderswo in den Ver. Staaten geschieht? Nein, Breathitt County hat so gut wie gar keine Farbigen — kann keine haben, denn das Lynchverbrechen ist dort unbekannt. — Ein volles Drittel der weißen Stimmgeber sind des Lesens und Schreibens nicht mächtig — wurde Breathitt County von ungebildeten „Foreigners“ überschwemmt, machen „Dagos“ und „Hunnen“ einen großen Theil seiner Bevölkerung aus? Da hätte man die Erklärung für die beispiellose Gesetzlosigkeit und die Unwissenheit, die sich dort breitmachen — wenn es an jenem wäre! Es ist aber nicht so. Gesetzlos und ungebildet ist ja die Bevölkerung Breathitt Countys, das läßt sich nicht bestreiten, und seine Jugend wächst heute noch ungeschult auf, denn der Schulmeister ist ein seltenes Thier dort unten, wie übrigens in vielen andern kentuckischen Counties auch, aber die „Dagos“ und „Hunnen“ sind nicht dafür verantwortlich, denn deren gibt's in Breathitt County ebenso wenige wie Farbige. Die Bevölkerung Breathitt Countys ist echt angelsächsischen Stammes, rein und unverfälscht. Reineres Angelsachsenblut findet man wahrscheinlich nirgends in den Ver. Staaten.

Was ist los mit Breathitt County? — Es ist der „dunkle und blutige Grund“ des nicht gerade besonders hellen und lilienweißen Kentuckys und zeigt einen bedauerlichen Mangel an Fortschritt und Bildung und an Zeitungen, Schulhäusern und sonstigen Bildungsmitteln. Dabei ist es echt und unverfälscht amerikanisch und angelsächsich — wie ist das möglich? — Ist es vielleicht allzu echt und unverfälscht? — hat Breathitt County eine Einwanderung von „Foreigners“ nöthig?

Gerichtsmißachtung und Verfassungsmißachtung.

Auch die gerechteste Strafe wird zum Unrecht, wenn sie nicht in rechtgemäßer Weise verhängt wird. Daß ein Mörder den Tod verdient, gibt noch Niemand ein Recht, ihn kurzer Hand über den Haufen zu schießen. Daß das Gesetz auf Diebstahl Gefängnißstrafe setzt, berechtigt niemand, den Dieb ohne Weiteres in's Zuchthaus zu sperren. Es ist ein leitender Grundsatz unseres Rechtssystems, daß jeder Angeschuldigte als unschuldig zu gelten hat, so lange bis er in gehöriger Weise des ihm zur Last gelegten Vergehens überführt worden ist. Bundes- und Staatsverfassungen verbürgen das Recht auf einen Geschworenenprozeß.

„In jedem Kriminalverfahren,“ sagt die Illinoiser Staatsverfassung, „soll der Angeklagte das Recht haben, vor Gericht zu erscheinen und in eigener Person oder durch einen Anwalt seine Vertheidigung zu führen; es sollen die Zeugen, die ihn anklagen, ihm von Angesicht zu Angesicht gegenüber gestellt werden; es sollen seine Vertheidigungszeugen vorgeladen und ihr Erscheinen nöthigenfalls erzwungen werden; und er soll prozessirt werden vor einer unparteiischen Jury des Countys oder Gerichtsbezirks, in welchem die ihm zur Last gelegte Vergehung angeblich begangen worden ist.“

Diese Sätze bilden das Fundament unserer Gerichtspflege. Sie sind eingegraben im öffentlichen Rechtsbewußtsein. Die damit verbürgten Rechte gehören zu den Grundrechten des Volkes, zu deren Erhaltung und Bewahrung Verfassungen angenommen und eingesetzt sind. Und da die Verfassung das höchste Gesetz des Staates bildet, auch alle Bürger gleich sind vor dem Gesetze, so kann selbstverständlich jeder, wer er auch sei, zu jeder Zeit und unter allen Umständen des ungeschmälerten Genusses dieser Rechtsbürgschaften sich versichert halten. —

So sollte man meinen, und so sollte es sein. Daß es in Wahrheit nicht so ist, nicht einerlei Recht herrscht, nicht jedem Angeklagten gleicher Rechtsschutz gewährt ist — zeigt die Strafverhandlung, die hier gestern in Richter Holdoms Gerichtshofe sich abgespielt hat.

Ohne Zuziehung von Geschworenen, ohne förmliche Anklage, ohne gehörige Vertheidigungsgelegenheit sind da zwei Männer — Gewerkschaftsmitglieder, Streiker und Streikführer — wegen Uebertretung eines gerichtlichen Einhaltsbefehls zu Freiheitsstrafen, zwei Andere zu namhaften Geldbußen verurtheilt worden, in einem Verfahren, in welchem der Richter zugleich Ankläger war, zugleich die Obliegenheiten des Staatsanwalts und der Jury ausübte.

Die Verhandlung war nicht die erste ihrer Art noch wird sie die letzte sein. Richter Holdom hat nicht mehr gethan, als hunderte andere, Staats- und Bundesrichter, vor ihm gethan haben. Es sind in Verbindung mit dem betreffenden Ausstand so schändliche Dinge vorgekommen, daß noch viel schärfere Strafen dadurch mehr als gerechtfertigt sein würden.

Die Art und Weise jedoch der Verurtheilung kann nun und nimmer mit den verfassungsmäßigen Rechtsbürgschaften in Einklang gebracht werden. Sie widerspricht der Verfassung, wie sie dem öffentlichen Rechtsgefühl widerspricht. Man mag kein Recht haben, den Richter zu verurtheilen, der nur einem herrschenden Gebrauch gefolgt ist. Auf's Allerentschiedenste aber muß der Gebrauch verurtheilt werden.

* * *

Es ist eine alte Streitfrage, deren Erörterung hier zu weit führen würde, ob überhaupt ein Richter das Recht hat oder haben sollte, durch Erlassung von Einhaltsbefehlen Dinge zu verbieten, die kein Gesetz verbietet; oder ob er das Recht hat, eine bereits durch Gesetz verbotene Handlung durch seinen Einhaltsbefehl nochmals zu verbieten und damit zur Strafe der Gesetzübertretung noch die Strafe der Befehlsübertretung (Gerichtsmißachtung) zu fügen, oder die eine Strafe an die Stelle der anderen zu setzen.

Wie immer dem sein mag und wie eng oder weit die richterlichen Machtgrenzen in diesem Punkte auch gezogen werden mögen: Thatsache ist und bleibt, daß im amerikanischen Rechtssystem, wie es im Laufe der Jahrhunderte auf der Grundlage des englischen Gemeinrechts sich entwickelt hat, die Uebertretung rechtmäßig erlassener gerichtlicher Befehle als ein Kriminalvergehen anerkannt ist und als solches der Bestrafung unterliegt. Nirgends aber steht geschrieben, daß es anders gestraft werden sollte, als andere Vergehen. Nirgends steht geschrieben, daß der Mann, dem die Uebertretung eines gerichtlichen Befehls zur Last gelegt ist, nicht denselben Rechtsschutz haben sollte, wie der Dieb und der Mörder und sonstige Gesetzübertreter.

Hatte Richter Holdom mit der Erlassung seines Einhaltsbefehls seine Machtbefugnisse nicht überschritten, so waren die Uebertreter des Befehls unstreitig eines sträflichen Vergehens schuldig. Dann hätte man sie aber auch behandeln sollen, wie andere Uebertreter, und hätte sie nicht eher bestrafen sollen, als bis sie im Wege vorgeschriebenen Rechtsverfahrens ihrer Schuld überführt und durch den Wahrspruch einer unparteiischen Jury verurtheilt worden waren.

Es ist keine Rechtfertigung des anstößigen Ausnahmeverfahrens, wenn gesagt wird, daß die Bestrafung verbrecherischer Ausschreitungen, wie sie in Verbindung mit Streiks sich zu ereignen pflegen und zu deren Verhütung die richterlichen Einhaltsbefehle erlassen werden, auf dem Wege regelrechter Prozessirung nicht zu erreichen sein würde. Erstens hat man es noch gar nicht ernstlich versucht. Zweitens, falls man die Richtigkeit des Einwandes zugeben wollte, würde damit die ganze verfassungsmäßige Rechtspflege für bankerott erklärt sein. Drittens heiligt der Zweck die Mittel nicht, und Verfassungsmißachtung ist schlimmer als Gerichtsmißachtung.

Die Pestheze von Bombay.

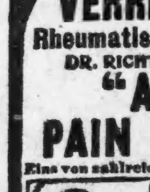
Ende Februar dieses Jahres tauchte in den Eingeborenenvierteln von Bombay ein Weib auf, das sich Bhagirathi nannte und vorgab, von der Göttin Maha Kali besessen zu sein. Sie verkündete, sie hätte mit Trauer das siebenjährige Wüthen der Pest und das furchtbare Elend des Volkes mit angesehen und wäre nun gekommen, als Inkarnation der Maha Kali eine glücklichere Zeit herbeizuführen und die Stadt zu retten. Um letztere von der Pestilenz zu reinigen, sollte die Regierung zunächst Jedem einen Man (indisches Maß) von Reis und Dal (indische Bohnen) geben. Die Frau ritt durch die Straßen der Stadt auf einem Büffel, es wurde ein großes Jatra (Jahrmarkt) ihr zu Ehren abgehalten, und zwei Tage lang ruhten alle Geschäfte, so daß nicht einmal ein Eisenbahnzug abfahren konnte. Da die Regierung ihrer Forderung nicht nachkam, ging Bhagirathi dazu über, die Heilung der Krankheit selbst zu übernehmen und dadurch ihre göttliche Kraft zu offenbaren. Mit einer wunderbaren Voraussicht hatte sie, wenige Tage bevor die Gottheit von ihr Besitz ergriffen hatte, ein Stück Land vor ihrer Hütte gepachtet, wo sie eine Bude hinbaute und außerdem noch einen offenen Schuppen errichtete. Eine große gelbe Fahne und eine Bande von Musikanten dienten dazu, dem Platz eine größere Anziehung zu geben.

Die Neuigkeit von der Ankunft dieser „Pestgöttin“ verbreitete sich mit reißender Schnelligkeit durch die Stadt, und es dauerte nicht lange, so konnte man auch überall von wunderbaren Heilungen hören, die durch sie ausgeführt waren. So große Wunder konnten natürlich auch auf Bombay nicht beschränkt bleiben, sondern die Kunde drang auch in die Nachbarstädte und bis in entlegene Gegenden. Infolgedessen wurden die Kranken in großer Zahl zu ihr gebracht, so daß sich oft dichte Volkshaufen vor der Bude mit der gelben Flagge sammelten, um die Heilungen zu sehen und solcher theilhaft zu werden. Es wurde berichtet, daß im Monat März in der Zeit von achtzehn Tagen etwa 850 Kranke zu der Heze geschafft wurden, unter denen sich nach den Ermittelungen noch nicht ganz 700 Pestfälle befanden, einige Pocken- und Masernkranke, außerdem aber etwa 150 Leute, die nur an den in Indien wie auch anderswo häufigen Drüsenanschwellungen litten. Der Zuzug geschah auf die verschiedenste Art. Manche der „Kranken“ waren kräftig genug, weite Wege zu Fuß zurückzulegen, Andere reisten auf dem Rücken eines liebevollen Verwandten oder Freundes, Viele aber kamen mit öffentlichen Fahrgelegenheiten.

Die „Pestgöttin“ ließ sich keineswegs dazu herab, jeden zu ihr gebrachten Fall zu behandeln, wodurch das Gedränge und die Eifersucht im Volkshaufen nur vergrößert wurde. Da nicht der geringste Bedacht darauf genommen wurde, die Kranken von den Gesunden gesondert zu halten, so muß dieser Unfug zur Verbreitung der Krankheit in hohem Maße beigetragen haben. Die Art, wie das Weib die Kranken behandelte, war so widerwärtig, daß sich die Feder gegen ihre Schilderung sträubt. Der eigene Mund und Speichel, eine Betelnuß, etwas gepulverte Mennige, dazu Schläge, waren die angewandten Medikamente, für die sich der Kranke durch eine möglichst reiche Spende von Blumen, Früchten und Geld erkenntlich zu zeigen hatte. Der Umstand, daß Bhagirathi von Zeit zu Zeit von heftigen Krämpfen befallen wurde, konnte den Glauben an ihre göttliche Besessenheit und Mission nur steigern. Daß sich das Weib nicht in gutem Glauben befand, scheint auch daraus hervorzugehen, daß sie zur Behandlung ganz geschickt die harmlosen Fälle auszuwählen verstand, und wenn dann ein vermeintlicher Pestkranker mit gesunden Schritten von dannen ging, zweifelte Niemand in der gaffenden Volksmenge an den übermenschlichen Kräften der Frau.

Bei wirklichen Pestfällen war der Ausgang allerdings ein anderer. Viele Todte wurden in der Umgebung des Platzes aufgelesen, deren Sterben vielleicht durch die Ueberanstrengung der Reise nach dem Wunderort beschleunigt war. Wenn die Statistik der Pest in Bombay gerade für die letzten Monate eine starke Zunahme der Erkrankungen und Todesfälle aufgewiesen hat, so ist diese Verschlimmerung ganz sicher zum großen Theil auf das Wirken der Pestheze zurückzuführen gewesen. Nach einigen Wochen erst vermochte man, gegen das Unwesen einzuschreiten, aber die zunächst zuständige Behörde fand kein Mittel zu seiner Beseitigung, zumal sie eine Verurtheilung des Weibes nicht vornehmen zu können glaubte, weil ihm ein wissentlicher Betrug nicht nachzuweisen war. Erst durch Eingreifung der obersten Verwaltung wurde dem Unfug ein Ziel gesetzt, die Heze verurtheilt, weitere „Kuren“ verhindert, und das erst, nachdem ein voller Monat vergangen und Hunderte von Pestkranken in die Hände der Zauberin gefallen waren. Das ist die Geschichte von der Pestheze von Bombay, für die englische Regierung in Indien ein Erfahrung, durch die sie freilich nicht überrascht werden, aus der sie vielleicht auch nichts lernen konnte, die aber als ein Wahrzeichen für die ungeheuren Schwierigkeiten bestehen bleibt, mit denen sie immerdar in Indien zu kämpfen haben wird.

Unter DEUTSCHEN GESETZEN praeparirt, ist vorzüglich gegen
VERRENKUNGEN,
Rheumatismus, Neuralgie, etc.
DR. RICHTER'S weltberühmter
„ANKER“
PAIN EXPELLER.
Eins von zahlreichen aerztlichen Zeugnissen:



New York, d. 26. Juli 1897.
Dr. Richter's „ANKER“ PAIN EXPELLER ist als gutes Heilmittel gegen Rheumatismus, Verrenkungen u.s.w. mit gutem Erfolg, sowohl hier, als in Europa, angewendet worden.
W. ... M.D. Pract. Arzt. 49 E. 7th St.
25c. u. 50c. bei allen Droguisten oder vermittelst F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
36 INTERNATIONALE GOLD- etc. MEDAILLEN
Empfohlen von prominenten Aerzten, Wholesale und Retail Droguisten, Ministers, etc.

Lokalbericht.

Alte Erinnerungen.

Im wiedererstandenen Fort Dearborn werden sie Chicagos Pioniere austauschen.

Die Vorbereitungen für die Chicagoer Jahrhundertfeier schreiten rüstig voran. Das Festkomite hat beschlossen das alte, erste Fort Dearborn in einem öffentlichen Parke der Stadt genau so wieder aufzubauen, wie es 1803 von Bundessoldaten an der historischen Stelle, in der Nähe der jetzigen Rush Str.-Brücke, errichtet wurde. Damals war Chicago noch ein Indianerdorf; erst durch die Bundessoldaten, welche im Auftrage des damaligen Kriegsministers die hölzernen Befestigungswerke errichteten, wurden damals die ersten Anfänge der Kultur in das davon noch unberührte Chicago getragen. Von den alten Ansiedlern aus der letzten Hälfte der Dreißiger Jahre, da das Dorf Stadt wurde, sind nur noch wenige am Leben. Diese alten Herren und alten Damen, welche auf den Ehrennamen „Chicago's Pioniere“ nicht wenig stolz sind, wollen sich in dem wiederaufgebauten Fort zu Gedenkfeiern vereinigen. Sie beabsichtigen, dabei die Tracht früherer Zeiten wieder anzulegen. Herr Fernando Jones, neben Alexander Beaubien bekanntlich der älteste der alten Ansiedler der Stadt, ist Vorsitzender des betreffenden Komites, welches die Vorbereitungen zu diesen Wiedervereinigungsfestlichkeiten der Chicagoer Pioniere zu treffen hat.

Aus deutschen Vereinen.

Der Südseite-Liederkranz erwählte in seiner letzten Generalversammlung folgende neue Beamten: Henry Kluth, Präsident, zum fünften Male; Chas. Hensel, Vize-Präsident; Wm. Bufe, Sekr.; Paul Winkler, Finanz-Sekretär und Schatzmeister; Aug. Manke, Archivar; Gustav Kluth, Bummelmajor; Prof. E. Barginde, Dirigent; Louis Benz, Vize-Dirigent; Finanzkomite: Otto Trautmann, Max Grunert, Walter Andersen; Stimmführer: 1. Tenor, Frank Herbold, 2. Tenor, Henry Kluth, 1. Baß, Paul Winkler, 2. Baß, Otto Trautmann. — Die Mitgliederzahl des Vereins ist 65; davon sind 38 Aktive.

Der Columbia Damenverein hielt in seiner letzten Versammlung Neuwahl der Beamten ab. Das Ergebniß war folgendes: Ex-Präsidentin, Augusta Blumenthal; Präsidentin, Minna Kaiser; Sekretärin, Minna Brethauer, Nr. 1198 Lincoln Ave.; Finanzsekretärin, Eva Hottinger, zum zehnten Male wiedergewählt; Schatzmeisterin, Elisa Heuer; Führerin, Hulda Kaden; Mitglieder des Verwaltungsrathes: Bettie Dornbaum, Fr. Getzge und Fr. Brahm.

In seiner letzten halbjährlichen Versammlung hat der Krankenunterstützungs-Verein Einigkeit folgende Beamten erwählt: Ex-Präs., Karoline Brethauer; Präsident, Karl Brethauer; Sekretärin, Henni Böhnig; Finanz-Sekr., Selma Rade; Schatzmeister, Philipp Bautz; Führerin, Frl. Bernschein; innere Wache, August Radke; äußere Wache, August Fribus; Mitglieder des Verwaltungsrathes: Paulina Bautz, Albert Anstein, Frl. Gentz; Der Verein hält seine Versammlungen jeden 2. und 4. Montag Abends 8 Uhr in der Garfield-Turnhalle ab.

Wurde freigesprochen.

Patrick J. Flaherty, welcher vor Richter Brown unter der Anklage prozessirt wurde, den Bankräuber Patrick Collins erschossen zu haben, wurde von den Geschworenen nicht, wie anfänglich irrthümlich gemeldet wurde, schuldig befunden. Die Jury war der Ansicht, daß Flaherty in berechtigter Nothwehr handelte, sie sprach ihn daher frei. Es war dies schon sein zweiter Prozeß, im ersten konnten die Geschworenen sich nicht einigen.

* Auf dem Rosehill-Friedhof wurde heute David L. Feibelman zur letzten Ruhe bestattet, der vorgestern nach längerem Krankenlager starb. Der Verstorbene war namentlich in den Kreisen der hiesigen Engros-Kleiderhändler bekannt, da er Vertreter einer Anzahl großer Importfirmen jenes Geschäftszweiges war.

* Der Musikschüler Elmer Palmer Edels, ein Neffe des Bankpräsidenten James H. Edels, wurde gestern im Irrengericht als geistesgestört befunden und der Anstalt in Kankakee überwiesen. Der junge Mann, dessen Eltern in Nevada, Jowa, wohnhaft sind, hat sich angeblich übermäßig geistig angestrengt.

* Als letzter von den neu gewählten Kreisrichtern hat gestern auch Herr Charles M. Walker sein Amt angetreten, und zwar als Nachfolger von Richter Baker, der es übernahm, ihn den Versammelten in seiner nunmehrigen Würde vorzustellen.

Offen Freitag Abend, 3. Juli, und am 4. Juli bis 12 Mittags

JOHNSON BROTHERS
1634 bis 1650 MILWAUKEE AVE., westlich von Armitage.

Ein vollständiges Lager von Feuerwerks-Körpern zu niedrigen Preisen. Kauft Eure Feuerwerke hier und spart Geld.

Damen-Waists.
1 Partie weiße Lawn-Waists für Damen, mit Stickerei besetzt, in schönen Mustern, von $4.98 bis auf....... 69c
Weiße China-Seide Waists für Damen, mit Spitzen-Front, in sehr schöner Auswahl, von $2.48 bis auf....... $4.25
Sommer Damen-Korsets in den allerneuesten Mustern und in allen Größen, werth 75c, nur....... 48c
Gingham- und Percale-Waist-Suits für Damen, gemacht in den allerneuesten Mustern, werth $5.00 — in diesem Verkauf nur....... $2.48
1 Partie Sonnenschirme für Damen mit Fancy-Griffe, werth 75c, Verkaufspreis....... 49c
Seidene Damen-Röcke in schönen Mustern, besetzt mit schwerer creamfarbener Spitze in verschiedenen Mustern, werth $7.50 — Verkaufspreis....... $5.98
1 Partie von rosa und Nile-grünen Lawns 10c
Extra feine Qualität Indian Linnen zu....10c
Gerippte Sommer Damen-Leibchen, extra große Nummer, werth 15c, Verkaufspreis....... 8c
Weiße gerippte Kinder-Leibchen, mit Halbärmeln, werth 12½c, nur....... 8c
Mercerized Damen-Strümpfe, in allen Farben, werth 25c das Paar, in diesem Verkauf, 3 Paar für....... 50c

Kleider-Departement.
Feine weiße weiche Hemden für Männer, warmes Wetter Hemden, spezieller Preis nur....... 48c
Feine weiche Hemden für Knaben, alle neumodischen Muster, spezieller Preis während dieses Verkaufs....... 39c
Waschbare Anzüge für Knaben, werth 75c speziell bei diesem Verkauf....... 39c
Feines Sommer-Unterzeug für Männer, nur....... 15c
Taschentücher für Männer, weiße und fancy Einfassungen, speziell nur, 7 für....... 10c

Haushalts-Ausstaffirung.
Große Sorte Hammocks, mit Kissen......98c
Lawn-Bänke, nur.......98c
Fenster-Screens, nur.......10c
Hartholz-Eisschrank für.......$4.98

Grocery-Departement.
Assortirte gebrochene Cakes, die 10c und 15c Sorte, per Pfd....... 5c
Tetleys India und Ceylon Theesorten, 39c Sorte, Pfd....... 33c
Wild Cherry, Lemon und Himbeeren, 10c Sorte, per Flasche....... 5c
Fischers Root Beer, macht 5 Gallonen, per Flasche....... 10c
Boston Baked Beans, 3-Pfd.-Büchse.......8c
Saure oder Dill-Gurken, per Dutz.......10c
Gibson XXXX Rye, Flasche nur 55c; ½ Gall., $1.05; Gallone....... $1.98
Portwein, per Flasche, 15c; ½ Gall., 39c; Gallone....... 75c

Putzwaaren-Räumung.
Garnirte Damen-Hüte zum Verkauf zu großartig reduzirtem Preise, Hüte, die $5.98 werth sind, zu....... $3.75
Straßen-Hüte, Eure Auswahl von unserer $1.25-Qualität, nur....... 75c
Moderne Straßen-Hüte, wth. $2.49, nur $1.49
Garnirte Hüte für Misses und Kinder, garnirt mit Blumen und Seide, reduzirt auf....... $1.25
Duck Tams für Kinder, nur.......10c
Outing Tams und Kappen für Misses, in weiß, roth und blau, Auswahl, nur....... 25c
Räumung aller unserer Baby Lawn-Häubchen in drei Partien, Auswahl, zu.......25c, 19c und....... 5c

4. Juli-Waaren.
Fire Crackers, per Packet.......4c
Cannon Crackers, 2 für.......1c
Paper Caps, 6 Schachteln für.......1c
Blinde Patronen, 22 Kal., Schachtel.......7c
Japanische Torpedos, Packet nur.......1c

Schuh-Departement.
Baby-Schuhe, mit weichen Sohlen, werth 50c, nur....... 39c
Tuch-Slippers für Damen, nur.......19c
$2.50 Vici Kid Schnürschuhe für Damen, nur....... $1.59
$1.50 Satin Calf-Schuhe für Männer......98c
Little Men's Satin Calf-Schuhe, werth $1.25, Verkaufspreis....... 98c

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser Vater und Großvater

Richard Schüler

im Alter von 54 Jahren, 5 Monaten und 10 Tagen nach kurzem schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 5. Juli, Nachm. um 2 Uhr, vom Trauerhause, 840 Racine Ave., nach dem Rosehill Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Caroline Schüler geb. Janzen, Gattin.
Caroline Wendland geb. Schüler, Richard Schüler, Henriette Nixon geb. Schüler, und Amanda Schüler, Kinder.
Heinrich Wendland und Louis Nixon, Schwiegersöhne.
Walter u. Eleanor Wendland, Großkinder, nebst Verwandten.

Schleswig-Holsteiner Zeitungen bitte zu kopiren. doft

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter

Emma Hoppe

am Mittwoch, den 1. Juli, im Alter von 20 Jahren und 4 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. Juli, um 11 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 3062 Lyman Str., nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich und Laura Hoppe, Eltern.
Caroline, Etta, Laura, George, Heinrich und Edward, Geschwister.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere Mutter

Barbara Haas

im Alter von 72 Jahren und 7 Monaten entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. Juli, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 501 Hastings Str., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

E. Haas, Gatte.
Leo, Clara, William, Katharine, Kinder.
Otto Mayer, Leo Dietmann, Schwäger.
Hattie Haas, Annie Karberg, Schwiegertöchter.

dfr

Gestorben: Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unsere Louise am Mittwoch, den 1. Juli, gestorben ist. Beerdigung am 3. Juli, vom Trauerhause, 1061 Albany Ave. Carl Wagner und Familie.

Gestorben: Am Mittwoch, den 1. Juli, um 8 Uhr Morgens, im Alter von 67 Jahren, Emilie Pasquier, Mutter von Mrs. Henry Schroeder. Beerdigung am Freitag, den 3. Juli, Nachm. 1 Uhr, von der Wohnung, 613 N. Hoyne Ave., nach Graceland.

Danksagung.

Für die anläßlich des unerwarteten Hinscheidens meines geliebten Gatten

Adolph Hasselhorn

bewiesene Theilnahme sage ich Allen meinen herzlichen Dank, und besonders danke ich dem Court Justice Nr. 31 N. O. F. für ihre feierliche und erhebende Leichenfeier und dem Herrn Pastor Glade für seine trostreichen Worte und Ermahnung als Gotteswort: Bestelle Dein Haus, denn Du mußt sterben. Die trauernde Wittwe: **Frieda Hasselhorn.**

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten sprechen wir unseren herzlichen Dank aus für die große Theilnahme beim Begräbnisse unseres vielgeliebten Gatten und Vaters

Matthäus Schreiner.

Marie Schreiner nebst Kindern.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie Kollegen der L. Becker Furniture Fabrik, der Holzarbeiter Union Nr. 1 für die Theilnahme sowie die reichliche Blumenspende bei der Beerdigung meines verstorbenen Gatten meinen aufrichtigsten Dank.

Johanna Deeg, Gattin.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten zur Nachricht, daß unser lieber Sohn

Otto Voß

am Freitag, den 19. Juni 1903, ertrunken ist und am Mittwoch, den 1. Juli gefunden wurde. Die Bestattung findet privat nach Graceland statt.

Die trauernden Eltern und Brüder.

Charles Burmeister
Leichenbestatter,
301 und 303 Larrabee Strasse.
Telephon: North 185. soSodlj
Alle Aufträge pünktlich und billigst besorgt.

DR. J. YOUNG,
Spezial-Arzt für Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. Behandelt dieselben gründlich und schnell bei mäßigen Preisen u. schmerzlos. Hartnäckiger Nasenkatarrh, Schwerhörigkeit und Kropf oder Dickhals nach neuester Methode kurirt. — Künstliche Augen; Brillen angepaßt. Untersuchung u. Rath frei. Office: 261 Lincoln Ave. Stunden 9—11 Vorm., 2—4 Nachm., 6—8 Abends. Sonntag 8—12 Vorm.

Großes Tyroler-Konzert
gegeben von der Edelweiß Tyroler Truppe,
— in —
Mrs. Schelle's Sommer-Garten
(Schützenlis'l), 2215 Lincoln Ave., Ecke Lawrence Ave. Nehmt Bowmanville Car. Am Sonntag, den 5. Juli 1903. Anfang 2 Uhr Nachm. Eintritt frei.

Achtung, Wirthe!
Bar-Versteigerung!
Sonntag, den 5. Juli, Morgens 10 Uhr, beabsichtigt das Komite des St. Antonius-Hofes Nr. 92 C. O. F., die Bar zu dem am Sonntag, den 26. Juli 1903, stattfindenden Volksfeste, verbunden mit Preis-Kegeln, im Teutonia Turner Grove, Ecke 53. Straße und Ashland Ave., an den Meistbietenden zu versteigern. Versteigerung findet im obengenannten Grove statt.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein: Das Komite.

Beginnt mit einem Dollar.
Geld, das in der Industrial Spar-Bank deponirt wird, ist sicher verwahrt, und wird sich langsam vermehren; ist eine sichere Anlage und kann sozusagen zu irgend einer Zeit gezogen werden.
652 Blue Island Ave.
2jl,dofadi*

Bezirks-Turnfest
— des —
Chicago Turnbezirks,
in Moline, Ill.
— Am 3., 4. und 5. Juli. —
Der erste Spezialzug der Rock Island Bahn fährt am 3. Juli, 8 Uhr Morgens, ab. — Tickets (10 Tage Giltigkeit) zum Preise von $4.95 im Vorverkauf bei John Neumann, 45 State Str., oder vor der Abfahrt am Bahnhofe zu erhalten. Die Tickets sind für jeden Zug giltig. Züge halten an 63. Str. und in Blue Island, Ill.
29jn,2jl

Angebote werden entgegengenommen für den Betrieb der Bar beim Picnic der International Glove Workers, in Brands Park, am 25. Juli 1903. Das Komite hat das Recht, alle Angebote zurückzuweisen. Adresse:
Nellie Drennan,
30jn,2,5jl 67 Wabansia Ave.

NIPPERSINK HOTEL,
Fox Lake, Ill.
Das Hotel ist ganz renovirt und somit eines der schönsten und modernsten Hotels des Nordwestens, liegt auf einer kleinen Anhöhe direkt am Wasser und ist von einer großen Veranda umgeben. Ausgezeichnetes Fischen, Baden und Bootfahren. Doppelt Regulation Kegelbahn und nur fünf Minuten vom Fox Lake Depot entfernt. Weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst mido
Chas. Unverzagt,
FOX LAKE, ILL.

HILLINGER'S GARTEN-THEATER
Belmont und Sheffield Ave.
Feines Orchester und Auftreten berühmter Schauspieler (High Class Vaudeville Show). Vorstellungen jeden Abend sowie Samstag und Sonntag Nachmittag. — Eintritt: 10c und 20c pro Person. — Nehmt Northwestern-Hochbahn bis zur Belmont Station. — Der schöne schattige Garten mit Veranden bietet Familien einen angenehmen und geselligen Aufenthalt.
18ju*

COLISEUM-GARTEN
Oeffnet 27. Mai.
BROOKE und seine berühmte Marine Band.
50 unübertreffl. Spieler. Konzerte jeden Abend. 5,000 Sitze—25 Cents.
Kinsley's (M. Koppel Co.) „Edelweiß“ Caterers.
22mai,2*

Einladung zum Abonnement auf das allgemein beliebte und populäre Berliner buntfarbig illustrirte Wochenblatt
„Das Kleine Witzblatt“
(Auflage 120,000). Pro Quartal 70c. Einzelne Nummern 6c. — In Amerika allein zu beziehen durch
Die Internationale Annoncen-Agentur,
650 Melrose Avenue, New York.
29jn,1mt,2

Tel. North 1325. Etablirt 1881
GEORGE A. KYLE,
Shingle-Roofer
Terra Cotta Tile Tops, galvanisirte Dachrinnen, Tuck-Pointing.
Dächer, Schornsteine etc., werden reparirt.
80 Hudson Ave. CHICAGO.
1jull,1m,2

WATRY N. WATRY & CO.,
99 E. Randolph Str.,
— Deutsche Optiker. —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

EMIL H. SCHINTZ
Geld
120 Randolph Str.
zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Telephon: Central 2024.

Lokalbericht.

Die Tunnelbauten.

Bedenken über die Gewährung der Gerechtsame.

Frisch ans Werk.

Die Südparkbehörde bietet Marshall Field einen Platz für das Museum an und vergibt die Auffüllungsarbeiten.—Freibäder eröffnet.—Reform mit Hindernissen.

Die umgearbeitete Vorlage, durch welche der Illinois Telephone and Telegraph Co. das Recht zur Anlage größerer Tunnels gewährt wird, wurde heute Vormittag vom Stadtrathsausschuß für örtliches Verkehrswesen eingehend besprochen. Der Korporationsanwalt ist der Ansicht, daß die von ihm erhobenen gesetzlichen Einwände beseitigt worden seien, daß aber ernste Bedenken anderer Art wohl berücksichtigt werden müssen.

Ald. Eidmann bestreitet das. Er sagt, daß die Stadt durch die Bedingungen der Gerechtsame bestens geschützt würde. Der Gesellschaft werde die Anlage von vierzehn Fuß messenden Tunnels in schleifenförmiger Form um den Hauptgeschäftstheil herum gestattet, auch dürfe sie weitere Parallel-Tunnel, aber in einer Mindestentfernung von einer halben Meile, anlegen. Sie dürfe den Waarentransport ebenso betreiben, wie ein Fernsprechgeschäft. Die Stadt habe dafür folgende Vortheile: Die Gesellschaft verzichte auf ihre vor Jahren erlangten Gerechtsame zur Anlage ihrer Drahtleitungen über der Erde; die Stadt könne die Anlage nach zwanzig Jahren zu einem abgeschätzten Preise erwerben; die Gesellschaft müsse im Durchschnitt sieben Prozent Abgaben mehr von ihren Bruttoeinnahmen leisten, als laut der ursprünglichen Fassung der Vorlage; falls die Tunnels der Anlage von Unterführungen im Wege seien, müßten sie beseitigt werden. Die Stadt behalte sich das Recht vor, die Verpachtung von Raum in den Tunnels an andere Gesellschaften zu genehmigen oder zu verbieten, sowie die Festsetzung der in ersterem Falle zu bezahlenden Pacht.

Die Haupttunnelanlagen müssten laut der Vorlage mindestens 34 Fuß unter dem Straßenniveau angelegt werden und dürfen nicht weiter als 12½ bei 14 Fuß sein.

Der Hilfskorporationsanwalt Fyffe hat dem Korporationsanwalt ein Gutachten über die Gerechtsamevorlage der United Telegraph and Telephone Co. unterbreitet, dessen Inhalt derartig ist, daß der zuständige Stadtrathsausschuß jetzt die Vorlage zu den Akten legen will.

* * *

Die Südparkbehörde hat an Marshall Field unter dem gestern in Kraft getretenen Gesetz ein Schreiben gerichtet, in welchem sie ihm einen Bauplatz im Grant-Park für das geplante neue Heim des Field-Museums anbietet und zwar östlich vom Geleise der Illinois Zentral-Bahn, am Fuße der Congreß Str. Herr Field wird ersucht, der Behörde mitzutheilen, ob ihm jener Platz genehm sei, oder ob er einen anderen wünsche, damit die Arbeiten zur Verschönerung des Parks nicht unnöthig verzögert würden. Diese werden sich über das ganze Gelände von der Randolph Str. bis zur Park Row südlich erstrecken. Ferner schloß die Behörde mit der Chicago and Great Lakes Dredging Co. einen Vertrag zur Auffüllung des unter Wasser stehenden Parkgeländes ab, mit den berühmten Landschaftsgärtnern Olmsted Bros. in Boston einen solchen, zu $4000, für den Entwurf der Pläne für die Verschönerung des Seeufer-Parks. Auch erließ die Behörde eine Ordinanz zur Verausgabung von $500,000 für kleine Parks, und beschäftigte sich mit der Auswahl von geeigneten Bauplätzen für größere Parkanlagen.

Vertreter der Verbesserungsgesellschaften von Auburn Park ersuchten die Behörde, ihre Park- und Seeanlagen zu übernehmen und zu erhalten. In Auburn Park sind nämlich Gerüchte im Umlauf, daß die Seeanlagen aufgefüllt und Miethshäuser auf der Stelle errichtet werden sollen. Die ursprünglichen Besitzer des Landes, auf dem die Parkanlagen sich befinden, haben bislang Steuern darauf bezahlt und machen daher ihre Eigenthumsrechte geltend. Die Verbesserungsgesellschaft will ein derartiges Unternehmen gerichtlich bekämpfen. Von anderer Seite verlautet dagegen, daß die ganze Verschönerung Privateigenthum sei.

Die Frage der Geleiseführung an der 39. Str. und Western Ave. wird in der Weise gelöst werden, daß die Bahngesellschaften Pfeilerbauten zur Stütze der Ueberführung inmitten des Boulevard aufführen dürfen. Hinsichtlich der Anlage eines Dammes zur Stütze der Bahngeleise auf der Ueberführung östlich von der Wentworth Ave. am Garfield Boulevard berichtete der Ausschuß, daß die Bahngesellschaften sich Bedenkzeit ausgebeten hätten. Durch den Dammbau soll das Geräusch vorüberfahrender Züge vermindert werden. Die Konzerte in den Parks auf der Südseite werden von den Kapellen des ersten und zweiten Regiments gegeben werden und zwar an folgenden Tagen:

McKinley Park — Sonntag Nachmittags, 12., 19., 26. Juli, 2. und 9. August; Mittwoch Abends, 15., 22. und 29. Juli.

Washington Park — Donnerstag Abends, 9., 16., 23. und 30. Juli; 6. und 13. August; Samstag Nachmittags, 11., 18. und 25. Juli.

Jackson Park — Samstag Abends, 11., 18. und 25. Juli; 1., 8. und 15. August.

* * *

Die freien Badeplätze am Fuß der Oakdale Ave., an der 25. Str. und an der 79. Str. sind jetzt eröffnet. An der 25. Str. führt wie in früheren Jahren Kapt. Dow Compton die Aufsicht. Der Andrang der Jugend beider Geschlechter ist ein ganz riesiger. Stadtkämmerer McGann empfiehlt, aus den Knaben, welche schwimmen können, Rettungsabtheilungen zu bilden, auch will er für den Ankauf von Booten sorgen.

Der Bürger-Vigilanzausschuß der ersten und der zweiten Ward hat Pech. Als das Ergebniß der Untersuchung im Levee-Distrikt zuerst den Großgeschworenen unterbreitet werden sollte, verursachte das Nichterscheinen der beiden Agenten, welche das Beweismaterial gesammelt hatten, Befremden. Sie meldeten sich später und kaum sind gegen 104 Bewohner des Levee-Distrikts Anklagen erhoben worden, so tritt der Anwalt des Ausschusses, Louis J. Behan, zurück! Behan gibt als Grund dafür an, daß er kein Vertrauen zu der Arbeit eines jener Agenten, Louis P. Levin, habe. Der Bürgerausschuß hat aber volles Vertrauen zu Levin und hat Behans Resignation angenommen.

Selbst ist der Mann.

Pfarrer Frank Franzic hat es übernommen, ohne fremde Hilfe die Erdarbeiten für den Neubau des Gotteshauses seiner Kroatisch - Römisch - Katholischen Gemeinde fertig zu stellen. Die Kirche soll an der Ecke von 19. Straße und Ewing Avenue errichtet werden. Die Gemeinde muß an den Baukosten sparen. Da hat der Herr Pfarrer denn gestern sein priesterliches Gewand mit den „Overalls" und dem einfachen Wollhemd des Arbeiters vertauscht und sich mit Hacke, Schaufel und Schubkarren an die Ausschaufelung des 25 bei 40 Fuß großen Grundstücks gemacht. Der wackere Geistliche läßt sich durch alle Einwände, die von Gemeindemitgliedern erhoben werden, in seinem Vorhaben nicht beirren. „Was meinen Sie, wie gesund mir das ist," ist seine Antwort auf alle Abreden.

Verlegen ihre Salzspeicher.

Die International Salt Company erlangte gestern durch Pachtvertrag von der Chicago, Burlington & Rock Island Bahn-Gesellschaft die Unterstelle „E" im „Mud Lake" benannten südlichen Zweige des Chicago Flusses und wird dort ein neues Dock bauen, 800 Fuß lang und 150 Fuß breit, auf welchem ein Schuppen von der Größe errichtet werden soll, daß darin 300,000 Tonnen Salz aufgespeichert werden können. Die Gesellschaft beschloß, ihre durch Feuer zerstörten Anlagen in South Chicago nicht wieder aufzubauen.

Kurz und Neu.

* Der Korporations-Anwalt hat dem Gesundheits-Kommissär ein Gutachten zugehen lassen, laut dessen er Lizensen zum Betrieb von Hospitälern allgemeiner Art ruhig ausstellen darf, auch wenn Nachbarn dagegen Einspruch erheben und mit Schadenersatzklagen drohen sollten.

* Die Urkunde, durch welche der Union League Club der Eigenthümer des Grundes und Bodens wird, auf dem sein Klubhaus steht, 100 Fuß am Jackson Boulevard und 150 am Custom House Square, ist jetzt unterzeichnet worden. Der Klub hat insgesammt $465,000 dafür bezahlt. Des Weiteren hat er eine Hypothek von $400,000 zu 4½ Prozent auf zehn Jahre aufgenommen. Der Bau des Klubhauses ist wegen der hohen Baukosten verschoben worden. Dasselbe dürfte etwa $1,000,000 kosten

Hätte ihn gebissen,

Wenn es ein Bär gewesen wäre.

Manchmal ist es gut, wenn man in der Lage ist, einfach auf das Regal langen zu können und sich die Nahrung herunterzulangen, die den Körper aufbaut und das Leben erhält. Ein hervorragender Grocer in Murrysville, Pa., hat so viel seine Kunden die Grape-Nuts-Speise loben hören, daß er es schließlich versuchte. Er sagt: „Seit mehreren Jahren, bis vor 16 Monaten, war ich eigentlich nicht im Stande, das Geschäft zu betreiben, ich litt an Unverdaulichkeit, die auch meinen Kopf angriff. Mein Gehirn war dumpf und ich vermochte knapp meine Bücher zu führen.

„Eines Tages hörte ich einen meiner Kunden Grape-Nuts Food so viel loben, daß ich mich wunderte, ob die Speise in meinem Fall helfen würde; ich nahm ein Packet vom Regal und nahm mir vor, es zu versuchen, sogar wenn es auch nichts nützt, so verlor ich nicht viel dabei.

„Aber ehe ich das eine Packet verbrauchte, hatte ich mich derartig gebessert, daß ich den Wechsel als wunderbar betrachtete, und als ich drei Packete genossen hatte, war mein Befinden derartig gebessert, daß Sie es kaum glauben würden, wenn ich das Ihnen erzählte. Mein Kopf wurde so klar und stark und mein Gedächtniß wurde bedeutend schärfer und ich fühlte mich in jeder Beziehung gebessert. Ich kann Ihnen nur eine blasse Idee geben von all dem Guten, was die Speise bewirkte. Sie bildet jetzt meine Abendmahlzeit, und die ganze Familie hält ebenso viel von der Speise, wie ich. Es ist wirklich eine großartige Speise, und wenn es keine großartige Speise gewesen wäre, so hätte ich ihr nicht so viel genützt und ich würde nicht so viel davon in meinem Laden verkaufen." Erfahrt man von der Postum Co., Battle Creek, Mich.

Schreibt wegen Einzelheiten per Post über die Zeitverlängerung der $7,600.00 Preis-Ausschreibung für Köchinnen um 735 Geldpreise.

Sommer-Handschuhe herabgesetzt

Große Quantität von Muster-Handschuhen,—solche wie reinseidene, Taffeta Seide, feine Lisle und Spitzen-Handschuhe, feinste Qualitäten schwarz, weiß, lohfarbig u. grau, Handschuhe, welche bis zu $1.00 werth sind, für 35c, 25c und.................... 12½c

Kaysers Patent Finger tipped seidene Handschuhe, auch Ellbogen-Länge seidene Handschuhe u. reinseidene Mitts, Werthe bis zu $1.25—Eure Auswahl von allen, Paar 50c

ROTHSCHILD AND COMPANY

STATE und VAN BUREN STRASSE

Copyright Bücher 45c

Verlags-Preis $1.50

The „Captain of the Grey Horse Troop".
„The Siege of The Lady Resolute".
„The Helmet of Navarre".
„The Lady of Lynn".
„The Banner of Blue".
„In the Days of St. Clair".
„The Courage of Conviction".
„For Love or Crown".
„Moth and Rust".
„Warwick of the Knobs".
„Woven with the Ship".
„The Heritage of Peril".
Eure Auswahl zu 45c das Stück. 45c

Heißes Wetter-Waaren und Supplies für den Vierten

Morgen, **Bargain-Freitag**, und mehr anziehende Bargains wie je, da es die letzte Gelegenheit zur Vorbereitung für den glorreichen Vierten ist—Räumungs-Verkäufe von allen 4. Juli Waaren bringen Preise auf den niedrigsten Punkt—eine große Ersparniß an Allem. Laden am Samstag, 4. Juli, den ganzen Tag geschlossen.

Bemerkenswerthe Vor-Inventur-Räumung von Shirt-Waists-Suits, Wasch-Skirts und Shirt-Waists

Shirt Waist Suits—Wir kauften von einem östlichen Fabrikanten 500 Dutzend zu unserm eigenen Preis—kommen morgen zum Verkauf zu seinen Wholesale-Preisen. Die Partie besteht aus hübsch gemusterten Lawns, Batistes, Chambray, Percale und Gingham, in den neuesten plaited Rock- und Waist-Facons—Eure Auswahl—

98c für $2 Shirt Waist Suits. $1.50 für $3 Shirt Waist Suits. $2 für $4 Shirt Waist Suits.

Satin Foulard Shirt Waist Suits, blau mit weißen Tupfen, hübsch getuckte Waist und Rock, Suits, welche sich schnell für $16.50 verkaufen lassen sollten, speziell für den Freitags-Verkauf zu.............. $9.95

Pongee Shirt Waist Suits, in blauen, rothen und grünen Tupfen, fancy shirred u. mit breiten Cluny Spitzen besetzte dazu passende Waist und Rock — diese Suits werden reg. für $20 verkauft—speziell für Freitag zu.......... $13.50

Waschbare Röcke, Dreß- und Promenaden-Längen, in blauen, schwarzen und weißen Polka Dots, mit Strap und Braid garnirt, in allen Längen—$2.00 Werthe für.............. $1.00

Schneidergemachte Suits, in allen Farben, in sehr populären Facons für den frühen Herbst-Gebrauch — Suits in der Partie, in der Partie im Werthe bis $15 u. $18—Eure Auswahl $7.75

Voile Kleider Röcke, feine Qualität, in lohfarbig, Nähte mit dazu passender Taffeta Seide besetzt, alle Längen, $5.00 Werthe, morgen für.............. $3.98

Schwarze Lawn Shirt Waists und Graß Linen Waists, Cluster Tuck besetzt, leicht zerknittert, bis zu $1.50 werth—Eure Auswahl für.................. 69c

Weiße Lawn Shirt Waists, eine weitere Partie von jenen feinen Sheer Waists, in plaited und hohlgesäumten Facons,—mit tucked Stock Kragen, große Aermeln — spezielle Partie dieser $1.00 Waists, in allen Größen, für Freitag zu.................. 39c

Seidene Monte Carlo Coats, im netten, kurzen Monte Carlo-Muster gemacht, kragenlos mit Cape, besetzt mit Satin und breiten dazu passenden Spitzen, passend zum Gebrauch an kühlen Abenden, reguläre $6.00 Werthe, speziell für Freitag zu.............. $3.50

$2 Sailor Suits für Mädchen zu 95c — ein kürzlicher großer Einkauf in allen Farben von Percale und Chambray; sowie lohfarbiges Leinen, Crashes und karrirtes Percale, mit fancy Square Matrosen-kragen gemacht, mit weißem Pique Border, mit Band besetzt, Größen 6 bis 14 Jahre..... 95c

Feine Persische Lawn Waists, etwas im Lager und durch die Fenster-Auslage beschmutzt — das Assortiment schließt einige hübsche Drawn Work-Effekte ein, sind $4.00 Werthe, zu.......... $1.75

Lawn Wrappers für Damen, nett geblümte Muster, Freitag.................. 49c

Weiße China-Seide Waists, mit breiten Cluny-Spitzen besetzt.......... $2.00

Männer- u. Knaben-Touristen-Anzüge reduzirt

$5.00 für Touristen-Anzüge, werth $12 — Diese Anzüge zu $5 sind absolute $12-Werthe und repräsentiren Tadellosigkeit in Sommer-Anzügen, mit handwattirten Schultern, und Ihr spart mehr als ein halb des regulären Preises — Eure Auswahl aus der Partie morgen.......... $5.00

$7.50 für Touristen-Anzüge, werth $15—diese Anzüge sind durchweg handgemacht, mit Haircloth Front und handwattirten Schultern, in allen Größen, für reguläre sowohl wie für schlanke und stark gebaute Männer, in eleganten Facons, jedes Kleidungsstück trägt des Fabrikanten Stempel als Garantie für die beste Qualität — Eure Auswahl.................. $7.50

Schöne waschbare Männer-Westen, in einfachen und doppelbrüstigen Facons, in weiß u. fancies, gem. um f. $3 verkauft zu werden Verkaufspr..... $1.95

Waschbare Knaben-Kniehosen, alle Größen, in Crash, Duck oder Galatea Cloth, in schlicht weiß oder Streifen — werth 35c — speziell zu.................. 15c

Waschbare $1 Knaben-Anzüge, 59c — eine große Reichhaltigkeit zur Auswahl, in allen Farben, mit großem Sailor-Kragen, sehr speziell, zu.................. 59c

3-Stücke Kniehosen Knaben-Anzüge, Größen 7 bis 16 Jahre, gemacht von reinem indigoblauen Serge, in der besten Weise geschneid., wirkl. Wth. $5—Freitags Verk.-Pr.. $3.00

Hübsche Kniehosen-Knaben-Anzüge, in Norfolk, Sailor und schlichten doppelbrüstigen Facons, gemacht um zu $4.00 verkauft zu werden, sehr speziell für Freitag, zu........ $2.95

Stroh-Hüte für den Vierten

Echte südamerikanische Panama-Hüte, werth $8.00 und $10.00, zu.................. $5.00

Feine Strohhüte für Männer — in irgend einer Facon, zu.................. $1.50

Sennett Braid Strohhüte für Männer — schöner breiter Rand — sehr speziell zu.................. 75c

$1.00 Strohhüte für Männer und Knaben — eine große Reichhaltigkeit von Facons — zu.................. 50c

Eure Auswahl von irgend einem Milan Stroh Sailor-Hut für Kinder in unserem Geschäft, ob es $3.00 oder $3.50 markirt ist, keine sind ausgenommen, alle gehen zu.................. $1.98

Großer Verkauf von Sommer-Schuhen

Schuhe und Oxfords für Damen, in Lackleder und Glace, in all den neuesten Facon Leisten, für die Straße und Gesellschaften, speziell für Freitag zu $1.95 und.................. $1.48

Schuhe und Oxfords für Männer, Union gemacht, in allen Ledersorten und Facons, doppelt so viel werth, wie wir verlangen, speziell, morgen.............. $1.95

Oxfords und Slippers für Damen, Muster von berühmten Fabrikanten, in jeder denkbarer Mode und Facon, zum Schnüren, in Strap und Prince Alberts, bis zu $2.50 werth, für.............. 98c

Schuhe und Slippers für Kinder und Babies, Rester und Ueberbleibsel auf Bargain-Tischen, — zu.................. 48c

Feuerwerk und Flaggen

ohne Rücksicht auf den Kostenpreis

Noch übrig gebliebene Partien sortirt und die Preise heruntermarkirt, um eine vollständige Räumung zu erzielen.

Passende Putzwaaren für den Vierten

Shirt Waist und Straßen-Hüte für Damen, von sämmtlichen Sommer-Stoffen gemacht, Crash, Batavia und schlichte und bestickte Batiste, alle modern besetzt, $8.00 und.......... $6.50

Touristen-Hüte für den Vierten

Sailors mit breitem Rand, Knox Block, gewöhnlich für 75c verkauft.. 49c

Crash Hüte für Kinder, in allen Farben, gute 25c Werthe.......... 19c

Crash und Batavia Hüte für Damen, für $4.75 und..... $3.00

Fancy Chiffon Hüte, fertig zum Garniren.................. 75c

Leichtes Unterzeug

Full taped Leibchen für Damen, Lisle finished und mit breitem Spitzen-Yoke, für.............. 12½c

Lisle finished Leibchen f. Damen, taped und Spitzen besetzte Umbrella Pants, Auswahl für.......... 18c

Full Seide taped Lisle Thread Leibchen und breite Spitzen besetzte Umbrella Pants für Damen, Freitag.......... 25c

Nette Vegasilk Leibchen für Damen, in allen Farben, und feine Lisle-Zwirn Umbrella-Beinkleider, mit Spitzen besetzt.......... 39c

Hübsche Leibchen für Damen, Seide und Seide-Lisle und reines Lisle, in allen Farben, Eure Auswahl Freitag zu.......... 49c

Lisle-Zwirn Union Suits für Damen, Umbrella-Muster, seide-eingefaßt, tief mit Spitzen besetzt.................. 39c

Umbrella Union Suits für Damen, voll eingefaßt, zu...... 25c

35c importirte Strumpfwaaren für Damen, zu.......... 25c

Importirte Lisle-Zwirn-Strumpfwaaren f. Damen, 50c Werthe, zu.............. 35c

Importirte Spitzen-Lisle und neue fancy Damen-Strumpfwaaren, zu.......... 49c

$1.00 importirte fancy Spitzen-Strumpfwaaren für Damen, zu... 75c

Sommer-Korsets

Damen Girdles, von rosa und blauem Tape gemacht, in Dresden Entwürfen, oben und am Bottom mit Spitzen besetzt, für nur.................. 39c

Echte W. C. C. Corsets, von feinem Batiste gemacht, mit Spitzen besetzt, Habit Hüfte, sehr gerade Front, mit daran befestigten Garter Tabs, spezieller Verkaufs-Preis.................. 89c

Sommer-Korsets, von feinem Brazilian Netting gemacht, mit Spitzen besetzt, gerade Front, leicht beschmutzt, Freitags Verkaufs-Preis.................. 25c

Negligee-Hemden für Männer, 49c

$1.50 Negligee-Hemden, hübsche gemusterte, gestreifte und punktirte Effekte, mit dazu passenden Manschetten, — Freitag.................. $1.25

50c 2-Faden Balbriggan Männer-Hemden u. Unterhosen. 39c

$1 Negligee-Hemden, mit dazu passenden Manschetten....... 75c

Schöne neue Sommer-Halstrachten, Twills, Foulards u. import. Seide, große Ausw. v. prächtigen Mustern, Schattirungen u. Facons, ausgezeichnete Werthe zu 45c und.......... 25c

75c Männer-Gürtel, korrekte Breiten, Schnallen u. Schattirungen, zu.......... 50c

50c Hosenträger für.............. 25c

4-Ply Kragen, alle Facons u. Gr., jeder.... 9c

50c fancy Halbstrümpfe.............. 25c

75c Männer-Nachthemden.......... 49c

Kühle Kleider für die Kleinen

Lange Slips für Babies, mit Ruffle besetzt, morgen nur.............. 16c

Kurze Skirts für Kinder, Umbrella-Muster, mit tiefem Flounce.............. 25c

Gingham-Kleider für Kinder, mit Ruffles über der Schulter, mit Stickerei besetzt........ 25c

Seidene und wollene Bands für Babies, mit Strap über der Schulter.......... 16c

Lange Coats für Babies, aus Bedford Cord gemacht, nett besetzt.............. 95c

Overalls für Mädchen, mit Straps und Knöpfen, beim Sandspielen anzuziehen, nur.... 49c

Waschbare Kilt-Anzüge für Knaben, aus Percale gemacht, Bluse mit großem Kragen, Plaited Skirt mit Gürtel, nur.......... 39c

Muslin-Unterzeug für Damen

Korset-Ueberzüge, aus Cambric gemacht, mit Draw String.. 5c

Beinkleider, aus Cambric gemacht, Umbrella-Muster, mit hohlgesäumtem Ruffle.......... 25c

Gingham-Unterröcke, Umb.-Muster, extra Staubruffle 49c

Kimonos, in netten persischen Mustern, mit einfach farbigen Borders........ 25c

Dry Goods Waaren

Vierte Juli Flaggen-Bänder, 1 und 1¼ Zoll breit, Bolt von 10 Yards 25c; Yard.................. 3c

Schwarze seidene Medallion Galloons, reg. 25c Qualität, Freitag, Yard.......... 5c

Breite Swiß und Cambric Stickereien, hübsche Muster, 25c Qualität, zu.................. 10c

Neueste Facons in feinen waschbaren Stock Kragen, mit Tab Enden, zu 25c und.................. 10c

Weber's 12½c wasserdichte Skirt Binding, Yard.................. 3c

10c Halb-Ball Perlmutterknöpfe, Karte mit 2 Dutzend.................. 5c

Seidene Mulls, Fabrik-Enden in einfachen Farben, werth 29c, Yard....... 11c

Britische Batistes, fancy Effekte auf hellem und dunklem Grund, werth 8c.. 4½c

Kleider-Ginghams, doppelt gefaltet, hochfeine Muster, werth 12½c.............. 8c

Mousseline de Soie, in allen beliebten Farben, werth 39c.................. 18c

Beste indigoblaue Prints, fancy Designs, Yard.................. 3c

Kleider-Percales, doppelt gefaltet, hübsche Muster, Yard.................. 5½c

Schürzen-Ginghams, in blauen und braunen Checks, Yard.................. 3c

Schwarzer mercerized Sateen, 36 Zoll breit, Yard.................. 9½c

India Lawn, 40 Zoll breit, extra feine Qualität, werth 8c.................. 3¾c

Englisches Longcloth, 12 Yard Bolt, 36 Zoll breit, werth $1.20.................. 75c

Kleiderstoff-Rester, neue und saisongemäße Stoffe, in Skirt und Waist Längen, zu halbem Preis.

Hochfeine Zigarren zu niedrigen Preisen

Tynes Bros.' Key West, reines Havana-Deckblatt, Binder und Einlage, volle 5zöll. Perfecto, regulärer Preis $8.00 per 100, unser Preis, um mit denselben zu räumen, $2.10 per Kiste von 50, oder 5 für.................. 25c

El Sido, reines Havana-Deckblatt, Binder und Einlage, von S. E. Davis & Co., New York, gemacht, sind nie vorher unter $2.50 die Kiste verkauft worden, für Freitag zu $1.50 per Kiste von 50, oder 8 für.......... 25c

People's Reminder, garantirt zwei Drittel Havana-Einlage und feines Sumatra-Deckblatt, 4½zöllige Perfecto — diese Zigarren wurden gemacht, um für $45.00 per 1000 verkauft zu werden — um mit denselben in einem Tage zu räumen, $1.60 für eine Kiste von 50, oder 8 für....... 25c

La Flor de Holland, eines Händlers Partie von Union gemachten 5c Zigarren, garantirt gemischte Havana-Einlage und Connecticut Deckblatt, ein Bargain zu, Kiste von 50.................. $1.05

Standard Time — Kiste von 50.......... 50c
Cremo — 8 für.................. 25c
Chancellor — 5 für.................. 25c
Star Plug — Pfund.................. 37c
Duke's Mixture — 9 Packete für.......... 33c

Cameras und Zubehör

Alle möglichen Kameras und Kodaks, von 75c bis $75.00, einschl. verschiedener 1903er Modell-Kameras, von unserm Einkauf von Lord, Owen Co., bedeutend herabgesetzt für den Verkauf am Freitag.

Lord, Owen & Co. $5 4 bei 5 Klondike Kameras, für.............. $1.65
$20.00 List 5 bei 7 Pony Premo C Kameras, $10.75—4 bei 5.... $7.75
5 bei 7 Standard Platten, Dutzend.. 59c
$1.00 Oel-Lampen.................. 35c
Hypo, Pfund.................. 2c
$1.25 Tripods.................. 85c
Bulbs und Tubes.................. 12c
4 bei 5 oder 5 bei 7 Zink Wash Boxes 35c
Trocken-Regale.................. 12c
5 bei 7 Druck-Rahmen.................. 12c
Neue Sorte Albums, aufw. von.... 10c
Focusing Cloth, Yard.................. 19c
Triplicate Card Mounts.................. 10c
8 Unz. Graduates, 10c; 4 Unz....... 5c
Breite Angle Linsen.................. $2.00
Gummi-Schlauch, Yard.................. 19c
Bromide of Potassium.................. 5c

Berühmte Whiskies

zu herabgesetzten Preisen

Wilson Rye oder Old Crow, 85c die Flasche

Baltimore Club Rye Whiskey, 7 Jahre alt, per Flasche.................. 65c
Manhattan Cocktails, halbes Pint, 25c; das Pint.................. 50c
10-Jahre alter Guckenheimer, halbe Gallone, $1.65; Flasche.................. 90c
Lion Brand Blackberry Brandy, die Flasche zu.................. 40c
8-Jahre alter Sherry-Wein, Flasche........ 40c
5-Jahre alter Claret-Wein, Flasche........ 20c
8-Jahre alter Muscatel-Wein, Flasche....... 50c
Lyon & Raas Co.'s 7-Jahre alter Riesling-Wein, per Flasche.................. 45c
Sunset Port oder Sherry-Wein, 1894'er Weinlese, per Gallone.................. 90c

Toilette-Artikel für die heißen Tage

Packers Theer-Seife, per Stück...... 12c
Lyons Zahnpulver.................. 12c
3725 White Rose Glycerine Seife.... 8c
Violet Talcum Powder, ½ Pfd...... 15c
6 Unz. Flasche import. Bay Rum.... 19c
Quart-Flasche reiner Witch Hazel.... 29c
Kilmers Swamp Root, $1 Größe.... 63c
S S S Blood Purifier, $1 Größe.... 59c
Warners Sarsaparilla, $1 Größe..... 59c
Clarks Hair Restorer, $1 Größe...... 57c
Camelia Freckle Cream.................. 45c
Complexion-Bürsten, rothes Gummi, 25c
Cokes Dandruff Cure, $1.00 Größe... 53c

Suit Cases, Telescopes

24zöll. Suit Cases, gemacht auf Stahlrahmen, mit Leinen gefüttert, überzogen m. emaillirtem Gummi Tuch, Messing Spring Schloß und Seiten Catches, Freitag....... 95c

Volles Lager von Leder Suit Cases, gemacht mit Stahl-Gestellen, extra tief, Messing Spring-Schloß und Catches, Leder-Griff, zwei Leder-Riemen rund um Case, nur eine wenig gebrauchte Farbe, reguläre $5-Werthe, zu.................. $2.95

Telescopes, Canvas überzogen, schwere Leder-Riemen und Ecken, Leder-Griff, Cloth gefüttert.......... 35c

Odds und Ends von Suit Cases, etwas beschmutzt.................. 50c

Piknik-Waaren der besten Sorte

Gekochter Schinken, geschnitten, Pd... 25c
Gekochtes Corned Beef, Pfd.......... 25c
Bester Sommer-Wurst, Pfd.......... 25c
Home-made Kartoffel-Salat, Pfd.... 12c
Gekochte Zunge, geschnitten, Pfd...... 40c
New England gekocht. Schinken, Pfd... 15c
Pickled Schweinsfüße, Pfd.......... 5c
Baked Beans, einf. od. Sauce, Büchse 10c
Strawberry Beets, 3-Pfd. Büchse.... 15c
Fancy Messina Zitronen, Dutz. 19c
Süße od. saure Pickles, ½ Gall...... 30c
Gefüllte Oliven, Flasche.......... 18c
Erdbeeren- od. Raspberry Jam, Pfd.. 15c
Grape Juice, Pint-Flasche.......... 25c
Import. Schweizer Käse, Pfd........ 29c
McLaren od. Miller's Käse, Jar.... 10c
Booth's Salmon, Büchse.......... 16c
Imp. Sardinen, mit Schlüssel, Büchse 11c

Sport-Waaren zur Verherrlichung des Vierten

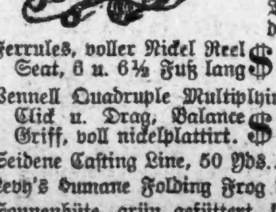
Bade-Anzüge

1-Stück Bade-Anzüge für Männer und Knaben, in navyblau, speziell für Freitag.................. 39c

Reine Worsted Bade-Anzüge für Männer u. Knaben, navyblau, rother oder weißer Besatz an Hemd u. Hosen, reg. $2 Werth, zu...... 98c

Fischer-Geräthschaften

Lebende Frösche zum Barsch-Fang immer vorräthig.



3-Joint Lanceholz Casting Rods — extra Tip, seiden-besponnene Tie Guides, double welt Ferrules, voller Nickel Reel Seat, 6 u. 6½ Fuß lang $1.50

Pennell Quadruple Multiplying Reels, Click u. Drag, Balance Griff, voll nickelplattirt. $1.25

Seidene Casting Line, 50 Yds....... 40c

Levy's Humane Folding Frog Box.. 50c

Sonnenhüte, grün gefüttert, können zusammengelegt und in der Tasche getragen werden........ 15c

Golf- und Tennis-Waaren

TennisNetze, 27 bei 3 F., Nr. 12 Faden, zu 50c

Geneva Tennis Rackets, stark u. gut gem., garant. zufriedenstell., alle Sorten auf Lager, v. 11—14 Unz. $1.50

Spaldings Rubber Tennis Balls, die allerbesten.................. 15c

Baseball-Anzüge, vollständ., mit Hosen, Hemd, Kappe, Strümpfen und Gürtel, Größen für Männer und Knaben.................. $1.75

Crescent Flyer Golf Bälle, garantirt voll zufriedenstellend als harter Ball, Dtzd.............. $2.40

Ganzlederne Caddy Bags, leicht und dauerhaft...... $1.75

Bicycles und Zubehör

Berühmte A B C Bicycles, 28zöll. Männer-Räder, gemacht von nahtlosem Tubing mit Single-Tube Tires und Brown Pattern Sattel — Freitag.................. $11.00

Doppel Tube Tires, 28 bei 1½ bei 1⅜, wth. $3.00, Paar... $1.25

Bicycle Sattel, gemacht von guter Qualität Leder, gut wattirt..... 25c

Bicycle-Lampen-Oel, Büchse.......... 3c
Pathlight Gas-Lampen 75c
Electric Stroke Bicycle-Glocken...... 10c

Lawn-Waaren

Hängematten, volle Gr., mit Valance u. Kissen, wth. $1........ 65c

Rasen-Schaukel, Platz für 4 Personen, 8 Fuß hoch, hell roth angestrichen.............. $4.50

Rasen-Schaukel, 2 Personen.... $3.05

Zusammenlegbare Camp-Stühle...... 15c

White Mountain Freezers, 2-Quart-Größe, $1.39

Ice Cream Dishers, von Blech gemacht, schwer verzinnt, — alle Größen.... 9c

Zitronen Quetscher, von Gußeisen gemacht, verzinnt.... 8c

Piknik-Teller, aus Holz, 9zöll. Gr., Dutz. 5c

Ice Picks, von Stahl gemacht, Holz-Griff.............. 5c

Familien Eiszangen, von Stahl gemacht, verzinnt, für.................. 7c

2 Gallonen Wasser-Kühler, mit galvanisirtem Eisen ausgeschlagen, mit Holzkohlen gefüllt, lackirt und bemalt, Nickel plattirte Hahnen, für.................. 98c

Ice Chisels, temperirte Stahlklingen, Hartholz-Griff, Metal Cap.............. 5c

Laden Freitag Abend bis 10 Uhr offen.

Store closed all day Saturday, July 4th.

WIEBOLDT'S

Store open Friday Evening until 10 o'clock.

MILWAUKEE AVE. AND PAULINA ST.

Wir können Euch Geld ersparen an Euren 4. Juli Ausflug-Nothwendigkeiten.

Spezieller Verkauf in Shirtwaist Suits für Damen.

Ein hübsches Lawn Shirtwaist Suit, hat hübsche Tucking, Medaillon besetzt, große Pouch Aermel, Skirt hat Panel Front und ist zu der Waist passend besetzt, pink, blau oder weiß, verkauft zu 6.95, bei diesem Verkaufe $4.95

Ein reinweißes Lawn Suit, Waist ist hübsch besetzt, Skirt in sehr vollem Schnitt und hat Kilt pleated Untertheil—$5.95-Werth, zu $3.95

Auswahl von 100 Shirt-Waist-Suits — keine zwei gleichen, werth bis $3.50, zu 98c und $1.95

Touristen-Anzüge für Männer zu großen Herabsetzungen.

Outing Suits für Männer, gefertigt von schön gestreiften oder karrirten Flanellstoffen, werth $7.50— zu $5.00

Outing Suits für Männer, gefertigt von strikt reinwollenen Flanellen oder Homespuns, werth $10.00— zu $7.50

Blaue Serge-Röcke für Männer, strikt reine Worsteds, garantirt als Farbe haltend, zu $2.98

Schwarze Alpaca Röcke für Männer, gut gefertigt und echte Farben, zu 98c

Bessere Sorten aufwärts bis zu $3.00.

Sich gut tragende Schuhe — spezielle Preise.

$1.48 per Paar für Damen Oxford und 4 Strap Sandalen—Patentleder und Vici Kid, alle Größen u. Weiten, werth $2.25.

69c per Paar für Misses- und Kinder-Sandalen, Patentleder oder Dongola-Kid —alle Größen, $1.00-Werth.

Feine Männer-Schuhe — Patent-Leder, Vici Kid, Velour-Calf, Box Calf — leichte Extension-Sohlen— alle Größen u. Weiten — $3.50 Schuhe, zu— $2.45

1000 Paar Knaben- u. Jünglings-Schuhe, Satin Calf und Vici Kid, solide Leder-Sohlen, Union-Fabrikat, alle Größen, $1.50 werth,... 98c

Canvas-Schuhe für Männer— solide Ledersohlen, alle Größen, wth. $1.50, zu.. 98c

Hemden, Unterzeug.

Negligeehemden f. Männer, weißer Grund und schwarz gemustert, $1.00 Werth 68c

Madras Männerhemden — hochmoderne Facons, zu 39c

Französisches Balbriggan Männer-Unterzeug — Hemden und doppelsitzige Beinkleider, 50c Werth — zu 38c

Geripptes Männer-Unterzeug, nett finished — speziell zu 18c

Feine gerippte Damenleibchen—tiefer Hals und ärmellos, auch Umbrella Damen-Beinkleider, zu 25c

Damen-Kragen etc.

Fancy Chiffon Stockkragen für Damen — werth bis zu $1.50 — solange der Vorrath reicht 35c

Fancy Kragen für Damen, passend für Waists und Jackets — Pique, besetzt mit Spitzen, werth bis zu $2.00 — zu 50c

Sonnenschirme—für Damen und Kinder — eine kleine Partie — weiß und farbig — einige wenig beschmutzt—solange der Vorrath reicht 25c

Regenschirme für Damen, Männer und Kinder — fancy und Naturholz-Griffe — Stahlstangen — mit Serge überzogen, großer Bargain zu 45c

Damen-Gürtel.

Damengürtel, aus SatinMoire, Peau de Soie und Taffeta — die neuesten Metall-Verzierungen, werth 75c und $1, speziell zu 50c

Schuhbänder-Gürtel für Damen, alle Farben, zu 10c

Leder Chatelaine Bags für Damen, 25c Werth, zu 10c

Glaswaaren.

Limonaden Sets — fancy dekorirt — 1 großer Jug, 6 Gläser und nickelplattirter Tray 98c

Fancy Glas Wein- und Liquor-Sets — einschl. nickelplattirten Tray, zu 48c

Böhmische Glas Blumenvasen — fancy dekorirt — per Stück 10c

Import. bayrische Bier-Krüge, mit Metalldeckeln, per Stück 29c

Butter, Käse.

Meadow Hill Creamery Butter — täglich frisch — per Pfd 22c

Feinster hiesiger Schweizerkäse, Pfd 19c

Fancy Vollrahm Brickkäse, per Pf 13c

Garnirte Hüte

zu 25 Prozent ab von markirten Preisen

eine ganz ungewöhnliche Räumung, jeder Hut markirt: 25 Proz. herabgesetzt — eine Gelegenheit, Euren Hut für den Sommer zu kaufen zu einer großen Ersparniß.

Schmucksachen-Abtheilung.

Mit Steinen besetzte und Beaded Beauty Pins — per Dutzend 8c

Imperial Hals-Bänder, mit Geheim-Lockets 5c

Gelenk-Manschettenknöpfe, regul. Preis 10c und 15c — zu 7c

Rod Pins, große Sorte, guter Werth — zu 8c

Weine, Liköre.

Underoof oder King Markland Rye — volle Quarts 94c

Cognac — 3 Star — 6 Jahre alt, Gall. 2.15, ½ Gall. 1.10 — Flasche 58c

Port oder Sherry—Weinlese 1896— Gall. $1.00, ½ Gall. 55c — Flasche.. 30c

Kirschen-, Ananas- oder Erdbeeren-Sherbet, regul. 25c Qualität 19c

Zigarren, Tabak.

Cremos, Monogram, K. v. 50 1.45, 10 f... 30c

True Blue oder Savio Zigarren—Union made — die Kiste von 50 $1.30, oder 10 für 30c

Duke of York oder Hunting Tabak, 9 Packete für 33c

Spear Head, Arrow Head oder Climax—per Pfd 40c

Männer-Ausstattungen.

Alle hellfarbigen Filzhüte im Hause werden unter dem Kostenpreis verkauft — fast 500 Dutzend werden geräumt — alle neuen Facons, $2 und $3 Hüte — zu. 95c

Strohhüte für Männer, Knaben und Kinder, alle neuen 1903 Facons und Muster — einfache und fancy Geflechte, speziell von $6.50 herunter bis zu... 15c

Hochfeine Seide und Satin Halstrachten, alle neuen Muster—4-in-Hands, Tecks, Strings, Band- und Shield-Bows — 50c Werth, zu 25c

50c Hosenträger für Männer — gemacht aus import. Seide und Satin-Overshot — Elastic Webbings — vergold. und versilberte Beschläge, Seide- oder Leder-Enden, zu 25c

Candies für den 4.

Feine Chokolade— in flaggen- und Cannon-Cracker-förmigen Schachteln — 2 Pfd. Größe .... 75c; 1 Pfd. Größe 45c

Beste Cream Butter-Scotch, — unser eigenes Fabrikat, eingewickelt, kleben nicht zusammen, Pfd 15c

Cracker Jack, per Packet .... $2\frac{1}{2}$c | Salted Peanuts, Pfd 10c

Feine Groceries.

Oatmeal Biscuit — per Packet 8c

Lunch Biscuit — per Packet 7c

Vanille Wafers — per Pfd 15c

Fancy Santa Clara Zwetschen — extra groß, Pfd .... $8\frac{1}{2}$c

Importirte Sardinen—Marie Elizabeth, volle ½ Größe 15c

Lachs, — Kenmore F'cy rother Sockeye Brand, 1-Pf. hohe Büchse 15c

Fancy Pickle Shrimps, per Quart 20c

„Jell-O", eine verlockende Delikatesse für den verwöhntesten Gaumen — speziell, 3 Packete für 25c

Geräuchertes Fleisch.

Swifts Premium oder Armours Star Schinken — per Pfd .... $13\frac{3}{4}$c

Hetzels feine Frankfurter, Pf 17c

Nelson Morris feines sliced getrocknetes Rindfleisch, in Büchsen, Pfd .... $17\frac{1}{2}$c

Swifts Premium gekochter Schinken — sliced, 22c; per Pfd., beim Stück, per Pfd .... $19\frac{1}{2}$c

Gemüse.

Spinat, per Peck 10c

Grüne Erbsen, Quart 4c

Sellerie, Bunch 10c

Lisbeth Lohmann.

Eine Skizze von B. Leiser.

Pip, pip. Das Vöglein hüpfte auf den luftigen Zweig und wippte vergnügt in dem grünen Laub. Pip, pip, pip. Der hohe, alte Baum wurzelte in dem weitläufigen Hofe einer großen Miethkaserne im Norden der Großstadt. Pip, pip. Wieder hüpfte es lustig. Aus dem Fenster eines Hofzimmers schaute ein schmales Frauenantlitz minutenlang auf das Vöglein; sie schien ihm ermunternd zuzunicken: Hüpf, flieg zu, immer zu, damit du zur Höhe gelangst, es gibt Menschen, die nimmer hinaufkommen, nimmer! Und das Vöglein guckte mit seinen hellen Aeuglein hinüber zu dereinsamen Frau, flog höher und höher und saß zuletzt an dem äußersten Wipfel der Baumkrone.

Die bleiche Frau lächelte wehmüthig und neigte sich tief in den hohen, rothen Sessel, der sich so seltsam abhob von seiner Umgebung. Sie schmiegte sich so fest hinein, wie wenn sie diesen Ueberrest aus besseren Tagen hiermit festhalten wolle für immer. Ein tiefer Seufzer entrang sich ihrer Brust. Die braunen Augen irrten wieder empor in das Laubgewirr.

Wer doch auch hinaufschweben könnte in luftige Höhen, sich zu halten vermöchte hoch oben in strahlender Pracht! — Die Tiefe ist so schwer, so dunkel; kein Licht, keine Sonne! Ja, wenn Hans noch lebte! Dann hätte auch die Tiefe ihr Licht!

Die blasse Frau war die Tochter eines begüterten Kaufmanns, der etwas Tüchtiges aus sich gebracht hatte. Ihr Vater und der ihres seligen Mannes waren entfernte Vettern gewesen. Sie hatte als Kind oft auf dem Gute ihres künftigen Schwiegervaters geweilt und schon damals waren die Kinder einander gut gewesen, und die Verwandten hatten diese Neigung gepflegt, denn es harmonirte Alles so prachtvoll, auch die Verhältnisse. Und so heirathete Lisbeth Lohmann den Vetter Hans. Sie gingen frisch und fröhlich in die Ehe hinein, beide gesund an Leib und an Seele, beide mit dem Rückblick auf eine glückliche, reiche Jugend und der Aussicht auf ein sorgenfreies Dasein. Hans war Kaufmann geworden und hatte seinen Antheil an dem väterlichen Gute herausbezahlt erhalten. Er mußte viel auf Reisen sein und dem Kompagnon das Geschäft überlassen, er konnte nicht anders. Im Uebrigen setzte er volles Vertrauen auf seinen Socius. Das junge Paar genoß zwei Jahre ungetrübten Glücks. Dann starben rasch nacheinander Lisbeth's Eltern; das war ein harter Schlag für die Glücksgewöhnten gewesen, aber noch nicht der schwerste. Das Leben behielt noch bittere Schmerzen im Ueberfluß für sie in Bereitschaft. Aber auch an Freuden fehlte es dann nicht! Wie glücklich war das Paar, als Lotte, ihre Aelteste, ihnen geschenkt wurde, dann ihr Haus und die kleine Hanni, alles frische, gesunde, liebewarme und liebebedürftige Geschöpfe. Aber dann kam das rauhe Schicksal mit Riesenschritten und drückte die Glückswage tief und tiefer. Den guten Jahren folgte ein wirthschaftlicher Niedergang. Da kam ihr Mann eines Abends nach Hause. O, dieser Abend! Lisbeth wird wohl oft an ihn denken, wenn ihr Haar schon vom Alter gebleicht ist, wenn ihr Herz den letzten Schlag thut.

Ein prachtvoll schöner Sommerabend war's gewesen. Eine wonnige, warme Luft drang durch die geöffneten Balkonthüren und vermischte sich mit den süßen Düften, die aus dem kleinen Rosengarten aufstiegen .... Die Kinder spielten auf der grünumrankten Veranda. Da trat ihr Gatte ein. Er hat nicht sie, nicht die Kinder umarmt und begrüßt, wie er es stets zu thun pflegt. Er geht gleich in sein Arbeitszimmer und schließt sich ein. Sie weiß nicht, was geschehen, aber sie ahnt Entsetzliches. Sie will Klarheit haben und fliegt zur verschlossenen Thür. — „Hans, öffne! Beim Leben unserer Kinder, die uns Beiden theuer, mach auf!" — Und dann, endlich kamen langsam schleifende Schritte über den Teppich wie die eines Greises, und als die Thür sich öffnet, zeigt sich ein Greisenantlitz, aber es trägt die Züge ihres Hans. „Hans, Geliebter!" Sie fliegt ihm entgegen, sie schluchzt an seinem Halse, [illegible] Alles gut, Alles. Und seine Thränen vermischen sich mit den ihren, und in diesem erlösenden Quell hört sie schweres Leid, das alte Lied von Armuth und Unglück. Ja, sie sind arm, sie und ihre Kinder, ja, schlimmer als [illegible] Der Kompagnon hatte [illegible] weit, [illegible] Gelder unterschlagen, falsche Wechsel in Umlauf gesetzt; ein Wirrwarr ohne Gleichen. Der Kompagnon war auf und davon, und er, Hans, hatte seine Reisen oft lang von Hause entfernt, nicht die rechte Ueberwachung üben können. Nun maß er sich alle Schuld bei, wüthete förmlich gegen sich selbst. „O, Hans, nun sei doch vernünftig!" hatte sie ihm zugerufen. „Die Sache ist schlimm, gewiß! Aber, denke doch an unsere Kinder, richte Dich an ihnen auf. Wir selbst sind junge, gesunde Menschen, die sich lieb haben. Und da sind doch auch noch meine Brüder!" Aber er hatte trüb geblickt: „Das ist mir eben so furchtbar, daß die noch tief in die Tasche greifen sollen, um unseren Namen zu retten, unseren guten, reinen Namen. Und Du selbst, meine Lisbeth, bist die Entbehrung nicht gewöhnt." Da hatte sie ihm den Mund mit einem innigen Kuß verschlossen.

Dann begann das Ringen um eine Existenz. Wie hatte er sich um den Erfolg gequält, mit dem Schicksal gekämpft! Es hohnlachte seiner. Das neue Geschäft, das er begonnen, schlug nicht ein, er mußte es alsbald wieder aufgeben. Das war sehr schlimm. Denn, wenn Jemand keinen Erfolg im Leben hat, so glaubt der erste Beste, seinen Verstand und seine Geschäftstüchtigkeit anzweifeln zu dürfen. Auch Hans Lohmann machte trübe Erfahrungen in dieser Beziehung. Er klopfte an manche Thür, doch es wurde ihm nicht aufgethan. Die Brüder seiner Frau wollte er nicht mehr in Anspruch nehmen, und sein eigener Bruder, jetzt Herr auf dem väterlichen Gut, war ein hochmüthiger Bauer, der sich freute, wenn er von der heruntergekommenen Sippschaft nichts hörte. — Endlich erhielt er eine mäßig bezahlte Stelle in einem Exporthause, reine Maschinenarbeit. Aber er war doch froh, daß er sie hatte, es galt das nackte Leben.

Und sie bauten sich von Neuem ihr Nest, eine winzig kleine Wohnung in der schwindelnden Höhe eines großen Miethhauses. — Frau Lisbeth schränkte sich ein, so viel sie konnte. Sie schaffte nacheinander beide Mädchen ab, putzte, kochte, flickte und hielt die Kinder an zu strenger Arbeit. Aber diese Kinder hatten doch eine glückliche Jugend. Die Mutter war fröhlich bei ihrer Arbeit, sang und lachte, und das wirkte aufmuntern auf ihre Umgebung. Der Vater war wohl oft sehr bleich, aber doch glücklich, er war nur immer besorgt um seine Frau, daß sie sich nicht zu viel zumuthe. Aber sie lachte und die Kinder lachten, und da lachte er auch. So gingen drei friedliche Jahre hin, reich an Arbeit, aber auch an Glück.

Da brachte man ihr eines Abends Hans, — bleich, mit geschlossenen Augen. Eine Lungenblutung, sagte der Arzt. Seit dieser Zeit war Frau Lisbeth so bleich und schmal, und die Kinder behaupteten, sie habe in dieser Nacht, in der der Vater ausgelitten, das Lachen verlernt. Nun kamen die Brüder und boten ihre Hilfe an; aber Frau Lisbeth wies ihnen stolz die Thür. Hatten sie ihren Hans unbarmherzig in den Tod gehen lassen, so nahm auch sie nichts von ihnen. Lieber würde sie mit ihren Kindern zugrunde gehen, als Almosen annehmen. Da gingen die Brüder und ließen sich nicht mehr sehen. —

So ließ Frau Lisbeth auf ihrem Fensterplatz die Vergangenheit vor ihrem Auge vorüberziehen. Da sprang die Thür auf und herein flog eine kleine Gestalt, frisch und sonnig wie ein junger Maientag, gerade der Mutter in die Arme. Herzensmutter, so traurig? .... Nun lachte die Mutter. Nur träge, meine kleine Hanni, die Arbeit rastet! — Bleib sitzen, Mütterchen! — Ritsch, ratsch, flog der Schulranzen herunter. Hanni trug ihn fein säuberlich zum Wandschrank. Dann folgten Mantel und Hut, und das kleine siebenjährige Mädchen begann bedächtig und mit Geschick, den Tisch zu decken. Dann lief sie an die Thür, ihr Bruder Hans kam, der Mutter Ebenbild, aber lang aufgeschossen für seine 15 Jahre.

Wie ging's in der Schule, Hans? Sehr gut, Mütterchen! Der Herr Direktor war heute sehr freundlich zu mir, freundlicher als sonst. Er trug mir sogar einen Gruß für Dich auf. Er meinte, es sei doch jammerschade, daß Du es nicht durchsetzen wolltest — —

Er unterbrach sich plötzlich und eilte auf seine Mutter zu, in deren Mienen es schmerzlich zuckte.

Wollte, Hans, wollte, wiederholte sie, ja, wenn es vom Wollen abhinge, mein Sohn! ....

Mutter, liebe Mutter, habe ich Dir weh gethan?

Frau Lisbeth lehnte den schmalen Kopf wie erschöpft herüber; es arbeitete mächtig in ihr. Hatte sie am Ende doch unrecht an ihren Kindern gehandelt, indem sie die Hilfe ihrer Brüder zurückgewiesen? Lag nicht auch hierin eine gewisse Selbstsucht, die sich nun an ihren Kindern rächte?

Aber Mütterchen, sagte endlich Hans leise, der Direktor meinte ja nur so, und ich denke nicht mehr an das Studium! Es reizt mich gar nicht so sehr, ist viel zu theuer, und bis ich es zum Verdienen gebracht habe, seid Ihr, Du und Lotte, ganz abgearbeitet. Das Opfer nähme ich unter keinen Umständen an.

Hans sprach wie ein junger Mann, so ernst und sicher. Jetzt richtete Frau Lisbeth sich langsam auf.

Sieh, Hans, es hat mich eben so mächtig gepackt, daß ich, Deine Mutter, die doch Alles für Dich opfern würde, vielleicht ein Hinderniß auf Deinem Wege bilde! Du hast Talent, Hans, das steht fest; ich sehe es an Deinen Entwürfen, Du könntest ein tüchtiger Architekt werden. Das ist ein Erbtheil Eurer Mutter, die in der Schule wie in der Malschule stets die beste Zeichnerin war. Auch Lotte hat Talent, wird ihr Fortkommen haben. Sieh, Kind! Dein Onkel hätte vielleicht das Geld gegeben, wenn ich ihn nicht damals abgewiesen hätte. Ich selbst kann nicht mehr aufbringen, und wenn ich Tag und Nacht sticken und zeichnen wollte und Lottes Verdienst hinzunähme, es reichte nicht. Aber, mein Sohn, sie legte ihm die Hand auf die Schulter und sah ihm tief in die Augen, noch einen Ausweg gibt's! Es ist Dein glühender Wunsch, dieses Studium, ich weiß es — —. Ich gehe zu Deinem Onkel, meinem Bruder; ich werde in ihm die Erinnerungen an jene Tage wachrufen, da wir noch gemeinsam unserer Eltern Brot aßen, er muß, er wird wollen! ....

Da sprang der junge Mensch auf; seine Stirnadern schwollen, die Augen flammten.

Mutter, das wolltest, das könntest Du thun? Zu Denen gehen, die uns in der Noth verließen? Niemals, Mutter, werde ich Dich diesen Weg gehen lassen! Das dürfen wir dem Andenken unseres theuren Vaters nicht anthun! Ich brauche den Onkel nicht, ich kann auch ein tüchtiger Mensch werden ohne das Studium! ....

Die kleine Hanni ahnte, daß es sich um ernste Dinge handle, sie ging auf leisen Sohlen durch das Zimmer und warf dann und wann einen schüchternen Blick herüber. Aber dann wandten sich ihre Augen plötzlich nach der Thür und sahen etwas Ungewöhnliches: Lotte, ihre große, ernste Schwester Lotte im Thürspalt, eine mächtige Düte schwingend und lustige Grimassen schneidend. Sie wäre für ihr Leben gern hinausgesprungen, aber sie wagte es nicht, die Beiden dort zu stören, die so ernst waren! Auf den Fußspitzen schlich sie endlich hinaus.

Die Lotte war ganz aus dem Häuschen, sie schwang Hanni im Kreise herum und trieb allerlei Possen. Das gab drinnen keinen kleinen Schrecken, aber Lotte ließ sich nicht stören. Das große, schöne, jetzt 19jährige Mädchen tanzte unverdrossen mit der kleinen Schwester im Zimmer umher. Endlich ließ sie sich erschöpft in Mutters Plüschsessel fallen. Auch das war etwas Ungewöhnliches; dieser Sessel, der nur von der Mutter benutzt wurde, war für die Geschwister ein Heiligthum.

Mütterchen, komme zu mir! Du sollst es zuerst wissen, mein schönes Geheimniß! Fort Hans und Hanni!

Und die Mutter zu sich hinüberziehend, sagte sie ihr in's Ohr, aber laut und schelmisch, so daß die Geschwister es deutlich verstehen konnten: Mütterchen, seit heute bin ich wohlbestallte erste Zeichnerin im Hause M. Marchand. Wissen Sie, was das bedeutet, Ihro Gnaden? Ein jährliches Einkommen von sage und schreibe 2400 Mark. Die Leute sagen, ich sei ein Sonntagskind und könne gewiß das Gras wachsen hören, oder ich müsse ein wunderbares Talent besitzen, unser Chef sei sonst nicht so verschwenderisch. Herr Marchand dagegen meinte, ich solle mir keine Raupen in den Kopf setzen lassen und fleißig weiterarbeiten. Dann könne ich es noch zu Etwas bringen.

Sie umarmte die Mutter stürmisch, der helle Freudenthränen an den Wimpern hingen. Frau Lisbeth sah ihren Sohn an, und Hans blickte auf seine Mutter, und plötzlich waren alle drei Kinder um sie, wie in allen ernsten und frohen Stunden ihres Lebens. Sie hielt ihre Hände und blickte nach der Reihe einem jeden in's Gesicht. Es war ein Leuchten in ihren Augen, ein sonniger, verklärter Ausdruck in den von Leid vertieften Zügen, wie die Geschwister ihn seit ihres Vaters Tode nicht in der Mutter Antlitz geschaut hatten.

Weißt Du, was das für Dich bedeutet, Hans, sagte sie jetzt feierlich: Das Studium! Deine Schwester wird Dir über die schwersten Jahre Deines Lebens hinweghelfen, und daß Du es ihr später durch aufopfernde Liebe danken wirst, darum sorge ich nicht, ich kenne meinen Sohn! Auch für Dich, meine kleine Hanni, bedeutet es etwas, Du verstehst es nur noch nicht! Sie hob das Nesthäkchen zu sich empor und küßte es unter Thränen, da flog ihr Blick zu dem Vöglein hinüber, das immer noch in den Zweigen des Baumes wippte: Flieg' nur zu, Vögelchen, flieg' zu! Ich will nun nicht mehr höher! Ich will nicht mehr klagen, nur beten, daß mir meine Kinder erhalten bleiben, wie dir dein Mütterchen! Flieg' zu, kleines Thierchen. Und sie lächelte dem zwitschernden Vogel glückselig zu.

Leset die „Sonntagpost".

Lassen sich nicht trennen.

Manche Chicagoer Leute haben gelernt, wie beide zu beseitigen sind.

Kopfschmerzen und Nierenleiden sind Zwillinge. Lassen sich nicht trennen.

Und Ihr könnte die Kopfschmerzen nicht heilen, bis Ihr die Nieren kurirt habt.

Wenn die Nieren gesund und stark sind, so ist das Uebrige höchst wahrscheinlich auch in guter Verfassung.

Doans Kidney Pills machen starke, gesunde Nieren.

Fred Frank von 165 Lewis Str., Nordseite, Kutscher und Verkäufer der „Eagle Sausages Works", sagt: Jedem Wetter ausgesetzt, herauf und herunter vom Wagen springen, hat, wenn es nicht die erste Ursache der Kreuzschmerzen war, die mich häufig quälten, jedenfalls die Anfälle verschärft, wenn sie sich einstellten. Ich dachte, wenn Doans Kidney Pills so wirksam sind als Doans Ointment, so möchte das Mittel vielleicht den Anfall von Kreuzschmerzen vertreiben, der mich einen oder zwei Tage lang heimsuchte. Dies veranlaßte mich, nach dem Public Drug Co.'s Laden, 150 State Str., zu gehen und eine Schachtel zu holen. Das Mittel wirkte direkt auf die Nieren. Ich bemerkte das an der Thätigkeit und Zustand der Nieren-Absonderungen. Als sie normal wurden, hörten die Kreuzschmerzen auf."

Zum Verkauf bei allen Händlern. Preis 50 Cents. Foster-Milburn Co., Buffalo, N. Y., alleinige Agenten für die Vereinigten Staaten.

Beachtet den Namen Doans und nehmt keine anderen

Laden am Samstag, d. 4. Juli, den ganzen Tag geschlossen

The Fair

Geschäftsstunden: 8.30 Vorm. bis 6 Uhr Abends — State, Adams und Dearborn Str.

Diese Homespun und schottischen Tweed Touristen Anzüge zu 5.00, 6.75 und 8.75

erweisen sich als sehr interessant für Jeden, der sie sieht. Weshalb auch nicht? Es sind genau dieselben Muster und Quantitäten, für die andere Läden von 20 bis 35 Prozent mehr erlangen.

Der Unterschied unter den Touristen-Anzügen ist ebenso groß als unter allen andern Kleidern, und wir wären nicht im Stande, diese Anzüge, gemacht wie sie sind, zu den vorstehenden Preisen zu verkaufen, wenn wir sie in regulärer Weise gekauft hätten.

Das Geheimniß unserer niedrigen Preise liegt in der Thatsache, daß wir einen überladenen Fabrikanten ausräumten, alles was er hatte nahmen zu solchen Reduktionen, die es uns ermöglichen, diese Anzüge im Retail so niedrig zu markiren, als wie die meisten davon ursprünglich im Wholesale bringen sollten.

Blaue Serge-Anzüge für Männer—zwei große Werthe

1.—Eine feine Wale ganzwollene Qualität, und eine, welche wir garantiren, strikt echtblau zu sein, alle Größen 10.00

2. — Die feinste Sorte, die wir führen, Rock mit Seide gefüttert, einfach- oder doppelknöpfig 15.00

Unser jährlicher Juli-Hosen-Verkauf

Beinkleider zu bedeutend reduzirten Preisen und gerade zu einer Zeit, wenn die meisten Männer ein Extra-Paar nöthig haben. Bedenkt, daß jedes Paar bei diesem Verkauf, ganz gleich, wie niedrig der Preis ist, gut geschneidert ist. Sie müssen so gut sein wie sie aussehen, und wenn das nicht der Fall ist, nachdem Ihr sie getragen habt, bringt sie zurück und Ihr erhaltet ein neues Paar frei. Schlecht geschneiderte, nicht gut passende Hosen gibt's hier nicht.

Arbeits-Hosen — Geschäfts-Hosen — Dreß-Hosen — Touristen-Hosen

Hairline Cassimere-Arbeitshosen für Männer, bis 50 Taillen-Maß, für 1.25

Männer fancy Worsted-Hosen, hübsche dunkle Muster, Juli-Verkaufs-Preis 1.50.

Männer fancy Flanell-Hosen, in Dutzenden von verschiedenen Mustern, für 2.95

Schottische Tweed und Homespun Touristen-Hosen für Männer, für 2.95

Fancy Worsted Hosen, hochfeine Qualitäten, herabgesetzt auf 3.95

Feinste Männer-Hosen, die besten in unserem Laden, für 5.00

Crash-Hosen für Männer, in allen Größen, 30 bis 44 Taille, für 50c

Sommer-Ausstattungswaaren für Männer

Kühle Sachen, um einen angenehmen Vierten zu verleben

Der letzte Tag vor dem Vierten, an dem Ihr Euch mit Allem versehen könnt, was zu Eurem Vergnügen und Bequemlichkeit nöthig ist. Ein kühles Negligee-Hemd, ein dünner AnzugUnterzeug, ein paar Socken, eine Sommer-Halsbinde, ein Umlegekragen — dieses wird dazu beitragen, auch den heißesten Vierten bequem zu machen. Hier könnt Ihr daran Geld sparen.

Negligee-Hemden für Männer

Bedruckte Madras, gemustert und gestreift, 48c.

Feine Percales und gewebte Madras, 69c

Feine Percales und importirte Madras, 1.00

Feinste importirte und hiesige Stoffe, 1.50

Halstrachten für Männer

Fünfzig Cent seidene String Ties, 25c. — Dollar seidene String Ties, 50c

50c seidene Foulard Four-in-Hands, 25c

50 seidene und leinene waschechte Four-in-Hands, 25c

$1 hochfeine seidene Four-in-Hands, 55c

50c schwarze seidene umwendbare Four-in-Hands, 25c

Halbstrümpfe für Männer

3000 Paar, alle schwarz, in einfach mercerized od. Spitzen OpenworkLisles, waren 19c, 12c

Unterzeug für Männer

Balbriggan Hemden und Unterhosen, per Stück, 19c — Mercerized gerippte Balbriggans, 25c

Feines combed egyptisches Garn, leicht oder schwer, 35c — Echtes import. französ. Balbriggan, 50c

Muster-Anzüge, feiner mercerized Balbriggan, 75c

Bade-Anzüge

Bade-Hosen, gemacht von guter Qualität Cotton, solide Farben, und fancy gestreift, Freitag zu 25c

Ein-Stück Bade-Anzüge für Männer, dauerhafte Qualität Cotton Schirting, in marineblau, in Größen von 34 bis zu 44, zu 35c

Zwei-Stück Badeanzüge für Männer, mittelschwere Cotton, Quarter Sleeve-Shirt, fancy gewebte Streifen auf den Aermeln, Skirt vom Shirt und Kniee von den Hosen, alle Größen, zu 95c

Zwei-Stück baumwollene Badeanzüge für Knaben, Quarter Sleeve-Hemd, fancy Cluster-Streifen, alle Größen, von 24 bis zu 36, zu 75c

Zwei-Stück Badeanzüge für Damen und Misses, sehr schön besetzt mit weißer Braid, in Größen von 24 bis zu 44, zu 1.25

Blaue baumwollene Serge Badeanzüge für Damen, besetzt mit drei Reihen von baumwollener Soutache Braid, alle Größen, zu 2.00

Schwarze Mohair-Badeanzüge für Damen, großer Matrosen-Kragen, besetzt mit breiter und schmaler Braid spezieller Werth, zu 3.95

Zelte

Wand-Zelte, gemacht vom besten 8-Unz. weißen Duck, Größe 9½×12 Fuß, mit 3 Fuß Wand und größten Höhe von 7½ Fuß, groß genug um fünf bis sechs Personen zu beherbergen, zu 6.15

Palmetto-Zelte, Größe 7×7, gemacht vom besten 8-Unz. fancy blau und weiß gestreiftem Duck, sehr hübsch für Rasenplätze, ... 3.25

Hängematten

Canvas gewebte Hängematten, farbig gestreift, verborgener „clinched" Ausspreizer, Größe 36×80, zu 1.00

Mexikanische Seegras-Hängematten, — Braided Edge, 2-Farben-Design, Größe 14 Fuß lang und 4½ Fuß breit, zu 1.35

3-Skip Leno gewebte Hängematten, Jacquard-Designs, verborgener Ausspreizer am Kopf- u. Holz-Bars an beiden Enden, 42×83, ... 3.25

— Furchtbare Drohung. — Soeben ist Dr. Schlemihl gekommen und hat um Deine Hand angehalten; der Kerl ist mir aber derart zuwider, daß ich eigentlich gute Lust hätte, — seine Schwiegermutter zu werden.

— Sonntagsjäger-Berechnung. — „Warum haben Sie auch immer so furchtbar dicke Treiber, die muß man ja immer treffen?" — „Freilich, es fällt aber nicht so sehr auf, als wenn sie sehr mager wären."

Chicagoer, die die Sache verstehen,

bestellen unser perlendes, bernsteinfarbiges Pale

Perfecto

Das perfekte Bier

Sie wissen, daß Bier, gebraut vom feinsten bärtigen Gerstenmalz und importirten böhmischen Hopfen, gut für den Magen ist. Perfecto wird von dem besten Braumeister in Amerika gebraut unter den günstigsten sanitären Verhältnissen. Wenn Ihr ein Wacker & Birk Schild seht, so bedeutet das, daß Perfecto und Ulmer Malz-Bier dort an Zapf ist. Tel.: Monroe 44. 12 Flaschen 75c abgeliefert.

WACKER & BIRK,

Brauer. Telephone Monroe 44. Chicago

Samstag, den 4. Juli, den ganzen Tag geschlossen.

HILLMAN'S
112-114-116 STATE STREET.

Waists, Skirts und Shirt Waist Suits

Die besten Touristen-Kleider für Damen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Shirt Waist Suits—von schwarzem und weißem Lawn, Linen Crash und Chambray, tucked Waist und Flare Rock, $2.98 und........ **$1.95**

Promenaden-Röcke für Damen — von ganzwollenem Crash gemacht— 9 Gore Flare Facon — jede Gore mit demselben Stoff strapped — 100 dieser $5.00-Werthe morgen für........ **$2.98**

Waschbare Röcke — von blau und weißem oder schwarz und weißem Polka Dot Duck gemacht — mit schlichten Bands aus Duck besetzt — morgen für 98c und........ **79c**

Shirt Waists — von gestreiftem Percale und weißem Lawn — alle Größen — neueste Manschette und Aermel—75c Werth, morgen für........ **39c**

Weiße und farbige Waists—in Lawns, Ginghams und Cheviots — Fronts mit Stickerei und Spitzen besetzt — Pouch-Aermeln — $1.25-Werthe — morgen für........ **79c**

Waschechte Kleider für Mädchen — ein großer Einkauf von 3500 ein und zwei Stück Kleidern, von Percales, Lawns und Ginghams gemacht, hübsche besetzte Effekte — für 95c, 69c und........ **39c**

Seidestoff-Rester
7000 Yards schwarze und farbige Seiden-Rester, von uns. ungeheuren Seidenverkauf übrig geblieben, Längen v. 1—12 Yds., zwei prachtvolle Partien für morgen, zu 29c und........ **15c**

Kleiderstoffe
Rester—5000 Yards schwarze und farbige Kleiderstoff-Rester—Serges, Cheviots, Veilings, Etamines, Henriettas, Brilliantines, etc., Längen von 2—7 Yards, Eure Auswahl, Freitag, Yd. 32c und.... **12½c**

Waschstoffe
Rester—7,500 Yards Fabrikrester von den feinsten Waschstoffen—Irish Dimities, Spitzen-Batistes, Piques, Ducks—alle in guten Längen und werth bis zu 15c die Yard, unser Freitag-Preis........ **5c**

Sommer-Korsets
Eine große Auswahl von beliebten Sommer-Korsets, alle Längen und Facons, 50c Werthe, morgen speziell zu........ **19c**

Basement-Bargains
3c per Yard für National Flaggen Bunting, werth 7c.
4½c per Yard für 36-zöll. gebleicht. Muslin, beliebte Sorten, werth 7c.
5¾c Yard für 36-zöll. Shirt Waist und Wrapper Percales, helle und dunkle Farben, werth 10c.
8½c per Yard für 32-zöll. fancy gestreiftes Bett-Ticking, gutes Assortment von Farben, werth 15c.
10c per Yard für schott. Plaid Zephyr Kleider-Ginghams, passend für Shirt Waists und Kinderkleider, werth 18c.
31c per Stück für 72 bei 90 gebleichte nahtlose Betttücher, gemacht aus guter Qual. Betttuchzeug, werth 50c.

Kunst-Nadelarbeit
Daunengefüllte nicht überzogene Sofakissen, Größe 22 bei22, regul. 75c Werth, Freitag, speziell zu........ **22c**
Hand-made Battenberg Centerpieces, Allovers od. Leinen Center, Gr. 20 Zoll, $1.39 Werth, morgen zu........ **59c**

Weißwaaren
40-zöll. Victoria Lawns und feines glattes. India Linon, verkauft zu 9c als gute Werthe dafür betrachtet, spezieller Freitagspreis, Yard........ **4½c**
100 Stücke mercerized Basket Weave Waisting, diese Qualität ist völlig 29c werth—Freitag, speziell, Yard....... **18c**

Kleider-Futter
2,500 Yards Fabrikrester von Percaline und Silesia in guten Längen, werth bis zu 12½c, Freitagsverkaufspreis, Yd........ **2c**
3,500 Yards Fabrikrester von schwarzem mercerized Satin, 15c Werth, speziell morgen, Yard........ **4c**

Leinen-Bargains
56zöll. gebleichter Tafeldamast, extra schwer, neue Muster, wirklicher 29c Werth, Freitag, speziell, Yard........ **16c**

Freitag Kurzwaaren
3½c die Spule für Coats' und Clark's bester Nähfaden.
1c für 2 Stücke Bügelwachs.
1c für 2 Dtzd. Spring Haken und Oesen.
3c für 9-Yard Stück superfeines Twill Tape.
2c Papier für Archer Brand engl. Nadeln.
1½c Spule für Richardson's 50-Yard Spule Seide.

Vorfeier des vierten Juli.

Beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern mehrere Personen verletzt.

Werden zur Landplage.

Zwei Personen von tollen Hunden gebissen. — Fanden ein nasses Grab.— Vier Fahrgäste wurden ein Opfer eines Straßenbahnunfalles. — Schwer verletzt.

Eine Anzahl Straßenaraber brannte gestern Nachmittag in der Nähe von Western Ave. und Van Buren Straße Feuerwerkskörper ab. Ein vor einen Wagen gespanntes Pferd, welches in der Nähe hielt, wurde infolge des Geknatters scheu, brannte durch und trampelte den vierjährigen Ray Lawler, Nr. 945 W. Van Buren Straße, nieder, der obendrein unter die Räder gerieth und einen Schädelbruch, sowie einen Bruch zweier Rippen erlitt. Er wurde mittels Ambulanz nach dem County-Hospitale geschafft, wo sein Zustand als kritisch bezeichnet wurde. Die Polizei verhaftete nicht etwa die Schlingel, welcher, aller polizeilichen Erlasse ungeachtet, eine Vorfeier des glorreichen Vierten veranstaltet hatten, sondern den Kutscher Walter Thornton, dessen Obhut der durchgebrannte Gaul anvertraut gewesen war.

Charles F. Elmers, ein Kolonialwaarenhändler, gestattete mehreren halbwüchsigen Knaben, vor seinem Laden an Fulton und Morgan Straße Feuerwerkskörper abzubrennen. Funken flogen durch die Ritzen des Bürgersteigs in den Keller und setzten Kehricht in Brand. Das Feuer wurde gelöscht, nachdem zwei Tonnen Kohlen verbrannt waren.

In Hammond brachte gestern der Schankwirth und demokratische Politikant Paul Bieriger einen „Kanonenschlag" zur Entladung und büßte bei dieser Gelegenheit das rechte Auge ein. Außerdem hat er noch andere Verletzungen erlitten.

Frau Mary Yager, Nr. 9943 Ave. M, wurde gestern von einem anscheinend tollen Hunde angefallen und in die Arme, ins Bein und das Gesicht gebissen. Der Köter, welcher einer Kavallerie-Abtheilung gefolgt war, die sich auf dem Marsche von Fort Sheridan nach La Porte, Ind., befand, wurde von einem Polizisten getödtet.

In Evanston wurde Frau R. H. Aishton, Nr. 1710 Wesley Ave., von einem Hunde in die rechte Hand gebissen. Die Wunde wurde ausgebeizt. Der Hund wurde eingefangen und wird nun beobachtet, um festzustellen, ob er toll ist.

Ein dem Fleisch-Inspektor W. J. O'Brien gehöriger schottischer Schäferhund zeigte gestern im Gebäude Nr. 179 S. Water Str. Spuren von Tollwuth. Herr O'Brien ließ ihn von einem Polizisten erschießen.

Gestern wurde die Leiche von Otto Voß, Nr. 1638 Fletcher Ave., am Fuße der Randolph Straße aus dem See gefischt. Voß unternahm am Freitag vor acht Tagen mit Paul George, Wilson Ave., und Paul Loeding, Nr. 1559 Sunnyside Ave., eine Bootfahrt. Seitdem blieben die drei verschollen. Man ist jetzt überzeugt, daß auch seine Begleiter, die vorzügliche Bootfahrer und Schwimmer waren, ertrunken sind.

Die Zange des Greifwagens eines State Str.-Kabelbahnzugs verhaspelte sich gestern in der Nähe der 35. Straße in einen Kabelstrang. Der Kabelbahnzug hielt mit so jähem Rucke, daß die Passagiere wie Kraut und Rüben durcheinandergerüttelt und ihrer mehrere mehr oder minder schwer verletzt wurden. Der Unfall hatte eine einstündige Betriebsstörung auf der in Mitleidenschaft gezogenen Strecke zur Folge. Die Verunglückten sind:

N. A. Beall, Nr. 5507 5. Avenue; Schnittwunden unterhalb des linken Auges.

Frau Robert Edwards, Nr. 2504 Michigan Ave., wurde innerlich verletzt.

L. H. Elkins, der Greifwagenführer, erlitt eine Verrenkung des rechten Handgelenks, sowie Hautabschürfungen.

Frau Edward Murry, Nr. 365 Milwaukee Ave., innerlich verletzt.

Die Verunglückten befinden sich in ihren Wohnungen in ärztlicher Behandlung.

Anton Hirsch, einem Fuhrmann der Chicago Hydraulic Pressed Brick Co., gingen gestern an Lake Str., nahe East Ave., Oak Park, die Pferde durch. Er wurde von seinem Sitz zwischen den Wagen und die Pferde geschleudert und erlitt Hufschläge, an denen er in kritischem Zustande darniederliegt. Der Verunglückte wohnt Nr. 118 Sheffield Avenue.

An der 101. Straße und Ewing Avenue trank gestern Abend ein junges Mädchen nach einem Streit mit ihrem Begleiter Gift. Sie wurde in das Gebäude Nr. 10110 Ewing Ave. getragen, wo sie sich bald erholte und dann von ihrem Begleiter fortgeschafft wurde. Die Polizei bemüht sich jetzt, die Personalien des Paares festzustellen.

Nach dem Genuß von Backwaaren erkrankten sechs Mitglieder der Familie Murphy, Nr. 1448 Indiana Ave. Der neunjährige Peter Murphy mußte nach dem St. Lukas-Hospital geschafft werden. Die übrigen Mitglieder der Familie haben sich inzwischen erholt. Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet.

Acht Händler und Pfandleiher, die Revolver verkauften, ohne die Namen der Käufer zu notiren, und zwei Händler, die Todtschläger verkauften, wurden gestern auf Veranlassung von Agenten der Citizens Mutual Alliance Polizeirichtern vorgeführt und bestraft.

Sich über den Rand eines Schwebegerüstes beugend, welches am Dach des Anbaus an das Hartford-Gebäude, Dearborn und Madison Straße, befestigt ist, verlor der Baueisenarbeiter Harry Ellis das Gleichgewicht und stürzte sieben Stockwerke tief in den Hof des Gebäudes, wo er bewußtlos liegen blieb. Der Mann wurde nach dem County-Hospital gebracht, wo sich ergab, daß er einen komplizirten Bruch des rechten Beines erlitten hatte und auch innerlich verletzt worden war. Bei der robusten Körperbeschaffenheit des Mannes wird er nach Ansicht der behandelnden Aerzte aber davonkommen. Dutzende von Personen sahen den Mann abstürzen. Ellis ist 43 Jahre alt, verheirathet und wohnt 643 Grand Ave. Einer seiner Mitarbeiter versuchte ihn noch am Rock festzuhalten, griff aber vorbei.

Die Leiche von Gottlieb Hunter, Mitglied der Bierfahrer-Gewerkschaft, wurde an der Brücke an der Randolph Straße von Polizisten aus dem Fluß gefischt.

Der fünfzigjährige Anstreicher A. Delcourt, 3252 Princeton Ave., wurde an der 35. Str. von einem Personenzuge der Chicago & Eastern Illinois-Bahn zermalmt, dessen Kommen er, hinter einem Frachtzuge gehend, nicht bemerkt hatte.

Der Traum ist aus.

Frau W. K. McCue Nr. 2 kehrt zu ihren Eltern zurück.

Viola Simon, die sich bis vor wenigen Tagen für die rechtmäßige Gattin des Leutnants Wm. K. McCue vom 1. Infanterie-Regiment der Bundesarmee hielt, trat gestern Abend die Heimreise nach San Franzisko an, überzeugt, daß McCue eine Frau hat, die in Cincinnati wohnt und daß er, mindestens zeitweilig, irrsinnig ist.

Gestern Nachmittag begab sie sich nach Fort Sheridan, wo sich McCue unter Arrest befindet. Sie unterhielt sich mit ihm mehrere Stunden und hatte dann eine Unterredung mit dem Stabsarzt, der ihn untersucht hatte. Nach der Unterredung erklärte sie, daß sie ihren kurzen Traum von Eheglück ausgeträumt habe und daß ihr, obgleich sie William nach wie vor liebe, nichts weiter übrig bliebe, als zu ihrem Vater zurückzukehren.

Betreffs McCue's werden Verhaltungsmaßregeln aus Washington erwartet. Er wird wahrscheinlich unter der Anklage, sich eines Offiziers und Ehrenmannes unwürdig benommen zu haben, vor ein Kriegsgericht gestellt werden. Als Milderungsgrund wird aber sein Geisteszustand in's Treffen geführt werden. Seine Geisteszerrüttung wird auf die unerhörten Strapazen zurückgeführt, denen er, als Mitglied der von Waller geleiteten Straf-Expedition, auf der Insel Samar ausgesetzt war.

Vom Grundeigenthumsmarkte.

Der Geschäftsgang im letzten Monat lebhafter, als im Juni des vorigen Jahres.

Die Grundeigenthums-Uebertragungen, welche im Juni dieses Jahres im Grundbuchamt verzeichnet wurden, sind sowohl hinsichtlich der Zahl als auch des Werthes beträchtlich höher, als die Eintragungen im entsprechenden Monat des Vorjahres. Der Zahl nach ist das Verhältniß 2394 zu 2193 und dem Werthe nach $10,572,998 zu $9,240,259. Es wurden somit 201 Uebertragungen mehr vorgenommen und der Gesammtwerth war um $1,332,700 höher, als im Juni 1902.

An Frederick R. Hagard, den Geschäftsleiter der Industrie-Gesellschaft, welche in South Chicago große Kokesöfen zu bauen und eine neuartige Anlage zur Gewinnung von Kokes zu errichten beabsichtigt, verkaufte gestern die Dickinson Seed Co. 33 Acres Land, die im Calumetfluß-Distrikt zwischen dem Fluß und der Torrence Ave. einerseits, und der 110. und 112. Straße andererseits gelegen sind. Der Kaufpreis war $217,250. Im März 1901 hatte die Dickinson Seed Co. ein Areal von doppelter Größe von der American Steel & Wire Co. für $160,000 angekauft, jetzt ist sie noch im Besitz der einen Hälfte des Areals und hat an dem Verkauf der anderen Hälfte annähernd $77,250 verdient.

Die Star and Crescent Co., deren Grundeigenthum nebst Anlagen am westlichen Ufer des Chicago Flusses, südlich von der Randolph Straße begrenzt, vor Kurzem von der Abwasserbehörde für $316,000 übernommen wurden, kaufte gestern 60,000 Quadratfuß Landes im Block 8 des Calumet-Distriktes, um dort neue Mehlmühlen und Getreidespeicher anzulegen. Der Kaufpreis war $30,000 im Ganzen; für 40,000 von den 60,000 Quadratfuß wurde er mit 60 Cents den Quadratfuß berechnet.

Ein Salut.

Aus dem 3. Stockwerk der Waffenhalle der Seemiliz, Nr. 20 Michigan Ave., wird morgen Vormittag um 9 Uhr 28 Minuten ein Salut von 21 Schüssen anläßlich der Wiederkehr des Jahrestages der Seeschlacht von Santjago abgegeben werden. Der Bürgermeister hat die Erlaubniß zu dieser etwas geräuschvollen Gedenkfeier bereits ertheilt.

Weitere Forderungen.

Von vier Mitgliedern einer einzigen Familie wurden heute im Nachlaßgericht Forderungen von zusammen $42,100 gegen den Nachlaß des Bankiers Charles Schumacher angemeldet, nämlich: Hulda Flamm, $41,200; Lizzie Flamm, $400; Lena Flamm, $400, und Fritz Flamm, $100.

— Unbegreiflich. — Backfisch: Unbegreiflich, daß Leutnants nicht das höchste Gehalt im Staate beziehen.

Erfahrene Aerzte

sprechen sich ebenso anerkennend über den Nährwerth des Malzsaftes aus wie die wissenschaftlichen medizinischen Bücher von heute. Es ist eine nicht zu leugnende Thatsache, daß neun von zehn Aerzten in Chicago ihren Patienten

Malt Marrow

empfehlen. Es ist Nahrung für hungernde Nerven und vertreibt Schlaflosigkeit.

TELEPHONE, SOUTH 25.
12 große Flaschen $1.00.
Abgeliefert in Chicago.

McAvoy's Malt Extract Dept.
Chicago

Lokalbericht.

Schauriges Ende.

Ein Lebensmüder ließ sich von einer Lokomotive zu Tode rädern.

Der teuflische Plan, einen Zug zur Entgleisung zu bringen, vereitelt. — Fand viele Gimpel.

Mit gesenktem Haupte stand gestern Abend ein unbekannter, etwa 24 Jahre alter Mann neben den Geleisen der Illinois Zentral-Bahn an der 97. Straße, um sich dann plötzlich vor die Lokomotive eines heranbrausenden Vorstadtzuges zu werfen. Er wurde auf der Stelle getödtet. Seine Leiche wurde nach Rolstons Bestattungs-Geschäft, Pullman, geschafft. Viele Personen sprachen dort vor und nahmen sie in Augenschein, ohne sie aber identifiziren zu können.

Der Selbstmörder ist etwa 5 Fuß 8 Zoll groß, 140 Pfund schwer, glattrasirt und brünett. Er trug Arbeitshosen und Schnallenschuhe.

Ein teuflischer Anschlag, einen nördlich fahrenden Expreßzug der Northwestern-Bahn zur Entgleisung zu bringen, wurde gestern nur dadurch vereitelt, daß der Zug mit Verspätung hier abging.

Halunken hatten an der südlich von Waukegan befindlichen Kurve zwei Eisenbahnschwellen auf die Geleise gelegt. Wäre der Zug in voller Fahrt gegen das Hinderniß geprallt, so wäre er zweifellos entgleist und die 40 Fuß hohe Böschung hinuntergesaust. Der Zug sollte um halb 12 Uhr Vormittags hier abfahren. Die Abfahrt wurde verzögert. Um halb 1 Uhr wurde von dem Personal eines südlich fahrenden Zuges, Lokomotivführer Charles Mahoney, das Hinderniß entdeckt und beseitigt. Eine Anzahl hiesiger Detektives begab sich nach Waukegan und fahndet jetzt auf die Missethäter.

Unter der Anklage, ein Schwindelunternehmen betrieben und seine Opfer um insgesammt etwa eine halbe Mill. Dollars geprellt zu haben, wurde L. A. Gourdain, der Besitzer der „Manhattan Exchange Bank," Nr. 150 La Salle Str., verhaftet.

Er soll eine Lotterie veranstaltet und den Gewinnern als Preise werthvolle Erdöl-Ländereien in Louisiana und Texas in Aussicht gestellt haben. Wie verlautet, hat er auch in regelmäßigen Zwischenräumen Gewinnlisten ausgesandt, die aber nur erfundene Namen enthalten haben sollen. Die Polizei behauptet, daß er überhaupt keine Ländereien besaß.

Kurz und Neu.

* Richter Philip Stein ist vom Staatsobergericht formell mit der Vertretung des erkrankten Richters Shepard im Zweigappellhof betraut worden und wird am Montag die Arbeit übernehmen. Richter Shepard wird im Herbst zurückkehren.

Trockenes halbes Jahr.

Es ist an Niederschlägen 4.54 Zoll hinter dem Durchschnitt zurückgeblieben.

Laut des Berichtes, welchen die hiesige Wetterwarte über das Wetter im Monat Juni zusammengestellt hat, ist auch dieser Monat an Niederschlägen um 2.10 Zoll hinter dem normalen Mittel der letzten 33 Jahre zurückgeblieben, das sich auf 3.72 Zoll stellt. Es fielen im verflossenen Juni nur 1.62 Zoll Regen. Der Gesammt-Niederschlag in dem mit dem 30. Juni endenden halben Jahre bleibt um 4.54 Zoll hinter dem Durchschnitt zurück. Auch hinsichtlich der Luftwärme, die sich auf 61 Grad im Durchschnitt stellte, ist der Monat Juni hinter seinen Vorgängern der letzten 31 Jahre zurückgeblieben, für die sich der Durchschnitt auf 66 Grad stellt. Die höchste Temperatur, eine solche von 90 Grad, war am letzten Tag des Monats zu verzeichnen, die niedrigste, 44 Grad, am 12. Juni. Der größte Wechsel, 23 Grad, trat ebenfalls am 30. Juni ein, der geringste, nämlich 3 Grad, war am 11. zu verzeichnen. Der Luftdruck stellte sich im Mittel auf 29.98; der Wind kam vorherrschend aus Nordosten. Am 2. Juni setzte ein Oststurm ein, der eine Schnelligkeit von 35 Meilen in der Stunde entwickelte. Nur an fünf Tagen war der Himmel gänzlich klar, am 20. war er theilweise, an 5 gänzlich bewölkt. An 8 Tagen fiel .01 Zoll Regen oder mehr.

Theilweiser Sieg.

Die Holzarbeiter veranlassen nach kurzem Streik elf Firmen zum Nachgeben.

Der Verband der Holzarbeit-Industriellen hatte die Forderung der Holzarbeiter, die Unterzeichnung einer Lohnskala, welche den Mindestlohn von 25 auf 28 Cents die Stunde erhöht, abgelehnt. Die Folge war, daß gestern Nachmittag sämmtliche Holzarbeiter, etwa 2300, die Arbeit einstellten. Von den 21 Fabrikanten dieses Geschäftszweiges haben bis heute Mittag folgende die Forderung bewilligt, infolge dessen in deren Anlagen die Arbeit wieder aufgenommen wurde: David Levi, E. J. Noblett, Wm. Schick, Jakob Heutschler, August John, August Naffe, United States Furniture Co., Melchior Bros., L. Hansen, L. A. Becker Co., J. B. Madsen Co.

Die Ausständigen erwarten, daß auch die übrigen Fabrikanten bald nachgeben werden. Sie erklären, daß ihre Forderung von höchstens 12 Prozent Lohnzulage nicht zu hoch sei und bestreiten, daß sie zwölf bis zwanzig Prozent verlangt hätten, wie viele Arbeitgeber behaupteten. Die Arbeitszeit kommt nicht in Frage, sie ist neun Stunden den Tag.

— Bei Protzens. — Besuch: Wie schnell Ihre Tochter wächst? — Protz: Nicht wahr? Sie wächst mit ihrer Mitgift um die Wette?

SCHLESINGER & MAYER

Erste Abtheilung des neuen Basement-Verkaufraumes.

Außerordentliche Offerten in Muster-Waists.

Der Fabrikant verausgabte mehr Geld für die Materialien und das Anfertigen, als Ihr für die ganze Waist zu bezahlen habt, er verwendete dieselben als Muster und hat auf diese Weise großen Nutzen daraus gezogen.

Wir kauften die ganze Partie und es ist eine so schöne Auswahl von waschbaren Waists, als je nach Chicago gebracht wurde. Einkauf in zwei Partien getheilt, zu 95c und 45c.

Basement Verkaufsraum.

Muster Shirt Waists zu 45c.
Nach neuester Mode geschnitten und längs der ganzen Front herunter besetzt mit Clusters von einfachen Tucks oder einfachem Hohlsaum—andere mit Spitzen oder Stickerei-Einsätzen, Medallions u. s. w., modische Effekte, zu weniger als halbem Preise, 45c. **45c**

Muster Shirt Waists zu halbem Preis für 95c.
Niedrig im Hals, kurze Aermel, beliebte Moden, Besatz von Spitzen u. Einsätzen, Garnished am Hals u. Ellbogen m. Beading und weichem Sammetband, z. ungefähr ½ Preis, 95c. **95c**
Muster-Waists—weiße Lawn Novelty Fronts von Spitzen-Einsatz, 95c.
Muster Lawn-Waists, Swiß Einsätze in der Front auf und ab, oder Squares bildend, zu 95c.
Weiße Muster-Waists, Graduating, Hohlsaum u. Tucked Yoke, 45c.
Weiße Muster Lawn-Waists, besetzt mit Swiß und Spitzen-Einsatz und Tucks, 45c.

Schwarze Lawn und Sateen Muster Waists, brauchbare Kleidungsstücke, 95c und 45c.

Großer Waist-Verkauf zu 20 Proz. Rabatt.

Die Offerte von 20% Rabatt an Shirtwaists gilt für alle diejenigen, die zu $5 und mehr verkauft wurden. Eine ganz besondere Ersparniß an allen unseren feinen Waists. Wir lassen den Verkauf gerade jetzt stattfinden, um der Nachfrage unserer Kunden zu genügen und gehen darauf aus, mehr Waists zu verkaufen zwischen jetzt und dem vierten Juli, als irgend ein anderer Laden in Chicago. Kommt frühzeitig und trefft die beste Auswahl.

Der Rabatt wird von den Tickets zur Zeit des Einkaufs abgezogen.

$4 Waist-Spezialitäten zu $3.
Weiße Lawn Waists, speziell auf unsere Bestellung hin gemacht, Val. Spitzen oder Swiß Einsätze und Tucks bilden Novelty Front, Bands aus Einsätzen in neuen Pouch Aermeln, Kragen und Cuffs, $4 Werth—speziell $3.

Räumung Odds und zerknitterte $4-Waists, $1.75.
Wir haben alle Odds und Ends von Waists zusammengezogen, einige davon sind beschmutzt, angebrochene Nummern u. s. w., Stickerei Allover Fronts, hübsche Swiß oder Val. Einsätze, Werthe bis zu $4, um damit zu räumen, zu $1.75.

Großer Verkauf von Sorosis Seconds.

Bis jetzt ist noch keine Abnahme des Interesses zu bemerken bei unserem großen Verkauf von Sorosis Schuh-Seconds. Das Assortment ist sehr groß und bietet all die Vortheile in Größen und Facons von den regulären Sorosis Waaren. Schuhe, die von anderen Fabrikanten ohne Zögern als „Firsts" bezeichnet würden, werden von der Sorosis Fabrik als „Second" zurückgewiesen wegen sehr kleiner Fehler, aber in Bezug auf Dauerhaftigkeit und Aussehen sind diese Schuhe so gut wie irgendwelche. **$1.95**

Es sind die berühmten Sorosis Schuhe, die regulär zu $3.50 verkauft werden, niemals für weniger verkauft, aber dieser Preis bringt diese prächtigen Schuhe in Euren Bereich zu den radikal niedrigen Preisen v. $1.95 und $2.45. **$2.45**

Großer Einkauf von Ferienschuhen für Mädchen und Kinder.
Wir sicherten uns ungefähr 1,800 Paar Mädchen- und Kinderschuhe zu der Hälfte des Kostenpreises. Die Partie umfaßt lohfarbige und schwarze — gewendete und Welt Sohlen, von solch wohlbekannten Fabrikanten wie Cox etc., alle Größen, Schuhe werth bis zu $2.50 — eine Gelegenheit, sich den Bedarf für die Ferien und Ausflüge zu decken zu einer großen Ersparniß. **89c**

Eisenbahn-Fahrpläne.

Nickel Plate. — Die New York, Chicago und St. Louis-Eisenbahn.
Grand Central Passagier-Station, Fifth Ave. und Harrison Straße. Alle Züge täglich.

	Abfahrt	Ankunft
New York und Boston Expreß	10.35 V	9.15 N
New York Expreß	2.30 N	5.25 N
New York und Boston Expreß	9.15 N	7.40 V

Stadt-Ticket-Office 111 Adams Str. und Auditorium-Annex. Telephone Central 2057.

Eisenbahn-Fahrpläne.

Chicago & Erie-Eisenbahn.
Ticket-Offices: 242 S. Clark Str., Auditorium-Hotel, Dearborn Station — Phone Harrison 3274.

	Abfahrt.	Ankunft.
Rochester und Huntington	** 7.30 V	** 3.25 N
New York, Boston u. Columbus	*10.30 V	* 5.20 N
New York (Wells Fargo Expr.)		o 9.45 N
Huntington Lokal	* 4.10 N	*10.00 V
New York und Boston	* 9.20 N	* 7.35 V
Columbus und Norfolk, Va.	* 9.20 N	* 7.35 V

* Täglich. ** Täglich, ausgenommen Sonntags.

Baltimore & Ohio.
Bahnhof: Grand Central Passagier-Station; Ticket-Offices: 244 Clark Str. und Auditorium. Keine extra Fahrpreise verlangt auf Limited Zügen.

	Abfahrt.	Ankunft.
Lokal-Expreß	**7.15 V	**5.15 N
New York & Washington Vestibuled Limited	*10.40 V	*7.00 N
New York, Washington u. Pittsburg Vestibuled Limited	*3.30 N	*9.00 V
Col. und Wheeling Expreß	*7.00 N	[illegible]

Eisenbahn-Fahrpläne.

Illinois Central-Eisenbahn.
Alle durchgehenden Züge fahren ab vom Zentral-Bahnhof, 12. Str. und Park Row. Die Züge nach dem Süden können (mit Ausnahme des Postschnellzuges) an der 22. Str.-, 39. Str.-, Hyde Park- und 63. Str.-Station bestiegen werden. Stadt-Ticket Office: 99 Adams Str. und Auditorium-Hotel.

Durchzüge:	Abfahrt.	Ankunft.
N. Orleans, Memphis Special	* 8.30 V	*10.00 N
The Limited, nach Memphis, N. Orleans, Hot Springs, Ark., Nashville u. Florida	* 6.20 N	*11.05 V
St. Louis, Springfield, Diamond Special	*10.15 N	* 7.35 V
St. Louis and Springfield Daylight Special, Decatur	* 9.20 V	* 8.25 N
Cairo Local	+8.35 V	+6.00 N
Post-Schnellzug — New Orleans	*2.50 V	
Southern Expreß		* 6.00 V
Champaign, Mattoon Expreß	* 5.25 N	* 1.20 N
Bloomington und Chatsworth	+8.35 V	+10.00 N
Bloomington, Clinton, Decatur, Pana	+5.25 N	+1.20 N
Evansville Expreß	* 8.30 V	+6.00 N
Evansville, Cairo und South	* 8.40 N	* 8.10 V
Kankakee und Gilman	* 4.15 N	*10.00 V
Minneapolis und St. Paul	* 6.10 N	* 9.35 V
Omaha, San Francisco	* 6.10 N	* 9.35 V
Dubuque, S. City, Sioux Falls	* 6.10 N	* 9.35 V
Omaha Day Expreß	* 8.15 V	* 9.30 N
Omaha und Sioux City Postschnellzug	* 2.55 V	* 7.00 V
Rockford Passagierzug	* 2.10 N	*10.05 V
Rockford, Freeport, Dubuque	+3.45 N	+12.55 N

* Täglich. + Täglich, ausgenommen Sonntags.

Chicago & Alton.
Union Passagier Station, Canal und Adams Str. Stadt-Ticket-Office: 101 Adams Straße, Phone Central 1767.

Abfahrt der Züge. „The only Way".
8.45 V Peoria und Bloomington; nur Sonnt.
** 9 V Bloom'ton, Peoria, Springfield, St. Louis
** 9.35 V Joliet Accomodation.
*11.25 V Alton Limited für Sp'field u. St. Louis.
**11.25 V Jacksonville und Roodhouse.
* 2.30 N Bloomington und Springfield.
* 5.10 N Joliet und Dwight.
** 5.10 N Peoria Expreß.
** 5.35 N Joliet Accomodation.
* 6.00 N Kansas City und Peoria Limited.
* 9.00 N Bloomington, Springfield u. St. Louis.
*11.15 N Joliet Accomodation.
*11.40 N Midnight Special, Springfield, St. Louis, Jacksonville, Kansas City, Peoria.
*11.45 N Joliet, Dwight, Streator u. Peoria.
Züge treffen ein von Kansas City, Jacksonville, Bloomington, *8.55 V, *1.15 N; von St. Louis, Springfield, Bloomington, *7.15 V, *8.10 V, *5.04 N, **8.15 V; von Springfield, Jacksonville, Bloomington, *1.15 N, **8.15 N; von Peoria, Streator, Dwight, *7.15 V, *1.15 N, *8.15 N; von Dwight, Joliet, *10.30 V; Joliet Locals, **8.45 V, **4.30 N, **9.45 N; Springfield und Bloomington Sunday Accomodation, 10.40 N.
* Täglich ** Ausgenommen Sonntags.

West Shore Eisenbahn.
Vier Limited Schnellzüge täglich zwischen Chicago und St. Louis nach New York und Boston, via Wabash Eisenbahn und Nickel Plate Bahn, mit eleganten Eß- und Buffet-Schlafwagen durch, ohne Wagenwechsel.
Züge gehen ab von Chicago wie folgt:
Via Wabash.
Abfahrt 12.02 Mittags, Ank. in New York.. 3.30 N, Ankunft in Boston.. 5.50 N
Abfahrt 11.30 Abends, Ankunft in New York.. 8.00 N, Ankunft in Boston..10.20 V
Via Nickel Plate.
Abfahrt 10.35 Vorm., Ankunft in New York 3.00 N, Ankunft in Boston.. 4.50 N
Abfahrt 10.15 Abends, Ankunft in New York 7.50 V, Ankunft in Boston..10.20 V
Züge gehen ab von St. Louis wie folgt:
Via Wabash.
Abfahrt 9.10 Abends, Ankunft in New York 3.30 N, Ankunft in Boston.. 5.50 N
Abfahrt 8.40 Abends, Ankunft in New York 7.50 V, Ankunft in Boston..10.20 V
Wegen weiterer Einzelheiten, Raten, Schlafwagenplatz u. s. w. spreche vor oder schreibt an General-Passagier-Agent, 5 Vanderbilt Ave., New York. Gen. Western-Passagier-Agent, 96 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Eisenbahn-Fahrpläne.

Chicago & Northwestern-Eisenbahn.
Ticket-Offices, 212 Clark Str. (Tel. Central 721), Oakley Ave. und Wells Str. Station.

	Abfahrt.	Ankunft.
„The Overland Limited", nur für erste Klasse Schlafwagen-Passagiere	* 8.00 N	* 9.00 V
Des Moines, Omaha, Salt Lake, San Francisco, Los Angeles, Portland	*10.00 V *11.30 N	* 7.15 V * 9.55 N
Denver, Omaha, Sioux City, Des Moines, Cedar Rapids	* 6.30 N *11.30 N	* 4.00 N * 7.15 V
Sioux City, Cedar Rapids	* 6.30 N	* 8.55 V
Des Moines, Sioux City, Omaha	*11.30 N	* 6.45 V
Des Moines, Sioux City, Mason City, Fairmont, Parkersburg, Traer	* 6.00 N ***11.30 N	* 6.55 V ** 9.55 N
Nord-Iowa und Dakotas	*** 6.00 N	o 8.55 V
Dixon, Clinton, Cedar Rapids	**12.30 N	** 1.30 N
Black Hills u. Deadwood	*11.30 N	* 7.15 V
St. Paul, Minneapolis, Duluth, Madison	*10.00 N	* 7.00 V
St. Paul, Minneapolis, Eau Claire, Hudson, Madison, Janesville	* 9.00 V * 6.30 N * 8.00 N	* 9.25 N *11.45 V * 9.25 V
Winona, Lacrosse, Sparta, Mankato	** 3.00 V	** 5.55 N
Winona, Lacrosse, Mankato und westl. Minnesota und Dakotas	** 9.00 V * 8.00 N	** 9.25 N * 7.00 V
Fond du Lac, Oshkosh, Neenah—Menasha, Appleton, Green Bay	**11.30 V	* 5.55 N ** 1.15 N
Oshkosh, Appleton Junct.	* 5.00 N	*11.10 V
Menominee, Iron Mountain	** 9.00 V	* 5.55 N
Green Bay & Menominee	+ 3.00 N	** 4.00 N
Ashland Hurley, Bessemer, Ironwood, Rhinelander	**x3.00 V * 5.00 N	* 9.45 V ** 9.30 N
Oshkosh, Green Bay, Menominee, Marquette u. Lake Superior	x 3.00 V * 8.00 N	** 9.30 N *-7.30 V
Manistique, Sault Ste. Marie	***10.30 N	o 7.30 N
Green Bay, Florence, Crystal Falls	*10.30 N	* 7.30 V

Rockford und Freeport—Abf. **7.15 V., #8.45 V., **10.20 V., **4.45 N., #7.00 N., **11.25 N.
Rockford—Abf. **3.00 V., #4.00 V., **9.00 V., #2.02 N., **6.30 N.
Beloit, Janesville, Madison—Abf. **3.00 V., #4.00 V., *9.00 V., **4.25 N., **5.01 N., xx6.30 N., *8.00 N.
Milwaukee—Abf. **3.00 V., #4.00 V., **7.00 V., *9.00 V., **11.30 V., **2.00 N., *3.00 N., *5.00 N., *8.30 N., *10.30 N.
* Täglich. ** Ausgenommen Sonntags. # Sonntags. o Ausgenommen Montags. *** Ausgenommen Samstags. x Täglich bis Menominee und Rhinelander. + Täglich bis Green Bay.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.
"The Maple Leaf Route."
Grand Central Station, 5. Ave. und Harrison Str. City Office 115 Adams Str. Telephon 3508 Central. * Täglich; ** Täglich, ausgenommen Sonntags.

	Abfahrt.	Ankunft.
Minneap., St. Paul, Dubuque	*8.45 V.	*9.30 N.
Kansas City, St. Joseph	*6.30 N.	*9.30 V.
Des Moines, Marshalltown	*11.00 N.	*1.80 N.
Sycamore und Byron	*3.10 N.	*10.35 V.
St. Charles, Sycamore und De Kalb	*1.00 N. **5.35 N.	*9.55 V. **7.45 V.

Monon Route—Dearborn Station.
Ticket-Offices: 232 Clark Str. und 1. Klasse Hotels. Telephon Harr. 1845.

	Abfahrt.	Ankunft.
Florida Ltd., durchgeh. Sleeper	* 9.00 V	* 7.32 V
Indianapolis und Cincinnati	* 2.45 V	*12.00 N
Lafayette und Louisville	* 8.30 V	* 5.55 N
Indianapolis und Cincinnati	** 8.30 V	** 4.55 N
Indianapolis und Cincinnati	**12.00 N	** 8.40 N
Lafayette und Bloomington	**12.00 N	** 8.40 N
Lafayette Accomodation	* 3.20 N	*10.35 V
Lafayette und Louisville	* 9.00 N	* 7.23 V
Indianapolis und Cincinnati	* 9.00 N	* 7.23 V

Wir schließen Dienstag, Mittwoch und Freitag um 6 Uhr Abends.

KOOP'S

495-497 W. CHICAGO AVE

Ein Block westlich von Ashland Ave.

Spezielle Bargains für den Tag der Unabhängigkeits-Erklärung

Spezielle Bargains—Main Floor

Unterzeug für Männer, fancy gestreiftes Balbriggan, 50c werth, Freitag ... 39c
Stroh-Hüte für Männer, alle Größen, 75c, $1.00 und $1.25 Werthe, solange der Vorrath reicht, zu ... 25c
Männerhemden, Madras und Dimity, hübsche Muster, 75c-Qualität, zu ... 48c
Damenhandschuhe, Lisle, Taffeta ellbogenlange Handschuhe, Spitzen-Muster, 50c-Werthe, zu ... 25c
Sommer-Korsets, gut gemacht, regulärer 50c-Werth, zu ... 25c
Haar-Schleifen, gefertigt von reinseidenem Band, werth 39c, Freitag zu ... 19c
Talcum Powder, Mennen's der Verkaufspreis ist ... 12½c
Zahnpulver, Graves', spezieller Preis ... 9c
Zahnpulver, Colgates, spezieller Preis ... 11c

Damen-Unterzeug.

Fancy Leibchen für Damen, Spitzen-Yoke, Farben: rosa, blau und weiß, unsere regul 40c-Werthe, für diesen Verkauf, jedes ... 20c
Umbrella Beinkleider, gerippt, für Damen, besetzt mit Spitze, solange der Vorrath reicht, das Paar zu ... 15c
Fancy Leibchen, mit Halbärmeln und Litze versehenem Hals, für Damen, unsere regul. 25c-Werthe, Freitag, das Paar ... 15c

Schuh-Spezialitäten.

Damen-Sandalen, Dongola, One-Strap, so lange der Vorrath reicht, unsere 85c-Qualität, das Paar ... 49c
Männer-Schuhe, Satin Calf, Schnüre, neue Coin Zehen, ganz solides Leder, Größen 6—12, speziell für Freitag, das Paar zu ... 1.25
Slippers für Kinder, Patentleder, Größen 8 bis 11, guter Werth zu $1.00 — das Paar zu ... 69c
Slippers für Misses, Patentleder, Größen 11½ bis 2, guter Werth zu $1.25, Freitag, das Paar zu ... 85c
Oxford Ties für Damen, Dongola Kid, in Größen von 3 bis 9, guter $1.25-Werth, per Paar ... 1.00

Geld-Ersparer—3. Floor.

Gardinen-Swiß, neueste Muster, 10c-Qualität, per Yard ... 6¾c
Sash-Gardinen, hohlgesäumt, werth 45c, das Paar zu ... 29c
Gardinen-Netz, Ruffled, 25c werth, Yard ... 15c
Bettdecken, befranst und farbig, $1.75 werth, speziell zu ... 1.15
Tischdecken, türkischrothe, 8-4 Größe, elegante Muster, zu ... 49c
Chiffoniers, $11.00 werth, zu ... $8.75
Chiffoniers, $12.50 Werthe zu ... $9.50
Chiffoniers, $17.00 werth, zu ... $12.50
Musik-Regale, gemacht von Bamboo, $1.00-Werthe, zu ... 79c
Cots, Woven Wire ... $1.15
Bilder, 8-zöllig, Matted ... 1c
Fenster-Rouleaux', Opaque, auf garantirten Rollen befestigt, 7 Fuß lang, Cloth ist ein wenig beschädigt, 29c-Werthe, solange der Vorrath reicht, zu ... 15c

Damen-Waists, Muslin-Unterzeug.

Lawn Waists für Damen, extra feine Qualität, mit Stickerei-Einsatz und Garnitur, manche mit Fancy Ducking, alle werth von $1.25 bis zu $1.75, Freitag, zu ... 75c
Muslinhosen für Kinder, Größen 1 bis 4 Jahren, Inserted mit feiner Beading, unsere regul. 15c-Qualität, Freitag für ... 10c
Korset-Covers für Damen, alle Größen, gefertigt von feiner Qualität Muslin, mit Litze versehener Hals und Aermel, werth 15c, Freitag, das Stück ... 7½c

Groceries.

Koop's und Golden Horn Mehl, per 24½-Pfund-Sack ... 50c
Bester H. & E. granulirter Zucker, 4 Pfund für ... 18c
Armour's Family Seife, 6 Stücke für ... 25c
Sweet Tip Top Tabak, 9 Packete für ... 33c
Bester importirter Brick-Käse, das Pfund zu ... 12½c
Beste Klumpen-Stärke, 3 Pfund für ... 10c

Offen Freitag Abend bis 10 Uhr, Samstag den ganzen Tag geschlossen.

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers. — „Over a Welsh Rarebit.“
Dearborn. — „The Tenderfoot.“
Illinois. — „Ein chinesischer Honigmond“.
Studebaker. — Geschlossen.
McVickers'. — „When Johnny comes marching Home.“
Grand Opera House. — „Babes in Toyland.“
Chicago Opera House. — Vaudeville.
Bismarck-Garten. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Kolliseum-Garten. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag euch Nachmittags.
Field Columbian Museum. — Samstags und Sonntags ist der Eintritt kostenfrei.
Chicago Art Institute. — Freie Besuchstage Mittwoch, Samstag und Sonntag.

Lokalbericht.

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Hermitage Ave., 118 F. südl. von 48. Str., Ostfr., 24×124½, T. Zmich an W. Patka, $3000.
Norwood Park, Lowry's 2. Add., Lot 231, Douglas Park Building Association an Jennie E. Smillie, $1500.
Canal Str., 273 F. südl. von 29. Str., Westfront, 25×109, S. F. Bond an Chas. G. Ewalt, $3000.
Archer Ave., 125 F. östl. von Quinn Str., Nordfront, 83×100, N. W. Mut. Life Ins. Co. an Frank A. Sparr, $4500.
Arch Str., 291 F. südl. von Archer Ave., Westfr., 25×100, P. Lave an Wm. Felk, $1700.
Union Str., Nordostecke 13. Pl., Westfront, 24x91, Ignatz Stein an Rebecca Davis, $7500.
13. Pl., 168 F. westl. von Throop Str., Nordfr., 24×124, Frank J. Schmidt an Morris Cohn, 6100.
19. Str., 250 F. östl. von Oakley Ave., Nordfr., 25×125, F. Gregor an Frank Jaros, $2700.
Mather Str., 225 F. östl. von Halsted Str., Nordfront, 25×118, A. E. Kent u. A. an die Stadt Chicago, $3750.
13. Pl., 49 F. westl. von Morgan Str., Südfr., 25×98, und anderes Grundeigenthum, M. Kolender an Samuel Gononsky, $1500.
Homan Ave., 97 F. nördl. von Grenshaw Str., Ostfr., 24½x125, F. Nesler an Rob. H. Schaar, $2700.
Gladys Ave., 116 F. östl. von S. 45. Ave., 25×125, R. Burke an James Rosenthal, $1000.
Berlin Str., 291 F. östl. von Leavitt Str., Südfr., 25×100, W. E. Hatterman an Joseph S. Czarnowski, $2100.
Bloomingdale Ave., 288 F. östl. von Campbell Av., Südfr., 24×124½, Nachlaß von B. Feldmann an Barbara Feldmann, $2100.
Armitage Ave., 200 F. westl. von Hancock Str., Nordfr., 25×150, H. F. Schwacher an Christian Johansen, $1900.
McLean Ave., 172 F. westl. von Kedzie Ave., Südfront, 25×125, A. Gustafson an Chas. Trogg, $1750.
Wrightwood Ave., 102 F. östl. von Sawyer Ave., Nordfr., 39×160, D. H. Danielson an John Niebuhr, $1500.
Avondale Ave., 475 F. nordwestl. von Edmunds Str., Südwestfront, 100 F. bis zum Eisenbahn-Wegerecht, H. Schmidt an Wilhelm Schmidt, $1400.
Throop Str., 6150, 25×116.45, E. Taylor an Amos H. Swift, $3000.
Hoyne Ave., 216 F. südl. von Addison Str., Westfront, 50x124, R. Langknecht an Johann Lepke, $1800.
Montrose Ave., Nordostecke N. 45. Ave., Südfr., 106½×141, F. S. Burrows an Julia Kuczinska, $1500.
Otto Str., 100 F. westl. von Perry, Nordfr., 25×125, T. Scheumann an Wm. Stephan, $2400.
Humboldt Boul., 303 F. westl. von Sacramento Ave., Nordfr., 75×120, Kate Reitmeyer an Martin Anderson, $6000.
Armitage Ave., 57 F. westl. von 46. Str., Nordfront, 25×125, E. P. Geudtner an Chas. W. Clayton, $1000.
Grenshaw Str., 125 F. östl. von S. 45. Avenue, Nordfr., 25×125, H. Tenzel an David Mr. Erskine, 1215.
Prairie Ave., 50 F. nördl. von 44. Str., Westfr., 25×135, A. B. Adam an Moses Eisenstädt, $2500.
Ellis Ave., 163 F. nördl. von 54. Str., Westfr., 100x164, Cecilia E. McGurren an John A. Larsen, $6000.
Normal Ave., 99 F. nördl. von 70. Str., Westfr., 25×125, W. S. Edson an John M. Edson, $5000.
63. Pl., 33 F. westl. von Lowe Ave., Südfr., 40×124, James E. Fletcher an Robert D. Peters, $9500.
Baurle's Resubdivision, Lots 7 bis 10, Block 3, u. a. Eigenthum, westl. ½, nordöstl. ¼, 25, 40, 13, M. Anderson an August G. Reitmeyer, $4500.
Township 41, Lot 12, Block 30, nordw. 32, 41, 14, John M. Carlson an Sofie Engel, $6000.
N. 42. Ave., 297 F. südl. von Belle Plaine Ave., Ostfr., 150×155.7, Oliver L. Watson an Rob L. Lyons, $10,000.
Michigan Ave., 194 F. westl. von 39. Str., Ostfr., 200 bei 369, C. E. Patrick an Marcia A. und Mary A. Patrick, $8500.
62. Str., 248 F. westl. von Stewart Ave., Nordfront, 43 bei 178.7, C. C. Armstrong an Mercy O. Thompson, $5700.

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

Gust. Erickson, zweistöck. Flats, 1063 N. 48. Ave., $2700.
William Stephan, dreistöck. Flats, 851 Bosworth Straße, $5000.
Charles Martin, ein- und zweistöck. Ladengebäude, 3656 Lincoln Str., $6000.
E. Muehlke, zweistöck. Flats, 3816 S. Albany Ave., $2500.
Otto Henry, zweistöck. Fabrikgebäude, 3208—10—12 Shields Ave., $5000.
John Evers, einstöck. Holz-Cottage, 5315 Bishop Straße, $1800.
Fred. Blomquist, zweistöck. Flats, 11120 Indiana Avenue, $3700.
F. A. Carlson, zweistöck. Flats, 242 12. Pl., $3800.
S. Cooper, dreistöck. Laden und Apartments, 3956—58 Indiana Avenue, $20,000.
M. E. Ferrari, zweistöck. Laden und Flats, 914 W. 69. Str., $4000.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

Martina gegen Paul E. Sanner, grausame Behandlung; Wilhelmina gegen John Goodwin, grausame Behandlung; Clara gegen Max Walters, Trunksucht; Emma gegen Robert Riedel, Ehebruch; Nettie gegen John Jacobson, grausame Behandlung; Lulu gegen James B. Quinn, Trunksucht; Clara gegen John P. Diller, Verlassen; Eliza gegen Henry Dierks, Verlassen; Emma gegen William C. Wallace, grausame Behandlung; Jürgen gegen Fanny Petersen, Ehebruch; Martha gegen Joseph Weklinski, Verlassen.

Bankerott-Erklärungen.

Im Bundes-Distriktsgericht wurden Gesuche um Bankerott-Erklärung eingereicht von:

Louis S. Kom von Joliet — Verbindlichkeiten, $3819; Bestände, $2807.
Aaron H. Hurd von La Grange — Verbindlichkeiten, $5212; Bestände, $25.
Edward A. und Susan Bigelow — Verbindlichkeiten, $10,183; Bestände, $12,135.
Christian Oleson — Verbindlichkeiten, $2500; Bestände, $74.
George N. Themanson — Verbindlichkeiten, $5100; Bestände, $2400.

Todesfälle.

Nachfolgend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Berg, Gertrude, 8 J.; 319 W. Division Str.
Boberg, M. Chas., 72 J.; 1145 O. 69. Str.
Bendt, Henry, 37 J.; 442 Sedgwick Str.
Hagen, Carl, 22 J.; 462 W. 23. Place.
Jacobs, Fred, 57 J.; 857 School Str.
Kling, Katherina, 38 J.; 133 Burling Str.
Koch, William, 46 J.; 1028 51. Place.
Obrecht, Frances, 50 J.; 2194 Wilcox Ave.
Rosenstrauß, Samuel, 67 J.; 4830 Wabash Ave.
Schank, Edmund, 14 J.; 50 Fry Str.
Spiegel, Leopold, 44 J.; 14733 Wellington Ave.
Schoppe, Sophie, 76 J.; 525 Blue Island Ave.
Wallach, Ephraim, 47 J.; 306 W. 12. Str.

Marktbericht.

Chicago, den 2. Juli 1903.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 77c; Nr. 3, roth, 74—76c; Nr. 2, hart, 77c; Nr. 3, hart, 72—75c.
Sommerweizen, Nr. 1, 79c; Nr. 2, 78c; Nr. 3, 74—77c.
Mais, Nr. 2, 50½—50¾c; Nr. 2, weiß, 50½—50¾c; Nr. 2, gelb, 51¼—51½c; Nr. 3, 50¾—51c; Nr. 3, gelb, 50½—50¾c.
Hafer, Nr. 2, 38—38½c; Nr. 2, weiß, 40½—41c; Nr. 3, 37½—38c; Nr. 3, weiß, 39—40c; Nr. 4, weiß, 37—38½c.
Mehl, Winter-Patents, $3.60—$3.80 das Faß; „Straights“, $3.50—$3.60; „Hard Patents,“ $4.00—$4.10; besondere Marken, $4.70.
Heu (Verkauf auf den Geleisen)—Bestes Timothy, $14.00—$15.00; Nr. 1, $13.00—$13.50; Nr. 2, $11.00—$12.00; Nr. 3, $9.00—$11.00; bestes Prairie, $14.00—$14.50; ditto, Nr. 1, $12.00—$13.00; Nr. 2, $9.00—$11.00; Nr. 3, $8.00—$8.50; Nr. 4, $6.50—$7.00.

(Auf künftige Lieferung.)

Weizen, Juli, neu, 76½c; September, neu, 75¼—75⅜c; Dezember, 75⅛c.
Mais, Juli, 49⅝c; September, 50⅛c; Dezember, 48⅜—48⅞c.
Hafer, Juli, 39⅛c; September, 33⅞c; Dezember, 34c.

Provisionen.

Schmalz, Juli, $8.10; September, $8.30; Oktober, $8.22½.
Rippchen, Juli, $8.67½—$8.70; September, $8.70; Oktober, $8.47½.
Gepökeltes Schweinefleisch — Juli, $15.52½; September, $15.77½.

Schlachtvieh.

Rindvieh: Beste „Beeves“, 1200—1500 Pfund, $5.35—$5.55 per 100 Pfd.; gute bis ausgesuchte Stiere, 1200—1500 Pfd., $5.00—$5.30; mittlere bis gute Beef-Stiere, zum Versandt, $4.75—$5.00; gute bis ausgesuchte Kühe, per 100 Pfd., $3.30—$4.60; gute bis ausgesuchte Kälber, $5.25—$6.25; gewöhnliche bis mittlere Kälber, $3.25—$5.00; Texas-Bullen, per 100 Pfund, $2.75—$3.80.
Schweine: Ausgesuchte bis beste (zum Versandt), $5.75—$5.90 per 100 Pfund; gewöhnliche bis gute, schwere Schlachthauswaare, $5.70—$5.80; ausgesuchte für Fleischer, $5.75—$5.85; leichte, $5.85—$6.05.
Schafe. Beste, schwere Schafe, per 100 Pfund, $4.60—$5.00; gute bis ausgesuchte Jährlinge, $3.85—$5.25; „Spring Lambs,“ gute bis ausgesuchte, $3.75—$6.50.

(Marktpreise an der S. Water Str.)

Molkerei-Produkte.

Butter—
„Creamery,“ extra, per Pfund ... $ 0.20
Nr. 1, per Pfund ... 0.18 —0.18½
Nr. 2, per Pfund ... 0.16 —0.17
Cooleys, per Pfund ... 0.18
Nr. 1, per Pfund ... 0.16½
„Ladles“, per Pfund ... 0.15
Packwaare, frische ... 0.14½

Käse—
Rahmkäse, „Twins“, per Pfund ... 0.10½
„Daisies“, per Pfund ... 0.10¾—0.11
„Young American“, per Pfund ... 0.11 —0.11¼
Schweizer, neu, per Pfund ... 0.11 —0.11¼
Limburger, neu, per Pfund ... 0.07 —0.07½
Brick, per Pfund ... 0.09½

Eier—
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgebracht) ... 0.12½—0.14
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten eingeschlossen) ... 0.16

Geflügel, Kalbfleisch, Fische.

Geflügel (lebend)—
Hühner, das Pfund ... 0.11
do., „Springs“, das Pfund ... 0.12½—0.15
Enten, junge, das Pfund ... 0.12½—0.13
Gänse, das Dutzend ... 5.00 —6.00

Geflügel (Cold Storage)—
Truthühner, das Pfund ... 0.12
Hühner, das Pfund ... 0.10½—0.11
do., „Springs“, das Pfund ... 0.12 —0.15
Enten, junge, das Pfund ... 0.12 —0.13

Kälber (geschlachtet)—
50—60 Pfund Gewicht, das Pfund ... 0.06½—0.07
60—75 Pfund Gewicht, das Pfund ... 0.07 —0.07½
80—95 Pfund Gewicht, das Pfund ... 0.08 —0.08½
95—110 Pfund Gewicht, das Pfund ... 0.08½—0.09

Fische—
Trout, per Pfund ... 0.06½
Weißfisch, Nr. 1, per Pfund ... 0.07½
Schwarzer Barsch, per Pfund ... 0.15
Weißer Barsch, per Pfund ... 0.08½
Pickerel, per Pfund ... 0.07
Hechte, per Pfund ... 0.09
Karpfen, per Pfund ... 0.04
Perch (zugerichtet), per Pfund ... 0.04
Lachs, per Pfund ... 0.12
Schellfisch, per Pfund ... 0.05
Halibut, per Pfund ... 0.09
Flundern, per Pfund ... 0.06
Bullheads, per Pfund ... 0.08½
Aale, per Pfund ... 0.10
Häring, per Pfund ... 0.04
Makrelen, Stück ... 0.20

Frische Früchte, Gemüse.

Aepfel, Baldwins, per Faß ... 2.50 —3.25
do., Ben Davis ... 2.50 —3.00
Zitronen, California, per Kiste ... 1.75 —2.00
Orangen, California Navels, per Kiste ... 2.00 —2.50
Ananas, Kuba, per Kiste ... 1.50 —2.25
Erdbeeren, Michigan, 16-Quarts ... 0.85 —1.50
Stachelbeeren, 16 Quarts ... 1.00 —1.15
Himbeeren, Michigan, rothe, 24 Pints ... 1.25 —1.50
do., schwarze, 16-Quarts ... 1.75 —1.90
Brombeeren, 24-Quarts ... 1.75 —2.25
Johannisbeeren, Michigan, 16-Quarts ... 0.90 —1.00
Kirschen, saure, Michigan, 16-Qts. ... 1.75 —1.90
do., weiße, süße, 16 Quarts ... 1.00 —1.50
Blaubeeren, Wiskonsin, 16-Qts. ... 1.75
Pflaumen, 24 Quarts ... 1.75
Pfirsiche, Illinois, 4 Körbe ... 0.65 —0.75
Wassermelonen, Florida, 100 Stück ... 25.00—35.00
Melonen, California „Gems“, Kiste ... 5.00 —6.00
Spargel, Illinois, ⅓-Bushel ... 1.00 —1.25
Grüne Zwiebeln, hiesige, per Bündel ... 0.05 —0.06
Rothe Rüben, neue, per 100 Bündchen ... 1.50
Kraut, hiesiges, per Kiste ... 0.50 —0.75
Blumenkohl, per Kiste ... 0.75 —1.25
Kopfsalat, per Kübel ... 0.25 —0.50
Blattsalat, hiesiger, per Kiste ... 0.15
Zwiebeln, gelbe, per 70 Pfund ... 1.00 —1.60
Rüben, neue, per Bushel ... 0.65 —0.75
Spinat, hiesiger, per Kübel ... 0.15 —0.30
Mohrrüben, neue, per Bushel ... 0.40 —0.50
Tomaten, ausgesuchte, 4 Körbe ... 0.50 —0.60
Rettige, hiesige, per 100 Bündel ... 0.75 —1.00
Grüne Erbsen, per Kiste ... 1.25 —1.50
Bohnen—
Grüne Schnittbohnen, per Bushel ... 0.75 —0.90
Wachsbohnen, per Bushel ... 0.90 —1.00
Trockene „Beans“, auserlesen, per Bushel ... 2.20 —2.23
„Medium“ ... 2.10 —2.15
Braune schwedische ... 1.75 —2.15
Kartoffeln, per Bushel, in Car-Ladungen: —
Alte, per Bushel ... 0.40 —0.60
Neue, ausgesuchte, per Bushel ... 0.90 —1.00

Was ist gut für schwache Männer?

Die neueste Entdeckung des berühmten Nervenarztes Dr. Bobertz, Detroit, für die sichere Heilung aller Arten von Geschlechtsschwäche und Nervenschwäche hat die medizinische Welt im Sturm erobert. Kurirt zu Hause ohne Berufsstörung.

104 Seiten starkes deutsches Buch, welches Alles erklärt, wird frei versandt.

Einem rühmlichst bekannten deutschen Spezial-Arzte in Detroit gebührt die Ehre, endlich eine wissenschaftliche Entdeckung gemacht zu haben, durch die schwache und nervöse Männer zu Hause rasch und gründlich geheilt werden und welche überdies so einfach ist, daß Jeder erstaunt. Der Name dieses deutschen Arztes ist Dr. Gustav H. Bobertz, und hat derselbe seine neue Methode in einem 104 Seiten starken Werke ausführlich beschrieben, und erhält jeder interessirte Mann, der seinen Namen und Adresse einsendet, das in deutscher Sprache verfaßte Buch kostenfrei zugesandt. Nach aufmerksamem Lesen des Buches werden Sie überrascht sein, wie leicht es ist, zu Hause und ohne Abhaltung von der Arbeit gründlich und rasch geheilt zu werden, wenn die rechte Methode angewandt wird.

Es besteht nunmehr kein Zweifel, daß Dr. Bobertz das Geheimniß der Heilung der Männerschwäche gelöst hat. Seine neue Methode, die wunderbar einfach ist, rasch und gründlich heilt, weicht von allen bisher angewandten Mitteln sehr ab, basirt aber auf streng wissenschaftlichen Grundsätzen und kurirt in wahrhaft magischer Weise Zustände wie: Geschlechtsschwäche, Nervosität, Verluste, Prematurität, eingeschrumpfte Organe, Verlust der Manneskraft, prostatische Leiden, Rückenschwäche und alle ähnlichen Leiden. Für junge wie alte Männer ist diese wunderbare neue Entdeckung gleich erfolgreich und sichert nicht nur gründliche Heilung der erwähnten Symptome, sondern erzeugt auch sofort wieder ein Gefühl der Jugendkraft und wohlthuende Wärme in den Organen. Das Nervensystem wird auf's Neue gekräftigt, die Muskeln gehärtet, die Blut-Zirkulation gestärkt, der Appetit gebessert und das ganze System erhält neue Lebenskraft. Es hat manchem Mann die wahre Lebensfreude und die verlorene Kraft wiedergebracht, und dadurch ist in manches Heim die wahre Liebe und das frühere Glück zurückgekehrt.

Die ersten Autoritäten empfehlen die Methode, weil deren Heilkraft durch so zahlreiche glänzende Kuren erwiesen ist. Schreiben Sie deshalb noch heute an den Entdecker dieser erfolgreichen neuen Methode, dessen Adresse folgende ist: Dr. Gustav H. Bobertz, 564 Woodward Ave., Detroit, Mich., und derselbe wird Ihnen sofort das 104 Seiten starke deutsche Buch, welches die Methode ausführlich beschreibt, kostenfrei zuschicken, so daß auch Sie dadurch bald gründliche Heilung zu Hause, ohne Berufsstörung, finden werden und dann wieder ein wirklich glücklicher Mann sein können. 26ma,do*

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Hausknecht, ledig, muß erfahren sein, Pfund und Gartenarbeit besorgen. Adr.: Z. 904, Abendpost. dofrson

Verlangt: Drei erfahrene Fenster-Wäscher. Zu erfragen beim Superintendenten in „The Fair“, State, Adams und Dearborn Str.

Verlangt: Junge in der Bäckerei, Tagarbeit, der lernen will. 4403 Wentworth Avenue.

Verlangt: Ein Porter, lediger vorgezogen, im Saloon. 239 W. Chicago Ave.

Verlangt: Painter. Herman Junker, 5227 Justine Straße. dofr

Verlangt: Zweiter Koch. Guter Lohn. 87 Süd Halsted Str., 2. Floor.

Verlangt: Mann für Hausarbeit. 199 W. Randolph Straße, Hotel-Office.

Verlangt: Junger Kellner. Cafe Bauer. 863 N. Clark Str.

Verlangt: Ein guter Kutscher, muß seine Arbeit gründlich verstehen. 756 Sedgwick Str. dofr

Verlangt: Guter Barkeeper. Garfield Turnhalle, 677 Larrabee Str.

Verlangt: Ein guter Abbügler an Hosen. 447 N. Ashland Ave. dofr

Verlangt: Porter. 133 S. Canal Str. Levin.

Verlangt: Mann, um Haus und Saloon rein zu halten. 2295 Archer Ave. dofr

Verlangt: 1 Barkeeper, 3 Waiter. 5014 Cottage Grove Ave. dofr

Verlangt: Mann, Reparaturen an Puppen zu besorgen. Nachzufragen beim Superintendenten der „Fair,“ State, Adams und Dearborn Str. mido

Verlangt: Porter für Saloon; Deutscher bevorzu arbeiten, können kommen. 52. Str. und Wentworth Ave.

Verlangt: Engineer, die Luft haben für leichte Arbeit, können kommen nach 52. Str. und Wentworth Ave.

Verlangt: Männer, die Luft haben, beim Karussell zu arbeiten, können kommen. 52 Wentworth Ave.

Verlangt: Mann im Saloon. 99 Süd Canal Str.

Verlangt: Ein Mann für Hausarbeit; guter Lohn. 113 S. Canal Str.

Verlangt: Ein junger Mann (16 bis 18 Jahre alt) der Luft hat, Koch zu werden in erster Klasse Restaurant. $5 per Woche. Edelweiß Restaurant, 104—106 Madison Str., Küche.

Verlangt: Ein beständiger Waiter; guter Lohn. F. W. Klein & Son, 173 Madison Str.

Verlangt: Stadtkundige Männer, Zettel aufzuhängen. Jean Wormser, 292 Wells Str. midoso

Verlangt: 200 Eisenbahnarbeiter für die Union Pacific-Bahn in Wyoming, $2 per Tag; billige Fahrt; 500 für Company Arbeit an C. & N. W. und C., M. & St. Paul-Bahn in Iowa, Minnesota, Dakota, Michigan und Wiskonsin; freie Fahrt. 100 für Farm- und andere Arbeiten nahe der Stadt. Roß Labor Agency, 117 Süd Canal Str. 4ju—3jul*

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Bis zu dem 10. Juli beabsichtigen wir eine Sekretärstelle zu vergeben. Bewerber müssen Sicherheit stellen. Adr.: Z. 948 Abendpost. dofr

Verlangt! Stallmann, John Hetzel, 500 Larrabee Straße.

Verlangt: Ein junger Mann als Porter und Waiter, muß als solcher Empfehlungen haben; guter Lohn. 262 Blue Island Ave.

Verlangt: Ein guter Brotarbeiter auf dem Lande. 738 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Erster Klasse Porter, der etwas vom Bartenden versteht, guter Lohn. Chas. Schloer, Division und Robey Straße.

Verlangt: Ein guter Trockenreiniger und ein guter Scourer. Chas. Bloedorn, 525 N. California Avenue.

Verlangt: Starker Junge an Cakes. 304 E. North Avenue.

Verlangt: Blacksmith-Helfer. 72 W. Ohio Str.

Verlangt: Ein erfahrener Lunchmann, der auch Porterarbeit thun kann. Saloon, 150 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Ein guter Porter. Wm. Mester, 144 Michigan Str.

Verlangt: Guter Bäcker als zweite Hand an Brot. Lohn $14.00. 867 21. Place.

Verlangt: Ein guter Lunchmann für einen Saloon, um kalten Lunch aufzuschneiden; muß Empfehlungen haben. Adr.: Z. 937 Abendpost.

Verlangt: Ein junger Mann für Porter-Arbeit. 93 Washington Straße.

Verlangt: Arbeiter, Kohlen von den Cars abzuladen. 1476 Lincoln Ave. dofr

Verlangt: Erster Klasse Bartender. Nordostecke Dearborn und Monroe Str., Basement.

Verlangt: Ein Lunchkoch, der auch Porterarbeit thun kann. 2 Süd Clark Str., Ecke South Water Str. Julius Grosse. dofrso

Verlangt: Deutscher Waiter. 190 W. 12. Str.

Verlangt: Porter, der auch bei Tisch aufwarten kann; Sonntags frei. Fred Klimt, 153—155 W. Randolph Str. dofrson

Verlangt: Letzte Hand Brotbäcker; $9 und Kost wöchentlich. 184 31. Str.

Verlangt: Ein guter Porter im Saloon. 493 Fifth Ave.

Verlangt: Ein Farmarbeiter. West 22. Str., Beckers Grove. Nehmt Ogden Electric bis 40. Ave. und dann 22. Str. Suburban Electric. dofrson

Verlangt: Vier Leder Suit Case Makers und ein Suit Case Maker. Nachzufragen sofort: Diamond & Stone Co., 320 W. Washington Str. mido

Verlangt: Zehn Männer, im Eishaus zu arbeiten, 50 Meilen von Chicago. Nachzufragen: 215 W. 18. Str. 1jl,X*

Verlangt: Sofort, einige Painters; stetige Arbeit für zuverlässige Leute. Paint Store, 5554 Laflin Str. mido

Verlangt: 3 gute Maschinisten; stetige Arbeit, guter Lohn. Otto R. Pfau, Elkhart, Ind. 1juli,1w

Verlangt: Deutscher Schriftsetzer. Adressire mit Angabe von Alter, Erfahrung und Gehalts-Ansprüchen: Iowa Post, Bever Block, Cedar Rapids. mido

Verlangt: Ein Pfannenwascher. Wasserman, Monroe und Clark Str. mido

Verlangt: Erfahrener Junge an Cakes; guter Lohn. 588 Blue Island Ave. midofr

Verlangt: Ein junger Mann als Porter. 74 W. Madison Str. midofr

Verlangt: Porter für Saloon. 2281 N. Clark Str. 30jn,1wX

Verlangt: Kutschenmacher und Tischler; stetige Arbeit. 310 Fischer-Gebäude. 13mai,X*

Verlangt: Ein zuverlässiger, lediger Mann als Kollektor und Ablieferer für mittleres Illinois. Mai, 146 Wells Str. midofr

Verlangt: 5 Männer um Orders für Rugs zu nehmen. 662 W. Madison Str. dmdo

Verlangt: 5 Weber an Rugs. 662 W. Madison Str. dmdo

Stellungen suchen: Männer.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein starker Mann sucht Stelle als Bartender und Porter, verheirathet, scheut keine Arbeit. Adr.: A. P. 113 Abendpost.

Gesucht: Schlosser sucht Arbeit. Adr.: Z. 947, Abendpost.

Gesucht: Bartender, in mittleren Jahren, sucht Stellung. Adr.: E. 447, Abendpost.

Gesucht: Zwei deutsche Männer, frisch eingewandert, 19 Jahre alt, suchen irgend eine Stelle. 480 N. 14. Place.

Gesucht: Junger Mann, der englischen und deutschen Sprache mächtig, wünscht passende Stellung. Adr.: Z. 902, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle Pferde zu besorgen oder Farmarbeit. Hans Wagner, 688 Dunning Straße.

Gesucht: Bartender, guter Mischer, mit Empfehlungen, sucht Stelle, spricht deutsch, englisch, polnisch, böhmisch und russisch. Chas. Berger, 204 N. Clark Str.

Gesucht: Bartender sucht Stelle; ehrlich, nüchtern, zuverlässig. Adr.: Z. 913, Abendpost.

Gesucht: 23jähriger Oesterreicher wünscht, um das Bäckerhandwerk zu erlernen, in Bäckerei zu arbeiten; Tagarbeit bevorzugt; $5 mit Kost, ohne Wohnung, wöchentlich verlangt. R. Kratochwill, 235 Clybourn Ave. dofrsonmo

Gesucht: Guter Wagenmacher sucht stetige Arbeit, nur auf der Nordseite. Zuschriften erbeten an: L. B., 1195 N. 42. Ave.

Gesucht: Junger Deutscher, 22 Jahre alt, sucht Stellung als Porter; versteht auch mit Pferden umzugehen. Adr.: Z. 909, Abendpost.

Gesucht: Ein junger starker Mann, sucht stetige Beschäftigung; aber keine Hinter-Pommern brauchen vorzusprechen. Peter Goersen, 342 Milwaukee Ave.

Gesucht: Mann, der gut mit Pferden umgehen, Haus- und Garten-Arbeit verrichten kann, sucht Stelle. Vorstadt vorgezogen. Adr.: K. 639 Abendpost. mido

Gesucht: Deutscher Stenograph, mit sehr schöner Handschrift, flotter Korrespondent und zuverlässiger Buchhalter, sucht Beschäftigung. Adr.: K. 644 Abendpost. dimido

Gesucht: Gebildeter Man, spricht deutsch, ungarisch, böhmisch, polnisch und etwas englisch, sucht Office-Arbeit oder irgend eine stetige Beschäftigung. Adr. Josef Piller, 2930 Wallace Str., 2. Floor. 30jn,1w

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen im Bäckerladen zu helfen.—396 W. Division Straße.

Verlangt: Zwei Maschinen-Mädchen an Hosen, Dampfkraft. 112 Mohawk Str. dofrmo

Verlangt: Mädchen für Bäckerladen und leichte Hausarbeit. Zu Hause schlafen. 205 Wells Str. dofrson

Verlangt: Zwei Mädchen zum Filler Strippen; solche, die etwas Erfahrung haben, bevorzugt. — Nachzufragen: Zigarrenfabrik, 850 Racine Ave.

Verlangt: Knopfannäherin und Handmädchen an Westen; stetige Arbeit und guter Lohn. 609 Nord Lincoln Str., Ecke Potomac Ave.

Verlangt: Ein junges Mädchen im Store zu helfen. 1271 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen, Knöpfe an Westen anzunähen. 127 Haddon Ave. dofrson

Verlangt: Kellnerin. Cafe Bauer, 863 N. Clark Str.

Verlangt: Kleidermacherin und Lehrmädchen. Frau Madsack, 734 Clybourn Ave.

Verlangt: Pelz-Finisher und Liners (Mädchen). 182 State Str., 5. Floor.

Verlangt: Mädchen und junge Frauen, in Handschuh-Fabrik. Eisendrath Glove Co., Elston und Armitage Ave.

Verlangt: Verkäuferin im Kaffeestore. 1284 Blue Island Ave. Nachzufragen um 11 Vorm. Eine Böhmin vorgezogen. dmdfson

Verlangt: Mädchen an Feder Pompons. Müssen erfahren sein. Parisian Feather Dye House, 71 East 31. Str. modimido

Verlangt: Mädchen an facny Federn, ebenfalls Lehrmädchen. Lohn gezahlt während Lehrzeit. 71 Ost 31. Str. modimido

Hausarbeit.

Verlangt: Frau für Wäsche nach Hause zu nehmen und Zimmer zu reinigen. Teofil Stan, 700 Milwaukee Avenue. dofr

Verlangt: Mädchen, welches gut kochen kann. — 560 Nord Halsted Straße.

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für kochen, waschen und bügeln, Familie von 3 Personen, wo ein zweites Mädchen gehalten wird. 404 La Salle Ave.

Verlangt: Mädchen für Küche und Hausarbeit. $5 die Woche. Sonntag Nachmittags frei. 137 Wells Straße, Saloon.

Verlangt: Mädchen, das die Wäsche für ein Restaurant besorgen kann, keine Sonntagarbeit. Hans Koehler, 221 Lincoln Avenue.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 782 Sedgwick Str., 2. Flat.

Verlangt: Köchin. Guter Lohn. 67 E. North Ave.

Verlangt: eine gute Köchin, muß am „Range“ gearbeitet haben. Nordostecke Dearborn und Monroe Str., Basement.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen bei Kindern und für leichte Hausarbeit; frisch eingewandertes vorgezogen. 103 Orchard Str., 2. Flat.

Verlangt: Alleinstehender Wittwer sucht Frau oder älteres Mädchen als Haushälterin. Offerten unter Adr.: Z. 908, Abendpost.

Verlangt: Erfahrene deutsche Köchin für Business-Lunch; nur Erfahrene brauchen vorzusprechen. 167 E. Randolph Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; keine Wäsche. 348 Belden Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 181 Howe Str., nahe Garfield Ave.

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit; muß am Tisch aufwarten können; guter Lohn. 339 West Monroe Str.

Verlangt: Tüchtige Person für Hausarbeit in Privatfamilie; guter Lohn; gute Heimath. 299 Huron Straße.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 528 Burling Straße, 1. Flat.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für zweite Hilfe bei Hausarbeit. 809 Milwaukee Ave. dofr

Verlangt: Köchin, Küchenmädchen, Haushälterin. 372 Garfield Ave.

Verlangt: Frau für ein Baby zu beaufsichtigen. 87 Süd Halsted Str., 2. Floor.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 389 Lincoln Avenue.

Verlangt: Tüchtige Waschfrau. 817 Belmont Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen: L. C. Gerhart, 6164 Dover Str. dofrsonmo

Verlangt: Junges Mädchen für 2. Arbeit. 521 Belden Ave.

Verlangt: Mädchen, für zweite Arbeit und bei der Wäsche mitzuhelfen. 327 Giddings Str., nahe Robey.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; Familie von Dreien; guter Lohn. 627 N. Hoyne Ave., 2. Flat. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $5.00; muß englisch sprechen können; Familienwäsche wird außerhalb besorgt; im Sommer auf dem Lande. 17 Lane Place, nahe Center Str.

Verlangt: Köchin, Wittwe, Deutsche, mittleren Alters bevorzugt. 36 N. Canal Str., oben. dofrsonmo

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Familie von zwei. 1751 Wrightwood Ave., 3. Flat.

Verlangt: Ein gutes Mädchen, welches kochen kann, in kleiner Familie; $5 die Woche, keine Wäsche. 3129 S. Park Ave., Flat 3.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie; keine Wäsche. Nachzufragen: 3805 Grand Boulevard, 1. Apartment. dofrson

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; eines noch nicht lange im Lande vorgezogen. 387 Oak Str., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen oder Frau in der Küche zu arbeiten. 99 S. Canal Str., Saloon.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 475 Cleveland Ave., 2. Flat.

Verlangt: Aeltere Frau zur Stütze der Hausfrau, ferner Mädchen für die Wäsche. Restaurant, 517 Ost 55. Straße. dofr

Verlangt: Starkes Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. 3626 Ellis Park, Grant. mdofr

Verlangt: Frisch eingewandertes Mädchen; keine Wäsche; kein Bügeln. Lohn $4.00. Anzufragen nach 6 Uhr Abends. 2469 Magnolia Ave. mdofr

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche, keine Kinder. Lohn $4 wöchentlich. 625 W. Taylor Str. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, sofort. Nachzufragen Morgens: 683 Fullerton Ave. mido

Verlangt: Ein gutes Mädchen, die etwas vom Kochen versteht; keine Sonntagsarbeit. 28 Sherman Straße. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 1225 W. North Ave., Store. mido

Verlangt: Eine mitteljährige Frau um auf zwei Kinder aufzupassen; nach 7 Uhr Abends oder Sonntag. Mike Smith, 143 E. Erie Str., hinten. mdo

Verlangt: Ein gutes zweites Mädchen in deutscher Familie. 4724 Champlain Ave. dimi*o

Verlangt: Ein Mädchen für leichte Hausarbeit. 993 — 31. Str. mido

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 83 Alice Place, Ecke N. Leavitt Str. dmd

Verlangt: Einzelner Herr sucht eine gebildete, treue und zuverlässige Dame, heiteren Temperaments, über 45 Jahre alt, von netter Erscheinung und guter Familie als thätige Haushälterin. Eine, die selber eigenen Haushalt gehabt hat und solchen zu schätzen weiß. Allerbeste Empfehlungen gegeben und verlangt. Angabe des Alters und voller Einzelheiten unter Adr.: Z. 940 Abendpost. 27julwX

W. Fellers, das einzigste, größte deutsch-amerikanische Vermittlungs-Institut, befindet sich 586 N. Clark Str. Sonntags offen. Gute Plätze und gute Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Tel.: Dearborn 2281. 5jan*

Stellungen suchen: Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Mädchen sucht Stelle bei guter römisch-katholischer Familie. Martha Tokarska, 690 Nord Ashland Avenue.

Gesucht: Eine Frau sucht irgend welche Arbeit von 7 bis 5 Uhr. 193 Clybourn Avenue.

Gesucht: Lunch-Köchin sucht Stelle im Saloon, ist bewandert in Bartending. 739 N. Western Ave., Flat 3, hinten. dofr

Gesucht: Eine selbstständige Köchin sucht Stelle oder Short Order-Arbeit. Adr.: Z. 915, Abendpost.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze für Nachmittags, auf der Nordwestseite. Adr.: E. 448, Abendpost.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle in kleiner Familie, bei der Hausarbeit. Anna Korbat, 429 Shields Ave.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit oder als Kindermädchen. 124 Canalport Ave.

Gesucht: Tüchtige Business-Lunch-Köchin sucht Stelle. Adr.: Z. 905, Abendpost.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen, nicht lange im Lande, wünscht Stelle für Hausarbeit. 185 Nord Halsted Straße.

Gesucht: Ein frisch eingewandertes Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit. 10 W. Ohio Str.

Gesucht: Tüchtige Wiener Köchin, Dinner und Order, Tranchiren, sehr flink, Hotel oder Restaurant, sucht Stellung. 816 — 20. Str. mido

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Eine Soda-Fountain mit 8 Syrups. 283 Clybourn Avenue.

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Elegante Mandoline, $9; neues Upright Piano, $115. 413 Center Str., nahe Clark. dofr

Muß verkaufen: Elegantes Upright Piano, fast wie neu, billig. 62 Beach Ave., Ecke Spaulding Avenue. ju6,fad.bo,1mo

Nur $110, feines Matushek Upright Piano, $5 monatl. Aug. Groß, 592 Wells, nahe North Ave. j291w

Zu verkaufen: Billig, ein elegantes neues Piano besten Fabrikats. Adr.: K. 609 Abbpost. 27julw

Nähmaschinen, Bicycles 2c.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nach dreißigjährigem Geschäfte an Adams Str. sind wir in ein besseres Lokal, nach 151 Michigan Ave., umgezogen. Nähmaschinen der besseren Marken, wie Wheeler & Willson, Singer, Homestead u. s. w. zu bedeutend ermäßigten Preisen. Alam Sewing Machine Co., 151 Michigan Ave. 1maiX*

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Sehr billig!! Store—großer, schöner Zigarren-, Candy-, Stationery- und Zeitschriften-Store. 20 Jahre etablirt, gute Kundschaft, hübsche Wohnung. Sehr billige Miethe. Dieses Geschäft ist wegen Krankheit billig, für baar, zu verkaufen. Nachzufragen: 757 Clybourn Ave. dmdo

Zu verkaufen: Eine nachweislich gute Bäckerei, nur Store-Trade, $20 tägliche Einnahmen, wegen Zurückziehens vom Geschäft. Offerten unter Z. W. 267 Abendpost.

Zu verkaufen: Billig— Milchgeschäft und Candy Store. 45 Jackson Place.

Bäckerei und Confectionery-Store billig zu verkaufen, 5 schöne Wohnzimmer, billige Miethe. 1005 N. California Avenue.

Zu verkaufen: Ein Butcher Shop, krankheitshalber; bester auf der Nordseite, altes Geschäft; neben Grocery-Store. 547 Wells Str. dofrsonmo

Zu verkaufen: Gutgehendes Wäschereigeschäft, Maschinen, und gute Kundschaft. Adr.: E. 445, Abendpost. dofrson

Zu verkaufen: Krankheitshalber guter Ecksaloon nahe Deering-Fabrik, auch Haus und Lot, wenn gewünscht, beim Eigenthümer, 933 Clybourn Ave. dofrson

Zu verkaufen: Sehr gutgehende Bäckerei, nur Ladengeschäft, billig, wenn bis zum 15. genommen. Auskunft: Neumann, 1724 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Neun Jahre altes Milchgeschäft; 6 Kannen täglich, mit Store, billig. 1119 N. Leavitt Str.

Zu verkaufen: Ein Saloon, in bester Geschäftsgegend. Zu erfragen: 186 E. Van Buren Str.

Zu verkaufen: Guter Eckstore, Grocery, Candy und Bäckerei, billig. 1641 Grand Ave. frson

Zu verkaufen: Mehl-, Futter-, Kohlenhandlung, 20 Jahre etablirt, Südwestseite; mit oder ohne Grundeigenthum; $1000 für's Geschäft; $8500 für's Grundeigenthum, ⅓ Anzahlung genügt. ReelleSache. Hintze, 12 State Str. 24,26,28,30jn,2,5jl

Zu verkaufen: Eck-Saloon, wegen Krankheit billig. Adr.: S. 868, Abendpost. didosa

Zu verkaufen: Krankheitshalber billig, seit 30 Jahren bestehendes Saloongeschäft. Nachzufragen: 2840 State Str. 30jn,1w

Zu verkaufen: Spottbillig. Bäckerei. Beste Lage. Südseite. 7303 Wentworth Ave. ju29,1w

Zu verkaufen: Möblirtes 12 Zimmer Hotel und Restaurant, direkt an 3 Bahnhöfen und Boot-Landungsplatz. Miethe $25. Eine Goldgrube. Ueberzeugt Euch. Für $500. 122 Franklin Str., Michigan City, Ind. 26jn—5jl

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Schöne helle 8-Zimmer Wohnung, 3. Stockwerk für große Familie. 445 Wells Str.

Zu vermiethen: Store mit oder ohne 5 Zimmer, billig. 1400 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: 5 Zimmer an kinderlose Leute, sehr billig. 1400 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: Prominente Südseite Ecke für ein Saloon, alles vollständig für deutsche Leute. Sprecht vor bei C. Domke, 322 Swan Str., nahe 47. Str. und Wentworth Ave.

Zu vermiethen: Store mit Wohnung, beste Gelegenheit für Barber. 5207 Ashland Avenue.

Zu vermiethen: Vier Zimmer Wohnung. 818 N. Halsted Str., Ecke Clay.

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kinder finden Board. 235 Orchard Str., oben.

Zu vermiethen: Schönes Alkove-Zimmer mit deutscher Kost. 14 Menominee Str.

Zu vermiethen: Zwei intelligente Herren können Zimmer und Board erhalten im zweiten Stock. 629 Blue Island Ave.

Bremen Haus, 39 LaSalle Str., zwischen Lake und Randolph Str. Hübsch möblirte Zimmer. $1.00 bis 2.00 pro Tag. Moderne Bequemlichkeiten. 29jn,1mX

Zu vermiethen: Großes Alcove Zimmer, laufendes Wasser, deutsche Küche. 414 Center Str., halber Block vom Lincoln Park. 28jn,1wX

Zu miethen und Board gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Mann, mittleren Alters, wünscht möblirtes Zimmer, mit Frühstück, in guter Privatfamilie; nördlich von Division, östlich von Wells Str. 435 N. California Ave.

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—— Exkursionen. ——

California und Pacific Northwest:—Judson Alton persönlich geführte Exkursionen gehen ab von Chicago jeden Dienstag und Donnerstag via der „Scenic Route“ durch Colorado und das Felsengebirge am Tage, bieten einen vollständigen Touristen-Zugdienst nach Californien und dem Pacific-Nordwesten, wodurch die Reise angenehm, billig und unterhaltend wird. Billige Fahrkarten für hin oder hin und zurück nach California, Portland, Tacome, Seattle, Salt Lake City und Colorado Orten. Schreibt oder sprecht vor bei Geo. Lennartz, 349 Marquette-Gebäude, Chicago, wegen freiem Reise-Handbuch. 16ap*

Die 22. jährliche Versammlung der „Union Savings, Loan and Building Association of Chicago“ wird in der Office, Zimmer 517 218 La Salle Str., am Montag, den 6. Juli, 7:30 Abends, behufs Wahl von vier Direktoren und solch anderer Geschäfte, die vor die Versammlung gebracht werden mögen, abgehalten werden. Zeno Marx, Präsident; James Cramsie, Sekretär.

.... Portius ....
Bin abgereist. Erwarte Brief. Carl Mehlig, New York City, Cosmopolitan Hotel, West Broadway. 27julw

Alexanders Geheimpolizei-Agentur, 171 Washington Straße, Zimmer 206, untersucht Diebstähle, Schwindeleien, unglückliche Familienverhältnisse u. s. w. Einzige deutsche Agentur. Rath frei. Sonntags bis 12. Telephon Main 1806. 8maiX*

Frau Kohn ist von Deutschland zurückgekehrt. 417 E. North Ave. (2 Treppen), nahe Wells Straße. 27jn,2wX

Beste deutsche Hohlschleiferei für Rasirmesser und Scheeren bei Aug. Schluetter, 1145 Milwaukee Ave. 9jn,X1m

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch. Rechtschaffener Wittwer, 37 Jahre, mit 3 Kindern, 4—7 Jahre, sucht die Bekanntschaft eines rechtschaffenen älteren Mädchen oder kinderlosen Wittwe, nicht unter 30, welche Liebe zu Kindern hat und eine gute Heimath wünscht, zwecks baldiger Heirath. Adr.: Z. 924 Abendpost. mido

Heirathsgesuch: Akademisch gebildeter Minen-Ingenieur, 33 Jahre, kommt aus British-Columbia, hat eigene Goldfelder daselbst im Werthe von 10 Millionen Dollars, wünscht die Bekanntschaft vermögender Dame behufs Ehe. Adr.: William Schmidt, 2111 Indiana Avenue.

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ferienschule für Knaben und Mädchen beginnt Montag, den 6. Juli bis 1. Sept; alle Fächer der öffentlichen Schulen gelehrt. Anmeldungen jetzt erbeten. Englische Sprache etc. für Herren und Damen wie gewöhnlich. College, 922 Milwaukee Ave., nahe Paulina. Prof. George Jenssen, Prinzipal. Etablirt 1890. 25jun,didosa*

Gründlicher Unterricht auf Piano, Violine, Zither, Mandoline, Guitarre. Rahn's Musik-Akademie, 765 Clybourn Ave. 30jn—21jlX

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Börse, enthaltend Geld, Brillen und ein Schlüsselbund; Belohnung. 932 N. Halsted Str., 2. Flat.

Möbel, Hausgeräthe 2c.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Dresser, $3.50; Kommode, $1.50; Lounge, $3.00; Eisenbetten, $1.25; Springs, 75c; Polstermöbel, Teppiche, 2 große Eisschränke, Kochofen und andere Sachen, billig. Botschen, 194 Ost North Ave. 29jun,1w

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel 2c.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Immer an Hand: 40 Zugpferde, Wagen- und Arbeitspferde und billige große Stuten. Alle Pferde garantirt. 708 N. Halsted Str. midofr

Zu verkaufen: Driving Pferd, Expreßwagen und Geschirr, billig. 975 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Gut sprechender Papagei. 941 Oakdale Ave., nahe Lincoln Ave., 1. Flat. dofrson

Wir haben eine Anzahl beinahe neuer Expreß und Topwagen, welche wir sogleich verkaufen müssen, ferner einfache und doppelte Geschirre und leichte Spring-Wagen; beste Offerte kauft sie. Thiel & Ehrhardt, 395 Wabash Ave. 25jn,1moX

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Farmländereien.

Alle, die sich betheiligen wollen an der Gründung einer neuen Kolonie, mit bestem Hartholz-Farmland in Wiskonsin, sind ersucht, einer öffentlichen Versammlung der „Workingmen's Co-operative Home Association,“ Nr. 478 Armitage Ave., nahe Western und Milwaukee Ave., am Sonntag, den 5. Juli, präzise 10 Uhr Morgens, beizuwohnen. Harry Coesfeld, Präs.; John O. Hocher, Sekretär, 118 Cortland Str., Telephon: Ogden 4871. dofr

Zu verkaufen: 40 Acker Farmland, $200, bei Burbank, Alabama; eignet sich für Obst, Weintrauben, Hühner und Viehzucht. Exkursion 7. Juli. $24 Rundfahrt. Julius Spanier & Co., 185 Dearborn Straße, Zimmer 1016. doson

Verlangt: Gegen Baar, einige Acker mit kleinem Haus, nahe Niles Centre, oder in der Umgegend daselbst. Wm. C. Fricke, 84 La Salle Str.

Gute Illinois, Michigan, Wisconsin-Farmen zu vertauschen gegen Chicago Grundeigenthum oder zu verkaufen. Rich. A. Koch & Co., 95 Washington Str. 18apX*

Zu vertauschen: Kultivirte Wisconsin-Farmen, mit Gebäuden, Vieh, Ernte und Maschinen, für Chicago Grundeigenthum. 119 La Salle Straße, Zimmer 32. 22mz,didosason*

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Sehet meine neuen, modernen 5- und 6-Zimmer-Häuser, mit 7 Fuß Brick-Basement. 2046 N. 40. Ave., $2400; 2156, 2158 und 2166 N. Sacramento Ave., $2400; $200 baar, $15 monatlich. 2172, 2178, 2146 N. Humboldt Str., von $1850 bis $2000; $100 baar, $12 monatlich. 2160, 2163 N. Francisco Str., $1500; $80 baar, $12 monatlich. — Ernst Melms, Eigenthümer, Ecke Milwaukee und Fullerton Ave. 22ap,midosa*

Muß verkaufen: Sehr billig, 1½ Lot an Claremont Ave., nahe Division Str. A. Christensen, 1454 Milwaukee Ave. dofrson

Zu verkaufen: Sehr billig— $3000 für 2-stöckiges Framehaus, 17 Fuß lang, Lot 25×125; Miethe $32 pro Monat. 1522 N. Artesian Ave., Ecke Marianna Straße.

Nordseite.

Zu verkaufen oder vertauschen: 2-stöckiges Framehaus, 4 Flats, Basement, Attic und Stall, in ausgezeichnetem Zustand, ist Umstände halber billig zu verkaufen. Beim Eigenthümer, 1285 N. Ashland Ave. 27ju,1wX

Zu verkaufen: In Ravenswood, nahe Lawrence Ave., zweistöck. Haus, $2000; $100 baar, $10 monatlich. Office jeden Tag offen. J. D. Engelbrecht, Ecke Foster und N. Oakley Ave.

Westseite.

$2250 kaufen feines Westseite-Storegebäude mit 7 modernen Wohnzimmern; neu, gute Lage für Grocery oder Confectionery. Bargain. Francis A. Beor & Co., 105 Washington Str. midofr

Verschiedenes.

Wir können Eure Häuser und Lotten schnell verkaufen oder vertauschen, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen, niedrigste Zinsen, reelle Bedienung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milwaukee Ave., nahe North Ave. und Robey Str. didosa*

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ich kann billige Bauanleihen besorgen, kann Fabrik, Store oder Wohnhaus bauen, wo gewünscht. Es wird nur eine kleine Anzahlung verlangt und der Rest kann in monatlichen Raten abgetragen werden. Strikt reelle Bedienung wird garantirt; bin 20 Jahre im Chicagoer Baugeschäft thätig und mir stehen die besten Empfehlungen zur Seite. Wm. Ohlhaber, Architekt und Ingenieur. 171 Washington Str., Ecke Fifth Ave. Tel. Main 4135. 28mai,dosodi*

Folgende erste Hypotheken zu verkaufen:—

$4000.00	5 Jahre	5 %	Sicherheit	$12,000.00
$3500.00	3 Jahre	5½ %	Sicherheit	$ 8,000.00
$3000.00	5 Jahre	6 %	Sicherheit	$ 6,500.00
$3000.00	5 Jahre	5½ %	Sicherheit	$ 6,700.00
$2500.00	5 Jahre	6 %	Sicherheit	$ 5,000.00
$2200.00	5 Jahre	5½ %	Sicherheit	$ 4,600.00
$1800.00	3 Jahre	6 %	Sicherheit	$ 3,700.00

Die obigen Hypotheken sind alle auf bebautes Chicago Grundeigenthum. 27julwX
Richard A. Koch & Co., 95 Washington Str.

Geld ohne Kommission.
Louis Freudenberg verleiht Privatkapitalien von 4 Proz. an, ohne Kommission, und bezahlt sämmtliche Unkosten selbst. Dreifach sichere Hypotheken zum Verkauf stets am Hand. Vormittags: 377 N. Hoyne Ave., Ecke Cornelia, nahe Chicago Avenue. Nachmittags: Unity Gebäude, Zimmer 1614, 79 Dearborn Straße. 6dezX*

Geld ohne Kommission.
Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen und berechnen keine Kommission, wenn gute Sicherheit vorhanden. Zinsen von 4—6%. Häuser und Lotten schnell und vortheilhaft verkauft und vertauscht. William Freudenberg & Co., 140 Washington Str., Südost-Ecke La Salle Str. 24jan,didosa*

Geld zu verleihen an Damen und Herren mit fester Anstellung. Privat. Keine Hypothek. Niedrige Raten. Leichte Abzahlungen. Zimmer 16, 86 Washington Str. Offen bis Abends 7 Uhr. 20maiX*

Beste erste Hypotheken zu verkaufen auf Chicago bebautes Grundeigenthum von $200 aufwärts. Richard A. Koch & Co., 95 Washington Str. 18apX*

Keine Kommission, kein Warten. Darlehen auf Chicagoer und Vorstadt-Grundeigenthum, bebaut u. leer. Telephon Main 339. H. O. Stone & Co., 206 La Salle Str. 29jan*

Geld auf Möbel 2c.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld! Geld! Geld!
Chicago Mortgage Loan Company.
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company.
180 W. Madison Str., Zimmer 202.
Südost-Ecke Halsted Straße.

Wir leihen Euch Geld in großen und kleinen Beträgen auf Pianos, Möbel, Pferde, Wagen oder irgend welche gute Sicherheit zu den billigsten Bedingungen. Darlehen können zu jeder Zeit gemacht werden. — Theilzahlungen werden zu jeder Zeit angenommen, wodurch die Kosten der Anleihe verringert werden.
Chicago Mortgage Loan Company.
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. 11ap*

Geld zu verleihen
an
Ehrliche Arbeitsleute,
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen oder irgendwelche Sicherheit oder Werth, zu den allerniedrigsten Raten. Wir leihen Euch das Geld nur der Zinsen wegen, nicht um Eure Sachen zu erhalten, darum lassen wir die Waaren in Eurem Besitze.
Darlehen von $20 bis $200 unsere Spezialität.
Es werden keine Erkundigungen eingezogen bei Euren Nachbarn. Ihr könnt das Darlehen in Euch passenden Abzahlungen bezahlen, oder auf einmal zusammen zu beliebiger Zeit und aufhören, Zinsen zu bezahlen.
Wenn Ihr eine Anleihe zu machen wünscht und ehrlich und reell bedient sein wollt, sprecht vor bei A. French, 3janX*
95 Dearborn Straße, Zimmer 45.

Darlehen auf Möbel und Pianos an gute Leute:
$30 nur $1.50; $ 60 nur $2.25
$40 nur $1.75; $ 75 nur $2.50
$50 nur $2.00; $100 nur $3.00
Lange etablirtes und verantwortliches Geschäft. — Alles privat; so viel Zeit, wie Ihr wünscht.
Otto C. Boelcker, 70 LaSalle Str., Zimmer 34. 9febX*

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nur für Damen.

Dr. R. G. Raymonds monatlicher Regulator hat hunderte besorgte Frauen glücklich gemacht. Keine Schmerzen, keine Gefahr, keine Abhaltung von der Arbeit. Linderung garantirt in drei bis fünf Tagen. Hat nie Mißerfolg gehabt. Alle Briefe wahrheitsgemäß und vertraulich beantwortet. Preis $2. Zu haben in Behlkes Apotheke, 441 State Straße, Chicago. 3novX*

Unschädlich und wirksam sind meine Rezepte zum Haarfärben, zur Haarwuchsbeförderung, Hühneraugen-Entfernung; Mittel gegen Schlaflosigkeit, ohne Mühe und Auslagen selbst herzustellen. Schreibet an Spezialist Pfeiffer. 1127 Southport Ave., Chicago. Honorar $1.

Chronische Verstopfung, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Frauenleiden; jeder Fall wird geheilt; Garantie. Adr.: Z. 914, Abendpost.

Dr. Ehlers, 126 Wells Str., Spezial-Arzt.—Geschlechts-, Haut-, Blut-, Nieren-, Leber- und Magenkrankheiten schnell geheilt. Konsultation und Untersuchung frei. Sprechstunden 9—9. Sonntags 9 bis 3. 2janX*

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1041. Wohnung: 105 Osgood Str. 7jb*

Bills jeder Art auf Prozente kollektirt. The Wilson Agency, Zimmer 420—430 Watson-Gebäude, 135 La Salle Straße. 10dez,X*

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Rummler & Rummler, deutsche Patent-Anwälte. 1400 Tribune Building. 19j,X*

RADWAY'S PILLS ALWAYS RELIABLE PURELY VEGETABLE.

Das große Leber- und Magen-Heilmittel.

Kurirt alle Krankheiten des Magens, der Leber, Eingeweide, Blase, nervöse Krankheiten, Appetit-Verlust, Kopfschmerz, Verstopfung, Unverdaulichkeit, Gallenleiden, Fieber, Hämorrhoiden etc., und macht das System weniger empfänglich für Krankheiten.

DYSPEPSIA.

Radway's Pillen sind ein sicheres Heilmittel für dieses Leiden. Sie spornen die innern Organe an zu gesunder Thätigkeit, geben dem Magen Stärke und ermöglichen es demselben, seine Funktionen auszuführen.

George S. Scally von 75 Nassau Straße, New York sagt: „Seit Jahren habe ich an Rheumatismus und Dyspepsie gelitten, und ich entschloß mich, Ihre Pillen zu probiren. Ich empfand sofort große Linderung von ihrem Gebrauch. Ich fühle wie ein neuer Mensch, seitdem ich sie nehme, und würde nicht ohne dieselben sein. Das träge, schläfrige Gefühl, das ich hatte, ist ganz verschwunden. Die Dyspepsie hat mich verlassen, und mein Rheumatismus ist gänzlich verschwunden. Ich bin überzeugt, daß irgend jemand, der wie ich angegriffen war, mit Radway's Pillen einen Versuch macht, sicher kurirt werden wird, denn ich glaube, Alles rührt von einem außer Ordnung gerathenen System—da die Leber nicht funktionirt."

Preis 25 Cents per Schachtel. Von allen Apothekern verkauft oder per Post versandt. RADWAY & CO., 55 Elm Str., New York.

Gegr. 1894. Früher 185 S. Clark Str.

J. S. Lowitz,
151 E. Van Buren Str.,
nahe Clark Str. und 5. Ave.; gegenüber Rock Island u. Lake Shore Depots, Hochbahn-Station.

Schiffskarten,
mit Expreß- und Doppelschrauben-Dampfern nach Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Luxemburg etc.

Vollmachten — Erbschaften — Kollektionen, Geldsendungen,
unter Garantie, prompt und reell.

Eisenbahn-Billette
nach allen Stationen.

J. S. Lowitz,
151 Ost Van Buren Str.
Office geöffnet an Wochentagen bis 6 Uhr Abends; Sonntags 9—12 Mittags. 1mai,samdido*

Finanzielles.

Wm. G. Heinemann & Co.
92 LA SALLE STR.

Hypotheken!
Erste Sicherheiten—vorzügliche Auswahl.

Geld zu verleihen zu bestem Zinsfuß u. günstigen Raten. Genaue Auskunft gerne ertheilt. bdsa,*

GREENEBAUM SONS,
BANKERS,
83 & 85 Dearborn Str. Tel. Central 557.
Verleihen Geld auf Grundeigenthum zu niedrigen Zinsen.
Verkaufen sichere erste Hypotheken, ebenso Wechsel und Kreditbriefe auf alle Theile der Welt durch beste ausländische Verbindungen. 8ag,dibofon*

Bruchleidende

sowie alle an Verkrümmungen des Rückgrats, der Beine und Füße Leidenden werden mit meinen neuesten Apparaten positiv geheilt. Bruchbänder, 200 verschiedene Sorten, Leibbinden für schwachen Leib, Mutterschäden, fette Leute und Nabelbrüche, Gummistrümpfe für Krampfadern, Geradehalter, Krücken, künstliche Beine u. s. w. — Bruchbänder 50 Cents und aufwärts. Besonders empfehle ich mein neu erfundenes Bruchband, welches eingeführt ist in der deutschen Armee. Es ist das sicherste, bequemste u. dauerhafteste, welches Tag und Nacht ohne Schmerz getragen wird und eine sichere Heilung erzielt. Dr. Robert Wolfertz, Fabrikant, 60 Fifth Ave., nahe Randolph Str., Spezialist für Brüche und Verwachsungen des Körpers. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. — Damen werden von einer Dame bedient. 6 Privatzimmer zum Anpassen.

$500 Belohnung, wenn der Merris elektrische Gürtel nicht der beste in der Welt ist. Er heilt alle Leiden der Nieren, Leber, Lungen und Herz, ferner Rheumatismus, Nervenschwäche, Kopfschmerz, Rücken, schmerz, Folgen v. Ausschweifungen, verlorene Mannbarkeit, alle Frauenleiden u. s. w. Wenn alle Medizinen nicht geholfen haben, dieser Gürtel wird Euch sicher helfen.

Preis ist $5, $10 und $15.
Electric Institute, J. M. BREY, Supt.
60 Fifth Ave., nahe Randolph Str., Chicago.
Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. 13ok,fadibo*

Spart Schmerzen und Geld.

Die Brücke, die ich in 1898 in den Boston Dental Parlors einsetzen ließ, paßt gut u. ist so gut wie neu. Auch ließ ich mir Zähne ziehen, ohne auch nur die geringsten Schmerzen zu verspüren. — Mrs. Eckardt, 1550 Wabash Ave.
Beste Zähne, S.S.W. $8 — Silberfüllungen.....50c
Gebiß Zähne..........$5 — Goldfüllungen $1 aufw.
Beste Goldkronen......$5 — Brückenarbeit..........$5
Keine Berechnung für das Ziehen, wenn Zähne bestellt werden. — Eine geschriebene Garantie für zehn Jahre mit allen Arbeiten. fadibo*
Boston Dental Parlors, 146 State Str.

Bruchbänder können jetzt zum halben Preise direkt von der Fabrik gekauft werden. Anpassen und Untersuchung von den erfahrensten Bandagisten für Damen und Herren ist frei. Ueber 50,000 zufriedengestellte Kunden tragen unsere Bänder.
HOTTINGER TRUSS CO.,
465 Milwaukee Ave.,
Ecke Chicago Ave.
Auch offen Abends. Sonntags von 9 bis 12. 6. Stock.—Nehmt Elevator. 23jn,X*

Borsch & Comp. Optiker, 103 E. ADAMS STR.
Genaue Untersuchung von Augen und Anpassung von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.
BORSCH & CO., 103 Adams Str., gegenüber der Post-Office. 15jli,dibofa*

Heilt Euch selbst — French Specific heilt immer alle Krankheiten und unnatürliche Entleerung der Harn-Organe beider Geschlechter. Volle Anweisung mit jeder Flasche. Preis $1.00. Verkauft von E. L. Stahl Drug Co. oder nach Empfang des Preises per Expreß versandt. Adresse: E. L. Stahl Drug Company, 153 Van Buren Str., Rialto Bldg., Ecke Sherman Str., Chicago. 10mz,dibofon*

Männer,
welche an den Folgen von
STRIKTUR
leiden, werden ohne
Schmerz,
Gefahr,
Schneiden,
Abhaltung vom Geschäft
permanent geheilt!

Wir führen eine neue Methode zur Behandlung dieser Krankheiten ein, man sollte sich, falls man an irgendwelcher Haut-, Blut-, Geschlechts- oder Nervenkrankheit leidet, sofort an uns wenden. Wir sind die Meister-Spezialisten in der Kur der Spezialkrankheiten. Wir sind die Erfinder dieser Methode, welche die weitreichendste Anerkennung von Patienten und Doktoren im ganzen Nordwesten findet. Wir haben die barbarischen Methoden der Dehnung mit Sonden, Einspritzung giftiger Substanzen und so weiter ganz abgelegt.

Wir kuriren
Schnell,
Sicher,
Dauernd
unter den annehmbarsten Bedingungen.

Konsultation frei!

Wir behandeln nicht alle Krankheiten, aber wir kuriren alle Krankheiten, die wir behandeln, und indem wir unsere ganze Praxis auf ein Feld beschränken, so sind wir auch imstande, bessere und schnellere Kuren zu erzielen. Wir stellen mit beispiellosem Erfolg verlorene Manneskraft und Schwäche (Unvermögen) dauernd her. Blutvergiftung und sonstige Krankheiten des Blutes, welche gewöhnlich eine Reise nach Hot Springs, Ark., nöthig machen, sind in unseren Händen ein Spielzeug, was eine Kur anbetrifft. Wir behandeln Leute, welche mit dieser Krankheit behaftet sind, vom gewöhnlichen Arbeiter bis hinauf zum Bankier. Unsere Office ist mit den neuesten Instrumenten u.s.w. ausgestattet, was die Wissenschaft nur leisten kann.

Sind Sie krank?
Leiden Sie an Schwäche, Nervösität?
Ist der Glanz von ihren Augen verschwunden?
Haben Sie Flecke vor den Augen?
Ist Ihr Gedächtniß geschwächt?
Sind Sie vollständig männlich stark?
Sind Sie entmuthigt oder bedrückt?
Sind Sie der Gesellschaft zeneigt?
Ist Ihr Schlaf durch böse Träume gestört?
Sind Sie leicht ermüdet oder erschlafft?
Haben Sie nächtliche Verluste?

Keine Kur,
Keine Bezahlung.

Sprechen Sie heute oder sobald wie möglich vor, denn Zeitverlust ist in manchen Fällen überhaupt nicht gutzumachen.

Stunden von 10 bis 4 Uhr und von 6—7 Uhr. Sonntags und alle Feiertage nur von 10—12 Uhr.

State Medical Dispensary,
S.-W.-Ecke State u. Van Buren Str.
Eingang 66 Ost Van Buren Str., Chicago, Ill.

Schneidet dieses aus, da diese Anzeige nicht jeden Tag erscheint.

Tittels Ointment.
Eine sichere Heilung unter Garantie für Ausschlag, Krätze, Gesichts- und Nasenröthe, sowie Salzfluß und offene Beine. Das beste Heilmittel für Kinder-Ausschlag. Zu haben 544 Larrabee Str., 2. Floor. in2,1mt,bdsa

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
84 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.
Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie, alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden u. Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele (Hodenkrankheiten) etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen
Nur drei Dollars
den Monat.—Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntag 10 bis 12 Uhr. [illegible]

Lokalbericht.

Ins Gefängniß.

Richter Holdom verurtheilt vier Streikführer zu Haft und Geldbuße.

Friedliches Zureden verboten.

Stahlwerk in Indiana Harbor geschlossen.— Polizeischutz gegen Agitatoren. — Wasserwerksbetrieb in Gefahr. — Currans Absetzung verlangt. — Bäckerstreik.

Richter Jesse Holdom hat zwei Gewerkschaftsführer zu Gefängnißstrafe verurtheilt, und zwei andere zu hoher Geldbuße, weil sie den Einhaltsbefehl mißachtet haben sollen, welcher ihnen verbot, die Kellogg Switchboard and Supply Co. in ihrem Geschäftsbetrieb zu stören. Arthur A. Hopkins, Geschäftsagent der Messinggießer-Gewerkschaft Nr. 127, wurde zu drei Monaten, und Wm. Lynch zu dreißig Tagen Gefängniß verurtheilt, und John O'Brien und Thomas Queenan zu je $100 Geldbuße. C. Storrs und Joseph Miller werden am 20. Juli verurtheilt werden, und gegen A. Emerson und John Lubke wurden Haftbefehle erlassen. Den elf angeklagten weiblichen Streikern wurde bis zum 20. Juli Gelegenheit gegeben, durch ihr Benehmen zu beweisen, daß sie den Einhaltsbefehl fernerhin beachten werden. Der Richter wies den Berufungsantrag von Lynch und Hopkins ab; sie mußten die Nacht im Countygefängniß verbringen. Heute hat Anwalt Leon Hornstein ein Habeas Corpus-Verfahren für sie eingeleitet.

Anwalt Masters bat den Richter um Erlaubniß, den Arbeiterinnen zu gestatten, durch friedliches Zureden in angemessener Entfernung von der Anlage der Firma für ihre Sache einzutreten. „Unter keinen Umständen," antwortete der Richter. Dann fuhr er fort: „O'Brien und Lynch haben den Einhaltsbefehl verletzt. Sie waren schon früher hier; sie haben dem Gericht Trotz geboten. Ich will sie um je $100 strafen. Hopkins hat die Streikerposten aufgestellt. Daher schicke ich ihn auf drei Monate nach dem Countygefängniß. Lynch war auch schon, bei einer anderen Gelegenheit, hier. Er hat die Warnung mißachtet, und geht daher auf dreißig Tage in's Countygefängniß."

John C. Driscoll von den vereinigten Fuhrwerks-Interessen und die Beamten der Gesellschaft sind heute in Berathung behufs Beilegung des Streiks. Eine Verständigung wird erwartet.

* * *

Seit Kurzem streiken die Maschinisten in der Anlage der Inland Steel Co. zu Indiana Harbor. Infolge dessen hat die Gesellschaft den Betrieb gestern Abend gänzlich, und auf unbestimmte Zeit, eingestellt. Dadurch werden 800 Leute arbeitslos.

Die Geschäftsleute in Hammond, Ind., haben gestern Abend in einer Versammlung beschlossen, die Polizei aufzufordern, die Anlagen der W. D. Conkey Co. vor Chicagoer Arbeiter-Agitatoren zu schützen. Angeblich werden Seitens der Druckergewerkschaften in Chicago von Neuem Versuche gemacht, die Berufsgenossen bei Conkey zum Beitritt zur Gewerkschaft zu veranlassen.

Vor einem Monat forderten die 200 Kohlenschaufler in den Wasserwerken $75 Monatslohn; sie erhalten jetzt $68. Darauf haben sie keine Antwort erhalten, und jetzt drohen sie die Arbeit einzustellen, falls ihre Forderung nicht bewilligt werden sollte. Ihre Führer in der Gewerkschaft versuchten sie, unter Hinweis auf die große Gefahr, welche eine Betriebsstörung in den Wasserwerken verursachen würde, zum Einlenken zu bewegen, erhielten aber zur Antwort, daß, wenn die Arbeit so wichtig sei, die Fordereung auch nicht unbillig genannt werden könne, da z. B. die keiner Gewerkschaft angehörigen städtischen Maschinenöler jetzt $75 statt $65 bekämen. Wenn der Stadtraths-Finanzausschuß in seiner nächsten Sitzung, morgen Abend, den Wünschen der Leute nicht Rechnung trägt, wollen die Leute streiken. Die Folge wäre die Einstellung des Wasserwerksbetriebs.

Der Ausstand der Frachtverlader der Chicago & Alton-Bahn hat verschiedentlich zu Schlägereien geführt, als die Streikerposten die Frachtfahrer anhielten und an der Ablieferung des Frachtguts zu verhindern versuchten. Auch ist von Kansas City und St. Louis aus die Abhaltung einer Spezialkonvention des Nationalverbandes der Frachtfahrer angeregt worden, um Larry Curran als Präsident abzusetzen. Ihm wird die Schuld am Mißlingen des Ausstandes der dortigen Frachtverlader beigemessen. Die Ausständigen halten hingegen treu zu Curran und behaupten, die Angriffe auf diesen rührten von Gegnern der Frachtverlader-Gewerkschaft her. Ferner haben sie an alle Frachtfahrer einen Aufruf verbreiten lassen, in dem sie, unter Hinweis auf den bevorstehenden Jahrestag der Unabhängigkeits-Erklärung, die Leutee auffordern, der Welt ihre Unabhängigkeit zu zeigen, indem sie ihrem Mitarbeiter in seinem Kampfe gegen die Chicago & Alton-Bahn zum Siege verhelfen.

W. Fox, J. Cawley und Edward Keller unterbreiteten dem Superintendenten Barrett Namens der Streiker ein Ultimatum, in welchem sie Abschaffung der Anstellung auf Probezeit, Wiederanstellung aller Streiker und gleiche Behandlung für Alle fordern. Das wurde abgelehnt.

Heute stellten sich im Güterschuppen an der VanBuren Str. fünfzig Frachtfahrer ein und erboten sich, „sich aller Streikerposten anzunehmen, welche versuchten, die Wagen anzuhalten."

„Wir hoffen," sagte einer der Frachtfahrer, „daß Curran selbst kommt und sich einzumischen versucht".

P. Lavelle und J. Pense, zwei der streikenden Frachtverlader, wurden von Richter Eberhardt wegen Angriffs auf M. Crosby zu je $10 Geldstrafe verurtheilt, und James Howard wurde von Polizeirichter Doyle bestraft, weil er einen Frachtfahrer verhindert hatte, seine Waaren abzuliefern. Thos. Cavanaugh, Edward O'Malley und Robert Gleason wurden verhaftet und zwei andere Streiker wurden schlimm mißhandelt.

* * *

Die Stallleute der Brauereien, Bazare und Expreßgesellschaften sind mit dem, von ihren Beamten abgeschlossenen Arbeitsvertrage nicht zufrieden; zu einer am Sonntag abgehaltenen Versammlung wurden die Beamten nicht zugelassen, sie wurden vielmehr für abgesetzt erklärt und neue Beamten gewählt, welche den Vertrag umstoßen und einen Streik herbeiführen sollen.

Das Gesundheitsamt hat sich verpflichtet, die Abfuhr des Düngers aus den Stallungen jener Firmen polizeilich schützen zu lassen, und die Humane Society will für die Fütterung und Tränkung der Pferde der Firmen sorgen.

Die 175 Bäcker der McMahon Cracker Co. und der Quaker Baking Co. streiken, weil diese Firmen nicht die Gewerkschaftsforderungen: $15 Wochenlohn und neunstündige Arbeitszeit, bewilligen wollen.

Der Vollstreckungsrath der Federation of Labor hat bei den Geschäftsführern der Bazare Beschwerde geführt, weil in diesen Geschäften Ladendiener und Hausknechte entlassen worden seien, sobald man erfahren habe, daß sie Gewerkschaften angehörten.

Staatsfabrikinspektor Davies und seine Gehilfen haben gestern Abend einen Streifzug durch die Sommergärten und Kegelbahnen auf der Süd- und der Westseite gemacht und festgestellt, daß dort das neue Kinderschutzgesetz allgemein mißachtet wird.

Der Union League Club hat mit den Kellnern Frieden geschlossen und ihnen eine Lohnerhöhung gewährt. Mit dem Athletic Club sind heute Verhandlungen im Gange.

* * *

Heute Abend finden folgende Gewerkschaftsversammlungen statt:

Elektrizitätsarbeiter, Nr. 134, 196 Washington Straße.
Telephon- und Schaltebrett-Arbeiter, 132 5. Ave.
Bauschreiner, Nr. 13, 142 W. Madison Str.
Bauschreiner, Nr. 52, 106 Randolph Str.
Stationary Engineers, 145 Randolph Str.
Kutscher der Kleider- und Garderobegeschäfte, Revere House.
Kafferöster, 106 Randolph Str.
Miethskutscher, 83 Madison Str.
Stein-Krahnenwärter, 44 La Salle Str.

Candies.
After-Dinner Batties, alle Flavors, das Pfund 15c
Gesalzene Peanuts, Virginias, frisch geröstet und gut gesalzen, Pfund 10c
Vierter Juli Cream gemischt, Pfund 16c
Pineapple Creams, ein wohlschmeckendes Konfekt, Pfd., 19c

Wir halten am 4. Juli, Samstag, den ganzen Tag geschlossen

BOSTON STORE
State and Madison Sts.

Früchte.
Pfirsiche, California, Dtzd....15c
Pflaumen, Clyman rothe, Dtzd. 4c
Kirschen, Cal. Royal Ann. Pfd. 18c
Bananas, feine Frucht, Dtzd 10c, 8c
Orangen, Cal. Seedlings, Dtzd. 15c
Zitronen, Messina, ex. schön, Dtzd. 18c
Pineapples, fancy Florida, 10c
Peanuts, frisch geröstet, Pfd. 3½c
Alle Sorten Beeren zu niedr. Preisen.

Ein unvergeßlicher Bargain-Freitag morgen

Preise rücksichtslos reduzirt, um 2 geschäftige Tage in einen zu vereinigen; eine Gelegenheit, Euren Touristen-Bedarf für die Hälfte zu kaufen

Stickereien, Fabrikanten-Streifen und Reste, von 1 bis zu 4 Zoll breit, zu, Yard, 2½c und........ 1c
Cambric-Futterstoffe, beste Qualität, von 9 bis um 10 Uhr Vormittags, per Yard........ 1c
Braune Crinoline, 36 Zoll breit — Andere verlangen 8c — morgen, die Yard zu........ 1½c
Spun Glaß, Percalines und Silesias, alle 36 Zoll breit, ein klein wenig beschmutzt, von 3 bis 4 Uhr Nachmittags, per Yard........ 2c
Honeycomb und Crepe befranste Handtücher, große Nummer, die 5c-Sorte, Freitag, zu........ 2c
Mason Frucht-Jars, vollständig mit „Porcelain-lined" Schrauben-Deckel und Gummiringe, 1 Dutzend in einer Box— halbe Gallone, je 5c; Quarts, je 4c; Pints, das Stück zu........ 3½c
Fancy Sonnenschirme für Kinder, von 9 bis 10 Uhr Vormittags — Eure Auswahl zu........ 3c
Stickerei-Kanten und Einsatz, von 2 bis 12 Zoll breit,— Fabrikanten-Enden, zur Hälfte, Yd., 15c, 12½c, 10c, 7½c und........ 4½c
Damen-Leibchen, niedriger Hals und ohne Aermel, in weiß und fancy Farben, Werthe bis zu 25c, Auswahl zu 12½c, 10c, 8c und.... 5c
Schwarze nahtlose Damen-Strümpfe, leichte Waare, gute 10c-Werthe, das Paar zu........ 5c
Perlen-Halsketten, 60 Zoll lang, alle Farben, sonst immer 15c, morgen zu........ 5c
Fabrik-Rester von reinseidenem Liberty Satin, Taffeta und Satin-Taffeta-Bändern, alle Farben und schwarz und weiß, werth bis zu 29c, solange der Vorrath von 6000 Yards reicht, Auswahl, Yard zu........ 5c
Schweizer Taschentücher für Männer, mit sehr schön bestickten Initialen, die 12½c-Sorte, nur........ 6c
Reinleinene Taschentücher für Damen, mit sehr hübschen Anfangsbuchstaben, sonst stets 10c, morgen zu........ 6c
Paine's Celery Compound, $1-Größe, 55c. Seidlitz Pulver, Box von 10, 8c. Graves' Zahnpulver, 25c-Größe zu........ 8c

Shirt Waists und Shirt Waist Suits
sind morgen hier vorherrschend — diese erstaunlich guten Bargains hätten zu keiner besseren Zeit kommen können — jedes Item ein außergewöhnlicher Werth.

200 Shirtwaist Suits für Damen, Waists gemacht mit vollen Fronts, große Aermel, Stock Kragen, Skirts sehr voll mit großer schräger Flounce—ein Bargain zu $3, Freitag nur.... 98c
500 feine Muster Shirtwaist Suits für Damen, aus weißem Lawn, Chambray und Percales, alle Größen, neueste Facons, Auswahl $4.98, $3.98, $2.98, $1.98

Muster-Shirt Waists für Damen
Die ganze Muster-Partie von Schoenfeld, Tuck & Co. und der neuen Philadelphia Waist Co. zur Hälfte und darunter.
Partie 1 — Weiße Lawn Waists für Damen, besetzt mit Stickerei, Aermel neuester Facon, neuer Rücken, keine zwei sehen einander ähnlich—Eure Auswahl zu... 98c
Partie 2 — Weiße Lawn Waists für Damen — prachtvoll besetzt mit Stickerei, Spitzen und Tucks, viele der Aermel sind tucked, mit Puff Untertheil, französischer Rücken, mit schrägen Tucks; Waists in dieser Partie werth bis zu $3.00, zu........ $1.49
Partie 3 — Weiße Sheer Lawn Waists für Damen, all die feinsten Waists in dieser Partie, ungefähr 350 davon, einige mit Spitzen, andere mit Stickerei und kleinen Tucks besetzt, nicht eine Waist in dieser Partie weniger als $2.50 werth und die Mehrheit davon sind $4 und $5 Werthe, Freitag, Auswahl $1.98
Wollene Melton Walking Skirts für Damen, alle Längen, Tailor-made Nähte, Flare Untertheil, unten stitched mit Reihen von Stitching, speziell für Freitag........ 98c
Seide-Finish Brilliantine Walking Skirts für Damen, in Blau und Schwarz, hübsch besetzt über den Hüften mit schrägen Plaits, Tailor-made Nähte, unten stitched mit Reihen von Stitching, Freitag zu........ $2.98
Spezielle Muster-Partie von hochfeinen Kleider-Röcken von John Brown, New York—ungefähr 150 Muster-Skirts, gemacht aus Broadcloths, Venetians und fancy Mischungen—nicht ein Skirt in der Partie weniger als $10 werth, einige bis $20, Freitag. $7.98

50c Kleiderstoff-Rester, 5c die Yard
5,000 Yards Rester Kleiderstoffe, in schwarz und allen Farben, in ½-Yds. bis 8-Yds. Längen, einschließlich alle Arten von schlichten und fancy Stoffen, welche vom Stück bis zu 50c verkauft wurden, speziell Freitag auf dem zweiten Flur,— Kleiderstoff-Departement — um 9:30 Vormittags, per Yard........ 5c

$10 Männer-Anzüge, $5.50
Wir können sie nicht oft mehr anzeigen, so schnell werden sie verkauft — bedenkt nur, ein durchaus gut gemachter Anzug von reinwollenen Tweeds, reinwollenen Cassimeres und reinwollenen blauen Serges; in dieser Partie findet Ihr die neuesten und besten Kleidungsstücke der Saison, besser gemachte, besser passende u. modernere Anzüge sind nirgends sonstwo unter $10 erhältlich—je mehr Ihr den Werth der Kleider kennt desto mehr werdet Ihr diese Gelegenheit würdigen — zu........ $5.50

$18 Männer-Anzüge, $9.98.
All unsere besten Anzüge herabmarkirt auf $9.98 — von geschnickten Schneidern gemacht, von feinen fancy Worsteds, Tweeds, schwarzen Clay Worsteds und blauen Serges, handgemachte Knopflöcher, formhaltende Front und Zwischenfurtter etc.,— Anzüge, die wir zu $15 bis $18 verkauften — Auswahl Freitag, zu...... $9.98

Waschbare Spitzen und Einsätze, in Torchon u. Point de Paris, 2 bis 5 Zoll breit, Werthe bis zu 19c, Yard 10c, 8c, 5c, 2½c und... 1c
Mason Jar Schraubendeckel, für Jars aller Größen, 1c— Gummiringe f. Mason Jars aller Größen, weiß, Dtz. 3c, schwarz, Dtz... 1c
1000 Glocken-geformte Gläser, passend für Ice Tea und Limonade, werth 75c das Dutzend, Freitag das Stück........ 2c
Roth, weiß und blaues Band, Nr. 5 u. 7, so lange 2000 Bolts von der 5c Qualität vorhalten, Yard zu........ 2c
Hölzerne Piknik-Teller, 9 Zoll, Dutzend 4c — Messer mit Cocobola Griff oder Gabeln, zu........ 3c
Einfache weiße gesäumte ganzleinene Damen-Taschentücher — extra speziell zu........ 3½c
Percaline, in Braun oder grau, 36 Zoll breit—sollte zu 10c verkauft werden— zu........ 3½c
Beliebte 12 Unzen Soda-Gläser, glockenförmig, dünnes Flint Glas, werth $1.00 das Dutzend — morgen das Stück........ 4½c
Merino-Vests für Babies, in allen Größen, werth bis zu 15c — Auswahl zu 7c und........ 5c
Rester von weiß-punktirten Swiß gestreiften Lawns, India Linon, u. s. w., werth bis zu 12½c—Freitag, die Yard zu........ 5c
Fenster-Screens, Patent Center Extension Hartholz-Rahmen, 12c—Clinton Wire Cloth, grün oder schwarz, Yard........ 5c
Braunes Roll-Handtuchstoffe, alle reinleinen, 20 Zoll breit, Andere verlangen 10c, die Yard zu........ 5½c
Ganz-seid. Taffeta, Atlas-Taffeta und Pongee Bänder, alle die neuesten Schattirungen und schwarz u. weiß, 3½ Zoll breit, speziell Freitag, Yd.. 6c
Nahtlose schwarze Damen-Damenstrümpfe, extra schwer, werden regulär zu 15c verkauft, Freitag........ 8c
Große Shirtwaist-Nadeln, gemacht an solidem Perlmutter, reg. 15c und 19c Werthe, morgen Auswahl........ 9c

Schwache Männer frei kurirt.

Schickt Namen und Adresse heute — Ihr könnt es kostenfrei haben und Euer Lebensglück wieder stark und kräftig machen.

Sicher Liebe und ein glückliches Heim.

Wie viele Männer könnten sich schnell heilen nach jahrelangem Leiden an sexueller Schwäche, verlorener Lebenskraft, nächtlichen Verlusten, Varicocele [illegible]

Gesundheit, Kraft und Energie für Männer [illegible]

Um die Beute.

Der demokratische Countyausschuß verlangt seinen Antheil. — Weitere Deneen-Klubs.

Der demokratische County-Ausschuß hält es für sein Recht, den demokratischen Mitgliedern des Kreisgerichts vorzuschreiben, wen sie zu den untergeordneten Aemtern ernennen sollen. So hat der Ausschuß die Ernennung von James Pugh zum Geschworenen-Kommissär gefordert, während der bisherige Kommissär Walsh in Richter Dunne einen Kämpen gefunden hat. Gegen Walsh will nun der County-ausschuß Anschuldigungen vor dem Kreisrichter-Kollegium erheben. Hinter dem Streit liegt aber angeblich etwas anderes. Richter Dunne will, wie es in politischen Kreisen neuerdings heißt, als demokratischer Bürgermeister-Kandidat auftreten, und Herr Harrison soll auch nicht abgeneigt sein, daher sucht diesr mit Hilfe des ihm ergebenen Countyausschusses nach Stützen, die sich später dankbar erweisen. Richter Dunne hat auch den republikanischen Hilfsrichtern zu verstehen gegeben, sie brauchten es mit der Einreichung ihrer Resignation nicht so eilig zu haben.

County-Steuereinschätzer Weber von Blue Island und die County-Commissäre Busse, Carolan, Hoffman und Van Steenberg berichten, daß in ihren politischen Gehegen alles für Deneen als republikanischen Gouverneurs-Kandidaten sei. In Oak Park ist gestern Abend ein Deneen-Klub gegründet worden, in Berwyn, Harvey, Chicago Heights und in Evanston sind solche in der Bildung begriffen. In Evanston hat Ex-Bürgermeister Patten auf heute Abend eine Versammlung einberufen.

In der 29. Ward haben 165 Polen einen Deneen-Klub gebildet mit Roman Kowalski als Präsident und Peter Wernike als Sekretär. Andere, gleiche Klubs, nach Nationalitäten, sollen in jener Ward ins Leben gerufen werden.

Verlorene Manneskraft,
Varicocele, Beschwerden geheilt

Dr. WEINTRAUB,
Der Wiener Spezialarzt. Erster Spezialist des Westens für Männerleiden.

und garantirt absolut geheilt zu bleiben. Chicagos erster Genito-Urinary Spezialist sieht persönlich nach seinen Patienten. Er hat ein genaues Studium von Varicocele, Männer-Krankheiten, verlorener Manneskraft und schwachen oder mit Striktur behafteten Männern gemacht, und ist als Autorität für diese Krankheiten anerkannt.

Ich heile Euch.

Während der Jahre meiner Praxis habe ich tausende von Männern behandelt und erfolgreich geheilt, die sich seither bester Gesundheit erfreuen, mit allen Vergnügungen robuster Manneskraft. Ich lade alle ein, die an diesen Gebrechen leiden, vorzusprechen und mich zu konsultiren. Diese Besuche werden als durchaus vertraulich behandelt, u. eine aufrichtige u. ehrliche Ansicht wird gegeben. Ich erwarte kein Honorar, wo ich nicht behandle.

Meine Offices haben große und elegant eingerichtete Empfangszimmer, und meine Privat-Konsultationszimmer sind mit den neuesten Entdeckungen im Felde der elektrischen und chemischen Apparate ausgestattet.

Heilung in jedem angenommenen Falle garantirt.

Schreibt wegen Symptom-Formular, falls Ihr auswärts wohnt. Tausende durch Briefwechsel zu Hause geheilt.

Gebühren für Behandlung sehr niedrig.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Vorm. bis 6.30 Nachm. Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8.30 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntag von 10—1.

DR. WEINTRAUB,
dem Wiener Spezial-Arzt von dem
New Era Medical Institute, 246—248 State Str., dritter Floor,
Gegenüber A. M. Rothschilds Dept.-Laden.

Zweiter Sonderzug nöthig.

Die Betheiligung an dem Turnfest, welches die Turnbezirke „Chicago" und „Zentral-Illinois" am 3., 4. und 5. Juli in Moline, Ill., abhalten werden, verspricht eine noch größere zu werden, als man selbst im besten Falle erwartet hatte. Gestern trafen noch so viele Anmeldungen ein, daß es für nothwendig erachtet wurde, dem Morgens um 8 Uhr abgehenden Sonderzuge 10 Minuten später noch einen zweiten folgen zu lassen. Beide Züge halten an 63. Str., in Blue Island und Joliet an, um die Turnvereine Südseite Turnerschaft, Englewood, South Chicago, Grand Crossing, Eiche und Joliet aufzunehmen. Der reguläre Zug verläßt den Bahnhof der Rock Island Eisenbahn um 8 Uhr 32 Minuten und der nächste um 10 Uhr, worauf alle 2 Stunden Personenzüge folgen. Die Rundfahrtscheine zum Preise von $4.95 haben auf allen Zügen der Bahn (mit Ausnahme des „Golden Gale"-Expreßzuges) Giltigkeit bis zum 5. Juli, und für die Rückfahrt bis zum 15. Juli. Sie werden am Bahnhof-Schalter verkauft. An der Exkursion werden sich 22 Chicagoer Turnvereine betheiligen, ferner Gesangssektionen, Gesangvereine, die Plattdeutsche Großgilde und eine Anzahl Trommler-, Pfeifer- und Hornistenkorps.

Neue Kraft.

Wie aus Berlin berichtet wird, hat Direktor L. Wachsner vom Pabst-Theater in Milwaukee Herrn Julius Riedt, der in den letzten sechs Jahren in den Vereinigten Theatern von Breslau thätig war, als Nachfolger des Hermann Werbke als Regisseur, sowie als Darsteller humoristischer Väter und Charakterrollen für unser deutsches Theater gewonnen.

* Die Western Trust & Savings Company und die Western State Bank erlangten gestern Nachmittag vom staatlichen Bankprüfer McCullough die Erlaubniß, sich zur Western Trust & Savings Bank zu verschmelzen.

Auch wir feiern den Vierten

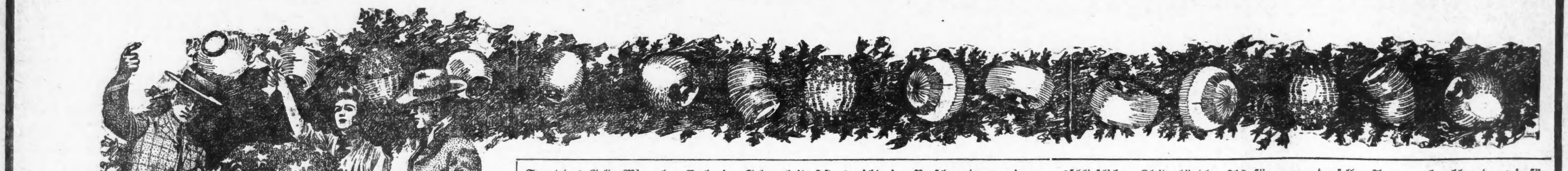
Am 4. Juli werden im Großen Laden keine Geschäfte abgewickelt. Wir halten den ganzen Tag geschlossen, um unseren Angestellten Gelegenheit zu geben, den Tag zu feiern. Montag Morgen wie gewöhnlich wieder geöffnet.

SIEGEL COOPER & CO

Zur Bequemlichkeit der Kunden vom Großen Laden

Südlich fahrende Züge verlassen die Siegel Cooper Congreß St. Hochbahnstation jeden Abend um 5.55, 6 und 6.05 zur Bequemlichkeit der Kunden des Großen Ladens. Sitze und genügend Raum in diesen Zügen für unsere Kunden.

$60,000 werth Männer-Anzüge für $30,000



Spart das Geld. Wir geben Euch eine Gelegenheit. Ist es nicht eine Verschwendung, einem ausschließlichen Kleiderhändler $10 für genau denselben Anzug zu bezahlen, den wir für $5.00 verkaufen? Dies ist das Michaels, Stern & Co. Lager—der große Einkauf von 60,000 werth Anzüge für $30,000 baar. Alle besseren Läden führen Michaels, Stern & Co. Anzüge, weil sie sagen: „Einen anderen Anzug oder Euer Geld zurück“, wenn Ihr nicht zufrieden seid. Wir garantiren diese Garantie. Ihr habt eine doppelte Versicherung an Anzügen von Eleganz und Qualität. An jedem einzelnen erspart Ihr die Hälfte des regulären Retail-Preises. Ist das nicht der Mühe werth? Wir brauchen keine Ueberredungskunst, um diese Anzüge zu verkaufen. Sie verkaufen sich von selbst zu diesen Preisen.

Ganzwollene 10.00 Anzüge für Männer, dunkle hübsche Mischungen, 3.75

5.00 10.00 Männer-Anzüoe, aus ganzwollenen blauen Serges, Cassimeres und fancy Cheviots, in allen Größen und eine große Auswahl von Mustern, Michaels, Stern & Co.'s Wholesale-Preis 7.50; regulärer Retail-Preis 10.00; unser Preis, **5.00.**

6.50 11.50 Männer-Anzüge, gemacht aus feinen schwarzen und blauen unfinished Worsteds, blauen Serges, fancy Cheviots, Cassimeres und Worsteds, alle in sehr hübscher Facon geschnitten, Wholesale = Preis, 8.75; regulärer Retailpreis 11.50; unser Preis, **6.50.**

8.00 13.50 Männer-Anzüge, in allen den korrekten und modischen Facons, gemacht aus feinen importirten und hiesigen Stoffen, sowohl in den glatten wie den äußerst hübschen und hochmodernen rauhen Effekten, Wholesalepreis 10.50; regulärer Retailpreis 13.50; unser Preis, **8.00.**

10.00 16.00 Männer-Anzüge, jeder einzelne kunstgerecht geschneidert, der jetzeigen Mode entsprechend. Hunderte von Anzügen aus Stoffen wie import. schottischen Homespuns, blauen Serges, schwarzen Tibets, Tweeds, engl. Worsteds u. s. w., in einer nahezu endlosen Auswahl, Wholesale-Preis 12.25; regulärer Retail = Preis 16.00; unser Preis, **$10.00.**

Knock-About Männer-Anzüge zu 50c am Dollar

3.00 — Männer 5.00 gestreifte Flanell = Anzüge, in hübschen, beliebten Mustern und strikt ganz Wolle. Hosen mit Gürtel Straps und umgekrempelten Bottoms.

5.00 — Männer feine Touristen-Anzüge, in hellen, dunklen und mittleren Effekten, Streifen und hübsche Mischungen, Hosen mit Gürtel Straps u. umgekrempelte Bottoms.

6.50 Männer feinste Touristen-Anzüge, all die neuesten und modernsten Effekte für das heiße Wetter, hübsch gestreifte Flanelle u. wollene Crashes, reg. und Norfolk-Facons.

$1.00 für Männerhosen

Werth $2.50

Ganzwollene dunkelgrau gestreifte Flanelle, mit umgekrempelten Bottoms und Loops für Gürtel, in hübsch gestreiften Cassimeres, Cheviots usw.

$1.50 für Männerhosen

Werth $3.00

Ausgezeichnete Qualität Cheviots und Cassimeres, neueste Streifen, Karrirungen usw. Diese Hosen haben den richtigen Schnitt und sind zuverlässig gemacht.

Irgend ein Kniehosen-Anzug für Knaben im Geschäft wird morgen verkauft für nur.............. 3.50

Anzüge werth 5.00, 6.00, 7.00, 8.00 und 9.00 — Eure unbeschränkte Auswahl ars irgend einem Knaben-Kniehosen-Anzug im Hause für nur **3.50.** Das Lager besteht aus den feinsten Qualitäten in Norfolk Anzügen, 3-Stücke Anzüge, Matrosen-Anzügen, russischen Blouse Anzügen, Vestee Anzügen und doppelbrüstigen Anzügen für Knaben, angefertigt aus den allerfeinsten Stoffen, die im Kleiderhandel bekannt sind. Dies ist positiv der größte Verkauf von Knaben-Kleidern, der jemals von irgend einem Geschäft in Chicago veranstaltet wurde, und die Eltern eines jeden Knaben in der Stadt sollten daraus Vortheil ziehen. Trefft Eure Auswahl aus dem ganzen Lager für **3.50.**

$2.00 für Männerhosen

Werth $3.50

Von fancy Kammgarnen, Cassimeres u. fast jedem anderen, modernen Stoff gemacht, in reg. Kundenschneider Art gem., alle Stoffe geschrumpft vor dem Zuschneiden.

$3.00 für Männerhosen

Werth $5.00

All die neuesten und hübschesten Muster, Stoffe sind einige der besten im Handel, es gibt keine besseren Farben und Muster.

Männer- und Damen-Oxfords, Elegante Moden zu nur 1.98

Unser großer Verkauf von einzelnen Größen und gebroch. Partien von 3.00 und 4.00 Männer- und Damen-Oxfords zu 1.98 hat in Chicago eine Schuh-Sensation verursacht. Es wurden Anstrengungen gemacht, die Fluth unseres Umsatzes zu dämmen, aber vergeblich, denn die tägliche Kundenmenge hat das öffentliche Interesse in unseren Offerten bewiesen.

1.98 3.00 Oxfords und Schuhe für Männer, gebrochene Partien vom regulären Lager— in Velours, Box Calf, Vici Kid, Patent Colts, alles sind Goodyear Welts. Die Zehenfacons sind Freak, London, British u. Opera. Mehrere hundert Paare sind noch übrig, ebenfalls 145 Paar Muster-Oxfords, werth 4.00. — Jetzt habt Ihr die Auswahl zu 1.98.

Oxfords und Schuhe für Damen, ein elegantes Assortment von den neuesten Facons, in Kid, Patent Kid und Matt Kid, alle Sorten Absätze, von French und Cuban hohen bis zu niedrigen. Ebenfalls schöne handgewendete Oxfords, Patent Tip, hohe Cuban Abätze, ein Patent Kid Welt und ein Patent Turn. Alle sind 3.00 werth — Auswahl zu **1.98**

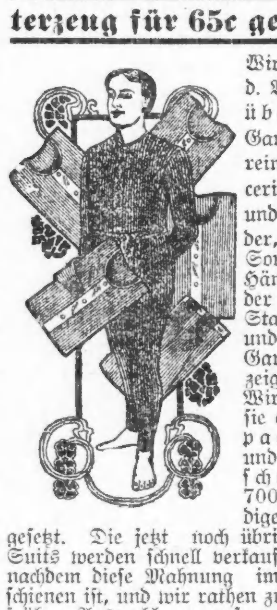
1.50 Canvas Oxfords für Männer, Leder-Sohlen, 50c

$1.50 Opera Slippers für Damen, 59c

1.50 Kid Oxfords u. Schuhe für Mädchen, 98c

1.50 Schuhe u. Oxfords für Kinder, 98c

Habt Ihr schon 1.25 Unterzeug für 65c gekauft?



Wir begannen d. Verkauf mit über 20,000 Garments — reinseid. merceriz. Hemden und Beinkleider, dieselben Sorten die v. Händlern in der ganzen Stadt zu 1.00 und 1.50 per Garment gezeigt werden. Wir verkaufen sie erst seit ein paar Tagen, und wir haben schon über 7000 vollständige Suits abgesetzt. Die jetzt noch übrigen 3000 Suits werden schnell verkauft werden, nachdem diese Mahnung im Druck erschienen ist, und wir rathen zu früher Auswahl zu unserem Preise von.................. **65c**

Sachen zum Vergnügen für den Vierten: Angel-Geräth, Bade-Anzüge, Cameras, Bicycles, Lawn-Waaren

Auf welche Weise werdet Ihr den Vierten feiern? Zum Beispiel man mache einen Ausflug auf's Land—es kann ein kurzer sein—er mag mit wenig Kosten verbunden sein. Man kann gute Plätze zum Fischfang finden für weniger als einem Dollar Fahrgeld. Die Angel können wir noch billiger liefern als der Fahrpreis beträgt. Wo immer Ihr hingeht, nehmt eine Camera mit, damit Ihr den Ausflug auch im Bilde wiedergeben könnt. Um Euch gegen das Vergessen mancher kleiner nöthiger Sachen zu schützen, führen wir hier viele andere Artikel an, die für einen Ausflug von Nutzen sein könnten. Ihr werdet zu einer genauen Durchsicht der Liste Zeit finden. Wenn so, dann versäumt es nicht, Euch morgen mit dem Nöthigen zu versehen zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

1.65 Casting Rods, 3-Stücke und extra Spitze, Split Bambus, voller nickelplattirter Beschlag, Welted und Capped Ferrules, Patent wasserdichte Reel Plate, Kork Handgriff, Anti-Friction Trumpet Guides mit Cluster Wrapping in kurzen Zwischenräumen mit zweifarbiger Seide umwickelt, in flanellgefütterter Holzform, mit Canvas-Bezug, alle begehrenswerthen Längen, werth 3.00, aber jetzt markirt zu 1.65.

70c Casting Rods, Split Bambus, 3-Stücke u. extra Spitze, voller nickelplattirter Beschlag, Kork Handgriff, Seide umwickelte Tie Guides, alle Längen von 5 bis 8 Fuß, werth $1.25.

1.00 Reels, doppelte und vierfache Multiplying Reels, werths aufwärts bis 4.00.

38c Climax Reels, doppelte Multiplying nickelplattirte Click und Drag, Kapazität 60 Yards, werth 50c.

Werdet Ihr am Vierten auf dem Rad fahren?

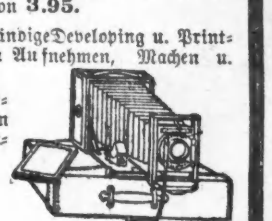
Hier ist eine Art der Erholung für den 4. Juli, die aber noch länger anhält, als den einen Tag. Es kostet Euch weniger, auf diese Weise zu feiern, als auf irgend eine andere. Morgen offeriren wir zum speziellen Verkauf eine Anzahl hochfeiner Männer- u. Damen-Bicycles alle vollständ. garantirt, zu **10.75**

Drei interessante und lehrreiche Demonstrationen Freitag, von Selfo, dem neuen Velox flüssigen Developer, der neuen Premo Daylight Plate Developing Maschine und Yoe Santos Wasserfarben.

3.95 Wizard Camera, Größe 4 bei 5, ausgestattet mit doppelten Rapid Rectilinear Linsen, Swing Back, wt. 16.00. Ein sensationeller Bargain, wenn offerirt zu dem unerhört niedrigen Preis von **3.95.**

6.60 Eastman Kodak und vollständige Developing u. Printing Ausstattung, alles zum Aufnehmen, Machen u. Herstellen eines Bildes.

Kodak Daylight Film Developing Maschine, Ihr könnt Eure eigenen Films ohne Dunkelzimmer entwickeln.



Brownie, **2.00**
Style A, **6.00**
Style E, **7.50**

Trocken-Platten, neues Lager, 4 bei 5, **30c**; 5 bei 7, **55c.**

Shirt Waists 65c am Dollar

Wenn wir sagen, die besten Waists, dann meinen wir es auch. Jede Waist kommt von der Fabrik der Princeß Waist Co., den bestbekannten Waist-Fabrikanten in den Ver. Staaten. Der Name ist allen Damen bekannt. Wir kauften die ganze Ueberschuß-Partie dieser berühmten Firma, und offeriren sie Euch zu 65c am Dollar. Das ist alles. Dies ist jedoch genügend, um eine ungeheure Menge von Käufern nach dem Großen Laden zu locken. Leset die näheren Einzelheiten.

50c Shirt Waist von weißem Damast gestreiftem Madras, mit breiten Plaits am Rücken und der Front, drei große Perlmutterknöpfe, Pouch-Aermeln, fancy Stock-Kragen mit doppeltem Stole.

75c Leinen farbige Lawn Waists, prachtvoll gemacht und mit Falten, Plaits und Piping besetzt, volle Aermeln, fancy Stock-Kragen, 1.50 werth.

1.00 Weiße India Leinen Waists, ein volles Dutzend hübscher Facons zur Auswahl, Spitzen Kante und Einsatz oder bestickt, tucked, hohlgesäumte u. offengearbeitete Entwürfe; in Wirklichkeit in jeder neuen Art der Garnirung.

1.25 Feine weiße Waists, gemacht, wie man es bei 2.00 und 2.25 Werthen zu finden gewohnt ist.

1.48 Weiße Waist von weißem Swiß, India Lawn oder Panama Cloth, viele leicht beschmutzt, aber nicht genug, um ihnen einen geringeren Werth zu verleihen, elegant besetzt, 3.00 und mehr werth.

1.98 Waists von fancy Brocades, Canvas Geweben, Linens, feinen Lawns, Swißes oder India Linen, beste Sorten, 3.50 und 4.00 werth.

2.48 Waists von feinster Qualität Brilliantines, ungefüttert, Tailor Fold und Slot Seam besetzt, neueste Aermel-Fancies, alle Farben.

2.50 Prachtvolle Waists von hübschem Organdie und Sheer Muslins, mit eingelegter Spitze, welche sich zu einem Yoke formiren, Box plaited, große draped Aermeln, am Rücken zuzuknöpfen, $5.00 werth.

2.50 Chinesische und japanische waschseidene Waists, große Auswahl v. hübsch besetzten waschseidenen Waists, solche wie Valenciennes Spitzen Medallions, fancy offengearbeiteter Besatz an der Front und an den Aermeln, tucked und plaited Rücken, sind sämmtlich sehr gute Werthe, auch Qualitäten für 2.98 und 3.98.

3.98 Seidene Waists, Taffeta oder Peau de Soie in Sommer-Schwere, jede neue Farbe dieser Saison, elegant gemacht und besetzt, von 5.00 bis 7.00 werth.

Siegel Cooper & Co

Ersparniß an Eurem Muslin-Unterzeug

Die Ersparniß, die Ihr jetzt in unserm Muslin-Unterzeug-Depart. machen könnt, beträgt jetzt ungefähr die Hälfte. Der Fabrikant, von dem wir diese Waaren erhielten, war so bereitwillig zum Verkauf, daß er einen Verlust erlitt. Die Zeit schreitet vor, und wir sind auch willig, auf einen Profit zu verzichten.

Weiße Röcke, mit 3 Reihen von Bow Knot Spitzen und Spitzen Ruffle, ein 2.00-Werth für **1.00.**

Weiße Unterröcke, elegant, ein 2.00-Wth. für **1.25.**

Weiße Röcke, mit Panels von Spitzen und Spitzen Ruffle, ein 3.00-Werth für **1.98.**

Mieder = Ueberzüge, mit Reihen von Valenciennes Spitzen Einsatz an der Front und Hals und Armlöcher mit Spitzen besetzt, ein 45c Werth, für **25c.**

Mieder = Ueberzüge, besetzte Front und Rücken mit Spitzen Einsatz und Clusters von Tucks, ein 1.00-Werth, für **50c.**

Umbrella = Beinkleider, mit hohlgesäumten Flounce und Hemstitching übet'm Flounce, ein 35c-Werth, für **19c.**

Umbrella = Beinkleider, hübsch mit Spitzen besetzt, ein 35c-Werth, für **25c.**

Sun Bonnets für Damen und Kinder, in blau, rosa, roth, schwarz, und allen Farben von Percale, ein 25c-Werth, **15c.**

Corded Hüte für Kinder, gerade richtig in jeder Beziehung, ein 40c Werth, für **25c.**

Lawn Kimonos und Dressing Sacques für Damen, Werthe bis zu 85c, für **25c, 39c und 50c.**

Lange Kimonos, hübsche Muster und Streifen, ein 1.00-Werth, für **69c.**

Golf- und Tennis-Waaren

95c das Stück für Elden Clubs, genaue Nachahmungen der berühmten Varden Modelle, Drivers und Brassies, Leder-Vorstoß, jedes Modell, 2.00 werth.

4.80 per Dutzend, Kempshall Golf Balls.

95c—Plaid Caddy Bags, bis 3.00 wth.

25c—Tennis Balls, Wright u. Ditson.

95c — Tennis Court Marken, vollständig.

1.35 per Dutz. Diamond Practice Golf-Balls.

45c — Kinder Tennis Rackets, — Eschen Frames.

95c—Tennis-Racket, Strung m. orientalisch. Gut, 2.50 wt.

Siegel Cooper & Co

Populäre Zigarren zu herabgesetzten Preisen

Jetzt ist es Zeit für Euch einen Vorrath von Zigarren und Tabak einzulegen, daß Ihr für den Vierten etwas zum Rauchen habt. Alles was Ihr an Zigarren und Tabak wünscht, haben wir auf Lager, und zu Preisen bedeutend unter dem Werth der Waaren.

Importirte Zigarren — Beliebte Sorten

La Intimidad, Deliciosas, Importkosten 15.00 per 100; unsere Preise — per 100, 14.50; Kiste von 25, 3.65; jede **15c**

Lord Beaconsfield, Perfectos, Importkosten 17.50 per 100; unsere Preise—per 100, 16.00; Kiste von 25, 4.00; 3 für..**50c**

Upmann, Perfectos, Importkosten 18.80 per 100; unsere Preise—per 100 18.00; Kiste von 25, 4.50; 4 für..............**70c**

Henry Clay, Bouquets, Importkosten 17.90 per 100; unsere Preise — per 100, 17.00; Kiste von 25, 4.25; 4 für......**70c**

Washington, Perfectos, Importkosten 18.80 per 100; unsere Preise — per 100 18.00; Kiste von 25, 4.50; 4 für......**75c**

Western Lassie, hochfeine Havana Einlage, Theil eines Einkaufs von 100,000—nur 50c am Dollar —

Conchas Größe — reguld. Preis Kiste von 50, 3.00 — bei diesem Verkauf.... **1.50**	Perfectos Größe — regul. Preis Kiste von 50, 4.00 — bei diesem Verkauf.... **2.00**

Von dem Lord-Owen Lager

Union gemachte Zigarren, 20,000 von der Lord, Owen & Co.'s Auktion, lange Einlage, Sumatra Deckblatt, 2.50 ist der Kostenpreis der Kiste von 50 —unser Preis per 1,000, 25.00; Kiste von 50........**1.25**

Kombination Verkauf von beliebten 5c Zigarren

Zehn Zigarren — 5 Cremo und 5 Red Mill, **25c**	Zehn Zigarren — 5 Owls und 5 Old Masters, **28c**

Reine Havana Zigarren

Feinste Zigarren, von der „La Muriel Cigar Co.“ gemacht, unter den Etiketten Pandora, La Nanine und anderen beliebten Marken — regul. Verkaufspreis 11.00, 12.00 und 13.00 per 100.	100 für **7.50**

Siegel Cooper & Co

Haken, Lines und Leaders

Es gibt kein unerfreulicheres Schauspiel, als einen Fischer zu sehen, der einen guten, großen Fisch gefangen und dann wieder verloren hat wegen schlechtem Angelzeug. Wir verkaufen nichts, was wir nicht garantiren können. Es besteht die Probe.

1.75 Kentucky Pattern Reels, lange Spule, vierfacher Multiplying Click und Drag, Kapazität 60 Yds., werth 4.00.

40c Kingfisher Casting Line. Nr. 4, kleinste im Durchmesser, stärkste und am leichtesten laufende Line im Marke. 50 Yards auf der Spule.

12c Skinner Spoon Haken, echt — Größen 1 bis 4¾.

5c Weiße Mackerel Line, 84 Fuß lang.

4c Carlisle Haken, für einfache Gut Leaders, alle Größen.

5c Doppelte Gut Leaders — A 1 Qualität, 9 Fuß.

5c Quaker City Bucktails, — einfacher Haken.

10c Bings berühmte Haken, beschwert, alle Größen.

Stoff-Handschuhe

Das Kaufen ist ein Vergnügen, wenn Ihr für Euer Geld so viel erhalten könnt wie in unserem Handschuh-Department. Diese Handschuhe kosten von einem Fünftel bis zu einem Drittel ihres wirklichen Werthes.

Taffeta Seiden Handschuhe für Damen, mit Self oder schwarzer Stickerei, sehen an der Hand wie Suedes aus, in weiß und Pongee Farben, nur **50c.**

Damenhandschuhe, ganz Spitzen, in 18-zöll. und 22-zöll. Längen, werth 1.00, nehmt sie für **25c.**

Patent Finger Tip Handschuhe, in schwarz und weiß, **50c.**

Damen-Handschuhe, royal blau, Patent Finger Tips, werth 75c, aber sie sind Euer für **25c.**

Berlin Lisle Damenhandschuhe, in lohfarbig und roth, gewöhnl. für 25c verkauft, kauft sie jetzt für **5c.**

Siegel Cooper & Co

Bequeme Lawn-Waaren

2.45 Hängematten, Palmer's Utopia Grand, kann auf den Veranden aufgehängt und in irgend einer Stellung befestigt werden, werth 6.00.

1.10 Hängematten, eng gewebt, mit verdecktem Spreader und Kissen, volle Valance, großer Body, werth 1.75.

70c Reclining Stühle, von Hartholz gemacht, hübsch ausgestattet, Canvas Sitz und Rücken.

3.75 Zelte, 7 bei 7 Wand, vollständig mit Guy Ropes und Stangen.

20c Camp-Stühle, sehr stark, gestreifter Canvas-Sitz.

4c Jap Gras = Matten für Treppen oder Porch.

Blinde Patronen

Hopkins & Allen Revolver für blinde Patronen, Doppel Action, 22 Kaliber, Gummi-Griff, 7 Schüsse, ein 2.25-Werth, für **1.55.**

32 und 38 Kaliber Hopkins & Allen Revolver für blinde Patronen, Doppel-Action, Gummi-Griff, 5 Schüsse, ein 2.75-Werth für **1.75.**

Blinde Patronen, 22 Kaliber, Rim Fire, Schachtel von 50, **8c**; 100, **15c.**

Blinde Patronen, 32 Kaliber Win., Rim Fire, Schachtel v. 50, **16c**; 100, **28c.**

Blinde Patronen, 32 Kal. S. & W., Center Fire. Schachtel v. 50, **30c**; 100, **52c.**

Blinde Patronen, 38 Kal. S. & W., Center Fire. Schachtel v. 50, **35c**; 100, **66c.**

Kühle Hüte für Männer

Wenn Ihr einen kühlen Kopf haben wollt, kauft einen dieser feinen Strohhüte und tragt ihn. Die niedrigen Preise, welche wir für Männer = Sommerhüte verlangen, werden Euch in Erstaunen setzen.

Echte 2.00 Manila Männer-Hüte, Self-Conforming, leicht wie eine Feder, in allen populären Panama-Facons, nie für weniger als 2.00 verkauft, der kühlste und bequemste Hut im Markt, für **1.35.**

Feine Männer-Strohhüte, Splits und Sennets, in steifen und weichrandigen Sailors, alle Größen, ebenfalls alle populären Panama = Facons, werth 1.50, für **98c.**

Dollar = Strohhüte für Männer, gute Kopien aller theuren Sorten, in den verschiedenen Braids, für **50c.**

Siegel Cooper & Co

Kau- und Rauch-Tabak

Jeder Raucher kennt bereits die regulären Preise für diese Waaren — merkt Euch den Unterschied zwischen unseren Preisen und denjenigen, die gewöhnlich verlangt werden.

Kau-Tabak

28c per Pfund Battle Axe.
38c per Pfund Horse Shoe.
39c per Pfund Star.
57c per Pfund Piper Heidsieck.
36c per Pfund Golden Rule.
37c per Pfund Claw Hammer.
29c per Pfund Standard Navy.

Rauch-Tabak

43c—12 Packete Duke's Mixture.
45c—12 Packete Sweet Tip Top.
28c—8 Packete 3 Unzen Giant.
30c—8 Packete 2½ Unzen Barker.
55c—16 Packete 1 Unze Durham.
39c—12 Packete Duke of York.
45c—12 Packete Plow Boy.

Unser Verkauf von Putzwaaren

Es sind vielleicht keine Damen in Chicago besser zufriedengestellt als diejenigen, die unserem großen Verkauf von garnirten Hüten beigewohnt haben. Und es bietet sich hier eine weitere Gelegenheit für große Ersparnisse in modischen Putzwaaren. Wollt Ihr nicht daraus Vortheile ziehen?

1.50 für garnirte Hüte,

die von 2.50 bis zu 3.75 werth sind. Die riesigen Verkäufe dieser Woche ließen uns genau 300 dieser beliebten Facons aus dem ganzen riesigen Lager übrig, mit welchem wir begannen. Es bietet sich hier eine äußerst günstige Gelegenheit für 300 Chicagoer Damen in diesen 300 Hüten, und wenn Ihr nicht bereits bei diesem Verkaufe einen solchen erworben habt, dann ist dies Eure letzte Gelegenheit. Wir wollen keinen übrig behalten nach Freitag.

Dreß Hut-Formen, 5c

Weiße Hut-Gestelle, 5c

50c feine Blumen, 5c

Siegel Cooper & Co

Utensilien für Photographen

8c—Druck-Rahmen, Amateur, 2½ bei 2½ bis zu 4 bei 5.
5c — Tolidol Entwickelungs-Tubes.
12c—Exposer Meter.
18c—Sodium Sulphite Crystals, 1 Pf. Flasche.
95c—Tripod, drei Theile, hübsch angestrichen u. stark.
Druck-Rahmen, schwer 4x5, **12c**; 5x7, **15c.**
3c — M. u. O., für Velox.
25c — Pyro Scherings, 1 Uz., C. P.

Fleisch, Fische und Groceries

Unser Department für reine Eßwaaren ist in ganz Chicago berühmt wegen seiner erster Klasse frischer Fleischwaaren, Eßwaaren in Büchsen, Fische und Groceries.

Telephon: Private Exchange 5.

1903 Spring Lamb

Fette Hinterviertel, das Stück **85c.** | Vorderviertel, Stück, **55c.**

Small Pork Loins

Frisch geschnittene Chops, per Pfd., **14c.** | Feinster Pork Roast, per Pfd., **12c.**
Ganzes Pork Loin, per Pfd., **10c.**

Feinstes hiesiges Kalbfleisch

Ganzes Loin, Pfd., **12c.**
Ganzes Leg, Pfd., **13c.**
Short Leg od. Loin, **15c.**
Loin oder Rippen Chops, per Pfd., **16c.**
Shoulder Chops, per Pfd., **14c.**
Shoulder Roast, **12c.**
Breast of Veal, **11c.**
Veal Stew, Pfd. **9c.**

Frisch gerupftes Geflügel

Feine Hühner, geschlachtet am Tage des Einkaufs, per Pfd., **12½c.**
Spring Enten, extra feine kleine Vögel, per Pfd., **18c.** | Spring Hühner, alle Größen, zum Braten u. s. w., Pfd., **21c.**

Fette einjährige Lämmer

Lamb Chops, per Pfd., **20c**, **14c** und **12½c.**
Hinterviertel, Pfd. **12c.** | Vorderviertel, Pfd. **9c.**

Prima hiesiges Rindfleisch

1. bis 6. Prime Rib Roast, Pfd. **18c**, **20c.**
7. und 8. Prime Rib Roast, Pfd., **12c.**
Rolled Roast, inwendig geschnitten, Pfd., **12½c.**
Rolled Roast, außen geschnitten, Pfd., **11c.**
Pot Roast, Pfd., **12c**, **10c** und **8c.**
Schulter Roast, per Pfd., **10c.**
Boiling Beef, per Pfd., **8c** und **6c.**

Gut gereifte Steaks

Round Steaks, Pfd., **11c.**
Shoulder Steaks, per Pfd., **10c.**
Club Steaks, Pfd., **20c.**
Hamburger Steaks, per Pfd., **10c.**
Sirloin Steaks, per Pfd. **18c** und **17c.**

Präparirte Nahrungsmittel.

(Fertig zum Essen.)

Scotch Buttock, nach Wunsch geschnitten, per Pfd., **28c.**
New England Schinken, Armour's oder Swift's, geschnitten, Pfd., **15c.**
Feines Native Roast Beef, geschnitten, Pfd., **30c.**
Gekochte Zunge, ganz, per Pfd., **28c.**
Gekochte Zunge, geschnitten, Pfd., **35c.**
Wurst, Salama, Sommer und andere Sorten, geschnitten, Pfund, **25c.**
Gekochter Schinken, die feinste Qualität, Pfund, **25c.**
Gekochter Half Schinken, Pfd., **22c.**
Gekochter ganzer Schinken, Pfd., **20c.**
Pickled Lamb oder Schweinezungen, Pfd., **22c.**

Siegel Cooper & Co